

RICOH

GXR-DIGITALKAMERA
Kamera-Benutzerhandbuch

Die Seriennummer des Produkts befindet sich auf der Unterseite des Kameragehäuses.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie Ihr Kameragehäuse benutzen, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit dessen Funktionen und Anzeigen vertraut zu machen (Seiten 1-10). **Sie können in diesem Abschnitt nachschlagen, während Sie den Rest der Bedienungsanleitung lesen.**

Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden. Darin wird beschrieben, wie Sie die Kamera zum Gebrauch vorbereiten, Fotos aufnehmen und wiedergeben können (Seiten 11–44).

Referenz

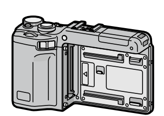
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Themen, die nicht in „Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe" behandelt werden. Dazu gehören erweiterte Aufnahme- und Wiedergabeoptionen und Informationen über Fotoausdrucke, individuelle Kameraeinstellungen und das Kopieren von Bildern auf einen Computer (Seiten 45–187).

Vor Gebrauch muss der Akku aufgeladen werden. Bei Auslieferung vom Werk ist der Akku noch nicht aufgeladen.

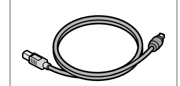
Packungsinhalt

Vergewissern Sie sich, dass die Packung die unten aufgeführten Teile enthält.

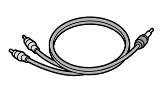
* Das tatsächliche Aussehen der enthaltenen Teile kann abweichen.



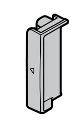
GXR-Kameragehäuse
Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Kameragehäuses.



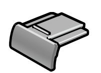
USB-Kabel mit Mini-B-Stecker
Zum Anschluss des Kameragehäuses an einen Computer oder Drucker.



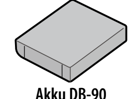
AV-Kabel
Zum Anschluss des Kameragehäuses an einen Fernseher.



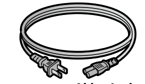
Anschlussabdeckung
Die Kappe ist bei Lieferung bereits auf dem Kameragehäuse angebracht.



Abdeckung für den Zubehörschuh
Die Abdeckung ist bei Lieferung bereits auf dem Zubehörschuh des Kameragehäuses angebracht.



Akku DB-90



Akku-Ladegerät BJ-9

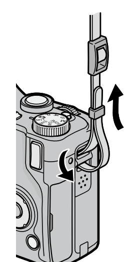


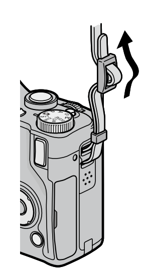
- **CD**: Enthält Software und ein *Software-Benutzerhandbuch*
- ***Kamera-Benutzerhandbuch*** (diese Anleitung)
- **Schulter-Trageriemen**
- **Garantie**



Tipp: Anbringen des Schulter-Trageriemens

Führen Sie die Trageriemenenden durch die Trageriemenösen auf beiden Seiten des Kameragehäuses und führen Sie sie wie dargestellt durch die Schnallen.





Hinweise

- **Sicherheitsmaßnahmen**: Lesen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.
- **Probeaufnahmen**: Machen Sie Probeaufnahmen, bevor Sie bei wichtigen Anlässen fotografieren, um sicherzugehen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- **Copyright**: Die Wiedergabe oder Veränderung von urheberrechtlich geschützten Dokumenten, Zeitschriften und anderem Material ohne die Zustimmung des Urheberrechtsinhabers ist ausschließlich für den privaten, Heim- oder ähnlichen Gebrauch zugelassen.
- **Haftungsausschluss**: Ricoh Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Fehler bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.
- **Garantie**: Dieses Produkt wird nach lokalen Vorgaben hergestellt und die Garantie ist nur im jeweiligen Kaufland gültig. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Wartung des Produkts in anderen Ländern oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.
- **Funkstörung**: Der Betrieb dieses Produkts in der Nähe von anderen elektronischen Geräten kann sowohl die Kamera also auch das andere Gerät nachteilig beeinflussen. Störungen sind besonders wahrscheinlich, wenn die Kamera in der Nähe eines Radios oder Fernsehers verwendet wird. Dies kann behoben werden, indem Sie die Kamera so weit wie möglich vom anderen Gerät entfernen, die Radio- oder Fernsehantenne anders ausrichten oder das Radio oder den Fernseher an einer anderen Steckdose anschließen.

Es wurde höchste Sorgfalt auf die Genauigkeit der Informationen in diesem Dokument gelegt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns unter der Adresse auf der Rückseite dieses Buchs benachrichtigen würden.

Microsoft, Windows, Windows Vista und Internet Explorer sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.

Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Sicherheitshinweise

Warnsymbole

Verschiedene Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt verwendet, die Sie auf die Gefahr von Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und die Gefahr von Sachbeschädigung hinweisen sollen. Die Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

⚠ Gefahr	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ Warnung	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ Vorsicht	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können.

Warnhinweise

	Das Symbol ❶ kennzeichnet Aktionen, die unbedingt ausgeführt werden müssen.
	Das Symbol ⃠ kennzeichnet verbotene Aktionen. Das Symbol ⃠ kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um darauf hinzuweisen, dass bestimmte Handlungen verboten sind. **Beispiele** Nicht berühren Nicht zerlegen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Gefahr

 Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen.

 Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu verändern oder direkt zu löten.

Der Akku darf weder ins Feuer geworfen, noch erhitzt oder bei hohen Temperaturen verwendet oder gelagert werden, wie z. B. in der Nähe eines Feuers oder im Auto. Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser, und schützen Sie ihn vor Nässe.

Der Akku darf nicht aufgebohrt und zusammengedrückt werden und sollte nicht fallen gelassen oder anderen Kräften ausgesetzt werden.

Verwenden Sie keinen Akku, der stark beschädigt oder verformt ist.

⚠ Warnung

Schalten Sie umgehend das Gerät aus, falls fehlerhafte Zustände, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.

Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, falls ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein sonstiger Fremdkörper in das Kameragehäuse gelangt. Nehmen Sie Akku und Speicherkarte so schnell wie möglich heraus. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um elektrische Schläge oder Brände zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.



Vermeiden Sie im Falle einer Beschädigung der Bildanzeige jeden Kontakt mit auslaufender Kristallflüssigkeit. Ergreifen Sie die nachstehend beschriebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen in den folgenden Situationen.

- HAUT: Falls Kristallflüssigkeit auf die Haut gelangt, die Flüssigkeit abwischen und die betroffene Stelle gründlich mit Wasser abspülen, dann mit Seife gründlich waschen.
- AUGEN: Falls Kristallflüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser auswaschen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- VERSCHLUCKEN: Falls Kristallflüssigkeit verschluckt wird, den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.



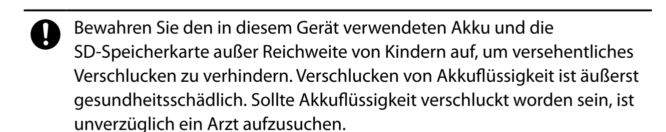
Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßregeln, um Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur einen Akku der ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen wird.
- Nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Kugelschreiber, Halsketten, Münzen, Haarnadeln usw., tragen oder aufbewahren.
- Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenofen oder einen Hochdruckbehälter.
- Wenn Sie ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder einen seltsamen Geruch, Farbveränderungen usw. beim Gebrauch oder beim Laden bemerken, nehmen Sie sofort den Akku aus dem Kameragehäuse oder dem Akku-Ladegerät, und halten Sie ihn von offenem Feuer fern.

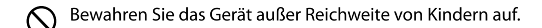


Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, um einen Brand, elektrischen Schlag oder Rissbildung durch das Laden zu verhindern.

- Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Vermeiden Sie die Verwendung von Verteilersteckdosen und Verlängerungskabeln.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, gebündelt oder verändert werden. Zudem sollte das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gezogen oder geknickt werden.
- Fassen Sie den Netzstecker zum Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen an. Fassen Sie stets den Stecker beim Abziehen eines Netzkabels.
- Das Gerät sollte während des Aufladens nicht abgedeckt werden.



Bewahren Sie den in diesem Gerät verwendeten Akku und die SD-Speicherkarte außer Reichweite von Kindern auf, um versehentliches Verschlucken zu verhindern. Verschlucken von Akkuflüssigkeit ist äußerst gesundheitsschädlich. Sollte Akkuflüssigkeit verschluckt worden sein, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.



Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern auf.

Berühren Sie keine Innenteile des Gerätes, falls sie durch Fallenlassen oder Beschädigung freigelegt werden. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle.

Benutzen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung, weil dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnte.

Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Benzin, Benzol, Verdünner oder ähnlichen Substanzen, weil sonst die Gefahr von Explosionen, Brand oder Verbrennungen besteht.

Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten, wo der Gebrauch eingeschränkt oder verboten ist, weil dies zu Katastrophen oder Unfällen führen kann.

Wischen Sie auf dem Netzstecker angesammelten Staub ab, um Brandgefahr zu verhüten.

Um Brände, elektrische Schläge oder Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie das Akku-Ladegerät bei Reisen im Ausland nicht zusammen mit handelsüblichen Stromwandlern.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Vorsicht



Berührung mit auslaufender Akkuflüssigkeit kann zu Verätzungen führen. Falls ein Körperteil mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser ab. (Keine Seife verwenden.)
Falls der Akku auszulaufen beginnt, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät, und wischen Sie das Akkufach gründlich aus, bevor Sie einen neuen Akku einlegen.



Schließen Sie das Netzkabel einwandfrei an die Steckdose an. Lose Kabel stellen eine Brandgefahr dar.



Lassen Sie das Kameragehäuse nicht nass werden. Bedienen Sie sie auch nicht mit nassen Händen. In beiden Fällen besteht Stromschlaggefahr.



Lösen Sie den Blitz nicht auf fahrende Fahrzeuge aus, da der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen kann.

Sicherheitswarnungen für Sonderzubehör	Bevor Sie ein optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Dokumentation durch.

Produktanleitungen

Die folgenden Anleitungen werden mit dem GXR-Kameragehäuse mitgeliefert:



Kamera-Benutzerhandbuch (diese Anleitung)

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung Ihrer Kamera und das Installieren der mitgelieferten Software.

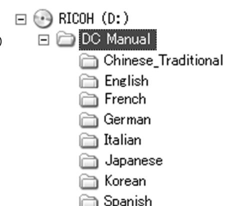
* Lesen Sie diese Anleitung zusammen mit der mit Ihrer Kamera gelieferten Dokumentation.



Software-Benutzerhandbuch (pdf-Datei)

Das *Software-Benutzerhandbuch* beschreibt, wie Bilder zur Wiedergabe und Bearbeitung von Ihrer Kamera auf einen Computer kopiert werden können. Es ist in verschiedenen Sprachen verfügbar und befindet sich im jeweils eigenen Ordner unter dem Ordner „DC Manual" auf der mitgelieferten CD.

Zum einfacheren Nachschlagen kopieren Sie die pdf-Datei von der CD auf die Festplatte Ihres Computers.



Die Software „Irodio Photo & Video Studio" zur Bildwiedergabe und -bearbeitung wird ebenfalls mit diesem Produkt mitgeliefert. Für Informationen über die Verwendung dieser Software konsultieren Sie das **Hilfe**-Menü in Irodio Photo & Video Studio oder rufen Sie eine der folgenden Kundenbetreuungsstellen an:

- **Nordamerika (U S A)**: +1–800–458–4029 (gebührenfrei)
- **U K, Deutschland, Frankreich und Spanien**: +800–1532–4865 (gebührenfrei)
- **Andere europäische Länder**: +44–1489–564–764
- **China**: +86–21–5385–3786
- **Andere asiatische Länder**: +63–2–438–0090

Geschäftszeiten: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Referenz 45

Lesen Sie diesen Abschnitt für weitere Informationen über die Kamerafunktionen.

Bevor Sie beginnen

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.

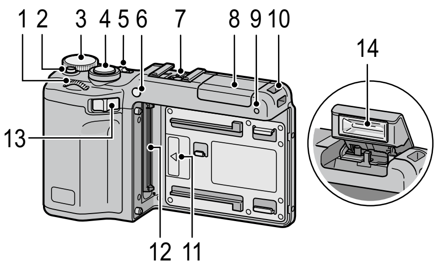
Einführung

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben können. Um dieses Produkt optimal nutzen zu können, lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.

Teile des Kameragehäuses

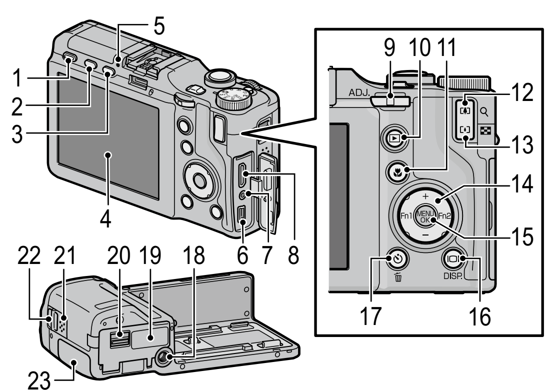
Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten, die rechts neben den jeweiligen Bezeichnungen angegeben sind.

Vorderseite



1	Auf/Ab-Einstellrad	5
2	Entriegelung für das Wahlrad	4
3	Wahlrad	4
4	Auslöser	21, 23
5	Ein/Aus-Schalter	18, 21
6	AF Hilfslicht	31, 140
7	Zubehörschuh	181
8	Blitzabdeckung	29
9	Mikrofon	–
10	Trageriemenöse	ii
11	Markierung zur Befestigung der Kameraeinheit	17
12	Anschluss	17
13	Entriegelungshebel für Kameraeinheit	17
14	Blitz	28

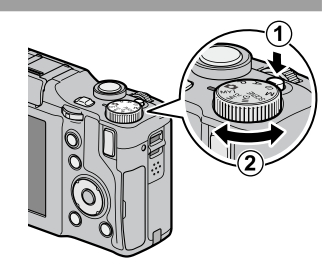
Rückseite



1	**DIRECT**-Taste..................................5
2	**OPEN**/⚡-Schalter (Blitz öffnen)...29
3	**VF/LCD**-Taste..............................42
4	Bildanzeige 8
5	Autofokus/Blitzanzeige 18, 22, 29, 141
6	Anschluss für USB-Kabel 120, 159, 160, 162
7	Anschluss für AV-Kabel..............118
8	Anschluss für HDMI-Minikabel ...119
9	**ADJ.**-Schalter 5, 134
10	▶ (Wiedergabe)-Taste 19, 34, 94, 101
11	❀ (Makro)-Taste.........................27
12	[♠] (Tele)/🔍 (Vergrößerte Ansicht)-Taste.........................26, 36
13	[♠] (Weitwinkel)/ ▦ (Miniaturansicht)-Taste...26, 36
14	Steuertasten.................................37
	+ (▲)....................................137
	– (▼) 137
	Fn1 (Funktion1) (◀)...............136
	Fn2 (Funktion2) (▶)...............136
15	MENU/OK-Taste 58, 101, 126
16	|▭|(**DISP.**)-Taste 42
17	⏲ (Selbstauslöser)/🗑 (Löschen)-Taste....................................31, 39
18	Stativgewinde 176
19	Batterie-/Kartenfachabdeckung 14, 15
20	Entriegelungshebel 14, 15
21	Lautsprecher .... –
22	Trageriemenöse.............................ii
23	Anschlussabdeckung......... 118, 121

Wahlrad

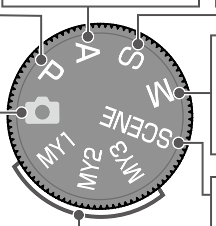
Drücken Sie vor der Aufnahme die Entriegelung für das Wahlrad (①) und drehen Sie das Wahlrad zur Auswahl des Aufnahmemodus (②).



P (Programmschaltmodus): Sie wählen aus Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die dieselbe Belichtung erzeugen (Seite 46).

A (Blendenpriorität): Sie wählen eine Blende aus und lassen die KameradieVerschlusszeit für optimale Belichtung einstellen (Seite 48).

S (Blendenautomatik): Sie wählen eine Verschlusszeit aus und lassen die Kamera die Blende für optimale Belichtung einstellen (Seite 49).



(Auto): Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende für optimale Belichtung ein (Seite 21).

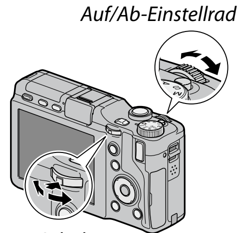
M (manuelle Belichtung): SiewählenVerschlusszeit und Blende aus (Seite 50).

SCENE (Motivprogramm): Optimieren Sie die Einstellungen für das aktuelle Motiv oder Motivprogramm oder nehmen Sie Filme auf (Seite 52).

MY, MY2, MY („Meine Einstellungen"): Einstellungen aufrufen, die unter **Meine Einst Reg.** (Seiten 57, 129) gespeichert wurden.

Auf/Ab-Einstellrad und ADJ. -Schalter

Wenn Sie Bilder ansehen oder im Menü navigieren, können Sie das Auf/Ab-Einstellrad anstatt der Tasten + und – verwenden und den **ADJ.**-Schalter anstatt der Tasten **Fn1** und **Fn2**. Der **ADJ.**-Schalter und das Auf/Ab-Einstellrad können außerdem zur Auswahl der Verschlusszeit und Blende im Modus **P**, **A**, **S** und **M** benutzt werden.



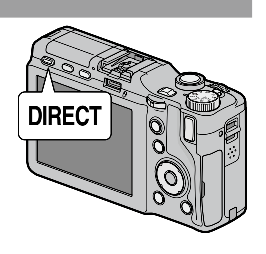
Für einen schnelleren Zugriff können Sie dem **ADJ.**-Schalter häufig verwendete Aufnahme-Menüpunkte zuweisen (Seite 134). Um einen Aufnahme-Menüpunkt anzuzeigen, bringen Sie den **ADJ.**-Schalter in die Mittelstellung und drücken Sie ihn hinein. Sie können nun den Schalter und das Auf/Ab-Einstellrad verwenden, um eine Option auszuwählen.

 ***Hinweis***

Mit den Punkten **Wahlradoptionen im M-Modus** und **Wahlradoptionen im Wiedergabemodus** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen“ können die dem Auf/Ab-Einstellrad und dem **ADJ.**-Schalter zugewiesenen Funktionen geändert werden (Seite 138).

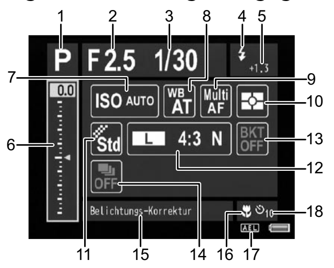
DIRECT-Taste

Drücken Sie die **DIRECT**-Taste im Aufnahmemodus, um die aktuellen Aufnahmeeinstellungen anzuzeigen.



DIRECT-Bildschirm

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten, die rechts neben den jeweiligen Bezeichnungen angegeben sind.



1	Aufnahmemodus 4	**10**	Lichtmessung 70
2	Blende 46, 48, 50	**11**	Bildeinstellungen 71
3	Verschlusszeit 46, 49, 50	**12**	Bildqualität/Größe/Filmgröße.....61
4	Blitz-Modus 28	**13**	Belichtungsreihen 75
5	Blitzkorrektur/manuelle Blitzstärke 78, 79	**14**	Serie 73
6	Belichtungskorrektur 85	**15**	Informationsfeld 7
7	ISO 90	**16**	Makro-Modus 27
8	Weißabgleich 86	**17**	AE-Sperre 136
9	Fokus-Modus 64	**18**	Selbstauslöser 31

Ändern der Aufnahmeeinstellungen im DIRECT-Bildschirm

Bewegen Sie den Cursor im DIRECT-Bildschirm mit Hilfe der Tasten +, –, **Fn1**, **Fn2** oder des **ADJ.**-Schalters (links und rechts), um eine Funktion zu markieren, und ändern Sie die Einstellung direkt mit Hilfe des Auf/Ab-Einstellrads. Die Belichtungs-Korrektur kann anstatt mit dem Auf/Ab-Einstellrad auch mit Hilfe der Tasten + und – eingestellt werden.

Anzeigen der Optionen für die Aufnahmeeinstellungen

Wenn Sie den **ADJ.**-Schalter drücken, während eine Funktion im DIRECT-Bildschirm markiert ist, werden deren Einstelloptionen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option mit Hilfe der Tasten + und – oder des Auf/Ab-Einstellrads, und drücken Sie dann den **ADJ.**-Schalter oder die Taste MENU/OK, um die Option einzustellen.

Vorsicht

Die Einstellungen für Aufnahmemodus, Makro-Modus, Selbstauslöser und Blitz-Modus für den eingebauten Blitz können nicht durch Auswahl der Funktion im DIRECT-Bildschirm geändert werden. Ändern Sie diese Einstellungen mit Hilfe des Wahlrads oder der Tasten am Kameragehäuse.

Hinweise

- Wenn Sie die **DISP.**-Taste drücken, wird die Einstellung für das Hintergrundbild geändert (Seite 140).
- Wenn Sie im DIRECT-Bildschirm die MENU/OK-Taste drücken, wird das Aufnahme-Menü angezeigt (Seite 59).
- Drücken Sie nach dem Einstellen der Belichtungs-Korrektur **Fn1**, **Fn2** oder den **ADJ.**-Schalter (nach links oder rechts), um den Cursor zu anderen Funktionen zu bewegen.
- Im manuellen Belichtungsmodus wird anstatt des Balkens für die Belichtungskorrektur der Balken für eine optimale Belichtung angezeigt.
- Im Programmschaltmodus werden die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende gleichzeitig geändert, um die gleiche Belichtung zu erreichen.
- Im Informationsfeld wird der Name der Funktion des Aufnahme-Menüs angezeigt, die der Auswahl im DIRECT-Bildschirm entspricht.

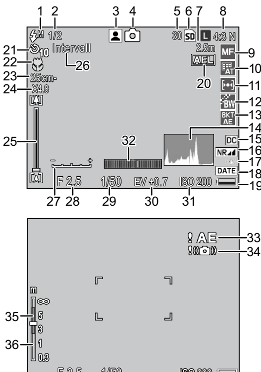
Anzeige der nächsten oder der vorherigen Seite

Wenn die angezeigten Funktionen sich über mehrere Seiten erstrecken, können Sie die nächste oder die vorherige Seite anzeigen, indem Sie **+** oder **–** drücken, oder das Auf/Ab-Einstellrad drehen, während Sie die **DIRECT**-Taste drücken.

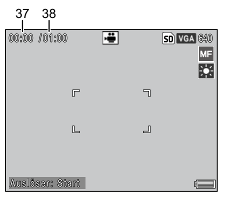
Bildanzeige

Die folgenden Indikatoren können während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt werden.

Aufnahme (Standfotografie)



Aufnahme (Filmmodus)



1 Blitzmodus 28

2 Blitzkorrektur/manuelle Blitzstärke 78, 79

3 Motivprogramm 52
Serie 73

4 Aufnahmemodus 4

5 Verbleibende Anzahl von Aufnahmen* ... 177

6 Speicherort............ 15

7 Fixfokus-Entfernung 64, 68

8 Bildqualität/Größe 61

9 Fokus-Modus/ Schnellauslöser..64, 69

10 Weißabgleich/ Weißabgleich-Korrektur 86, 89

11 Lichtmessung........ 70

12 Bildeinstellungen .. 71

13 Belichtungsreihen... 75

14 Histogramm 44

15 Verzerrungskorrektur 81

16 Rauschreduzierung.. 80

17 Verwacklungskorrektur 92

18 Datumsaufdruck.... 84

19 Akkustand 10

20 AE-Sperre 136

21 Selbstauslöser 31

22 Makro-Modus........ 27

23 Mindestentfernungs-Abstand............... 144

24 Zoom..................... 26

25 Digitalzoomfaktor... 26

26 Intervallaufnahme 83

27 Belichtungsanzeige 50

28 Blende........46, 48, 50

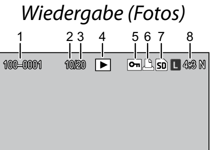
29 Verschlusszeit 46, 49, 50
30 Belichtungskorrektur Korrektur............... 85
31 ISO......................... 90
32 Ausrichtanzeige..... 32
33 Belichtungswarnung 86
34 Unschärfe-Warnung 24, 93
35 Schärfentiefe......... 64
36 Fokus-Leiste 64
37 Filmlänge 63, 177
38 Verbleibende Zeit* 55

* Nur ein Näherungswert; die tatsächliche Kapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und der Ausführung der Speicherkarte ab. Auf dem Bildschirm wird „9999" angezeigt, wenn noch Speicherkapazität für mehr als 9.999 Bilder vorhanden ist.

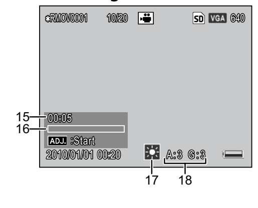
Hinweis

Die Aufnahmeeinstellungen können durch Drücken der **DIRECT**-Taste angezeigt werden (Seite 5).

Wiedergabe (Fotos)



Wiedergabe (Filme)

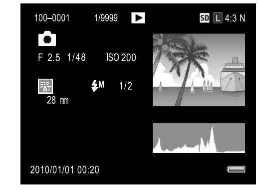


1 Dateinummer..........–
2 Aktuelles Bild ....–
3 Gesamtanzahl Bilder ....–
4 Wiedergabemodus ..–
5 Geschütztes Bild... 112
6 DPOF-Druckanzeige 115
7 Quelle.................... 15
8 Bildqualität/Größe 61
9 Aufnahmedatum 20, 149
10 Blende........46, 48, 50
11 ISO......................... 90
12 Belichtungskorrektur 85
13 Verschlusszeit 46, 49, 50
14 Akkustand 10
15 Länge/verstrichene Zeit ....–
16 Fortschrittsanzeige..–
17 Weißabgleich 86
18 Weißabgleichs-Korrektur 89



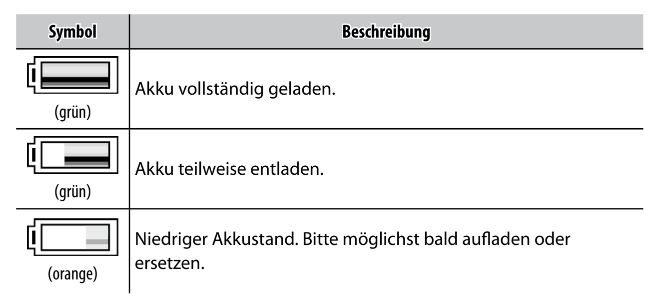
Hinweise

- Die Bildanzeige zeigt auch Warnungen und Meldungen an.
- Weitere Informationen können durch Drücken der **DISP.**-Taste angezeigt werden (Seite 42).



Die Akkustandsanzeige

Der Akkustand wird durch das Symbol in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige angezeigt.



Symbol	Beschreibung
(grün)	Akku vollständig geladen.
(grün)	Akku teilweise entladen.
(orange)	Niedriger Akkustand. Bitte möglichst bald aufladen oder ersetzen.

Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.

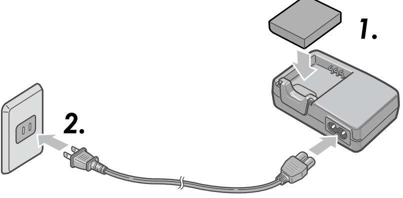
Erste Schritte

Bereiten Sie die Kamera zum Gebrauch vor.

Aufladen des Akkus

Der im Lieferumfang des Kameragehäuses enthaltene Akku (DB-90) ist beim Kauf nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch im mitgelieferten Akku-Ladegerät BJ-9 auf.

1 Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein.
Legen Sie den Akku so ein, dass das Typenschild nach oben weist und die Symbole „+“ und „-“ an den entsprechenden Markierungen auf dem Ladegerät ausgerichtet sind.



Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingelegt ist.

2 Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an und stecken Sie dieses in eine Steckdose.
Die Lampe am Ladegerät leuchtet, während der Akku aufgeladen wird. Ein entladener Akku lädt sich in etwa fünf Stunden bei 25 °C wieder auf.

 **Hinweis**

Wenn die Lampe am Ladegerät blinkt, kann es sein, dass ein Defekt beim Akku oder Ladegerät vorliegt. Trennen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und entnehmen Sie den Akku.

3 Entfernen Sie den Akku.

Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Lampe am Ladegerät erlischt. Trennen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und entnehmen Sie den Akku.

Vorsicht

- **Lithium-Ionen-Akku**: Verwenden Sie nur DB-90-Akkus. Verwenden Sie keine Akkus oder Batterien, die nicht gezielt von Ricoh für den Gebrauch in diesem Kameragehäuse vorgesehen sind.
- Der Akku kann direkt nach dem Gebrauch heiß sein. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie mit der Akkuentnahme, bis dieser abgekühlt ist.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird.

Tipp: Akkukapazität

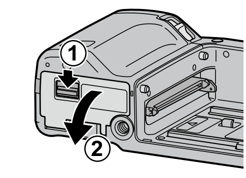
Die Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig geladenen DB-90-Akku aufgenommen werden können, variiert je nach Kamera. Die Tests basieren auf den CIPA-Standards und werden unter den folgenden Bedingungen ausgeführt: Temperatur 23 °C; Bildanzeige eingeschaltet; Aufnahmen mit einem Abstand von 30 Sekunden und Blitz bei jeder zweiten Aufnahme; Aus- und wieder Einschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kamera gelieferten Dokumentation.

Einlegen des Akkus

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einlegen oder herausnehmen.

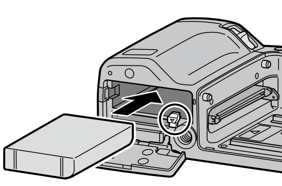
1 Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Entriegeln (①) und öffnen (②) Sie die Abdeckung.



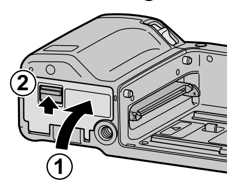
2 Legen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die Arretierung mit dem Akku nach unten und schieben Sie den Akku hinein. Die Arretierung rastet ein, wenn der Akku vollständig eingelegt ist.



3 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Schließen (①) und verriegeln (②) Sie die Abdeckung.





Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung verriegelt ist.

Entfernen des Akkus

Entriegeln und öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, drücken Sie dann kurz auf die Arretierung und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den Akku dabei nicht fallen.



Vorsicht

Wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, nehmen Sie den Akku heraus und bewahren Sie ihn an einem kühlen und trockenen Ort auf.

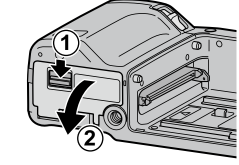
Einlegen von Speicherkarten

Bilder können auf dem internen Speicher von 86 MB oder auf optionalen SD- und SDHC-Speicherkarten gespeichert werden. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher verwendet. Wenn eine Karte eingelegt ist, wird stattdessen diese benutzt.

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Speicherkarte einlegen oder herausnehmen.

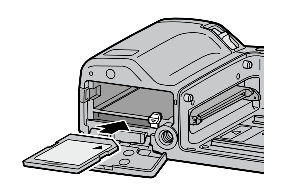
1 Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Entriegeln (①) und öffnen (②) Sie die Abdeckung.



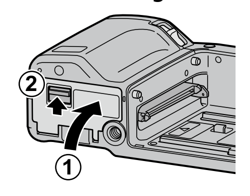
2 Legen Sie die Karte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der dargestellten Richtung und schieben Sie sie hinein, bis sie einrastet.



3 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Schließen (①) und verriegeln (②) Sie die Abdeckung.



Entfernen von Speicherkarten

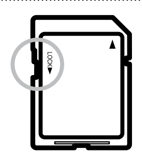
Entriegeln und öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung und drücken Sie die Speicherkarte hinein, um sie auszuwerfen. Die Karte kann nun herausgenommen werden.

Vorsicht

- Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, selbst wenn die Karte voll ist.
- Halten Sie die Kontakte der Speicherkarte sauber.

Tipp: Schreibschutz

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf „**LOCK**" um zu verhindern, dass Daten auf die Karte geschrieben oder von der Karte gelöscht werden, oder die Karte formatiert wird.



Bilder können nicht aufgenommen werden, wenn die Speicherkarte gesperrt ist. Sperren Sie die Karte nur, um versehentlichen Datenverlust zu vermeiden und heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf.

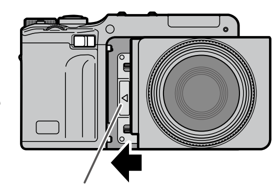
Hinweise

- Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch oder nach Verwendung in einem Computer oder einem anderem Gerät (Seite 139). Sichern Sie vor dem Formatieren unbedingt alle wichtigen Daten.
- Für Informationen zur Kapazität von Speicherkarten siehe Seite 177.
- Bilder können vom internen Speicher auf Speicherkarten kopiert werden (Seite 115).

Befestigen der Kameraeinheit am Gehäuse

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Kameraeinheit am Gehäuse befestigen/vom Gehäuse entfernen.

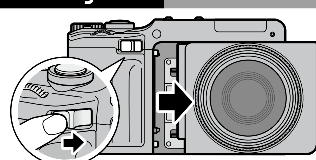
Entfernen Sie die Anschlussabdeckungen vom Kameragehäuse und der Kameraeinheit. Richten Sie die linke Seite der Kameraeinheit an der Markierung am Kameragehäuse aus und schieben Sie die Kameraeinheit dann nach links, bis sie einrastet.



Markierung zur Befestigung der Kameraeinheit

Entfernen der Kameraeinheit vom Kameragehäuse

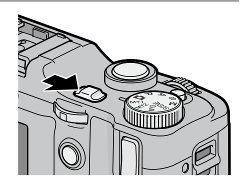
Schieben Sie den Entriegelungshebel für die Kameraeinheit nach rechts und entfernen Sie die Kameraeinheit.
Achten Sie darauf, das Kameragehäuse und die Kameraeinheit nicht fallen zu lassen, wenn Sie die Kameraeinheit vom Gehäuse entfernen.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Aufnahmemodus

Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Die Kamera gibt einen Einschaltton aus. Während die Kamera startet, blinkt die Autofokus-/Blitzanzeige für einige Sekunden.



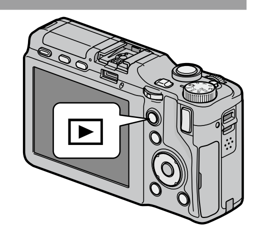
Um die Kamera auszuschalten, schieben Sie den Ein-/Aus Schalter auf **OFF**. Vor dem Ausschalten wird die Anzahl der am jeweiligen Tag bisher aufgenommenen Bilder angezeigt. (Es wird Null angezeigt, wenn die Kamera-Uhr nicht eingestellt wurde. Wenn Sie die Kamera nach dem Einstellen der Uhr ausschalten (Seite 20), so zeigt die Kamera die Anzahl der aufgenommenen Bilder nach dem Einstellen der Uhr an.)



Vorsicht

Änderungen an den Einstellungen von Serien-Modus (Seite 73), Intervall (Seite 83) und Selbstauslöser (Seite 31) gehen verloren, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Beim Ausschalten der Kamera werden Einstellungen für den **MY**-Modus zurück auf die unter **Meine Einst. Reg.** gespeicherten Werte gesetzt. Andere Einstellungen werden nicht beeinträchtigt.

Wiedergabemodus



Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die ▶-Taste ungefähr eine Sekunde lang, um den Wiedergabemodus einzuschalten. Drücken Sie die ▶-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.

 ***Tipp: Ruhemodus und Abschaltautomatik***

Die Kamera schaltet das Display oder sich automatisch aus, um Energie zu sparen, wenn in dem für den **Ruhemodus** (Seite 141) und die **Abschaltautomatik** (Seite 141) festgelegten Zeitraum keine Aktionen durchgeführt werden.

Grundlegende Einstellungen

Beim erstmaligen Einschalten der Kamera erscheint ein Dialogfenster zur Sprachauswahl. Folgen Sie den unten dargestellten Anweisungen, um eine Sprache auszuwählen und Uhrzeit und Datum festzulegen. Drücken Sie die **DISP.**-Taste, um den Einstellvorgang vorzeitig abzubrechen. Sprache, Uhrzeit und Datum können jederzeit im Setup-Menü geändert werden (Seite 149).

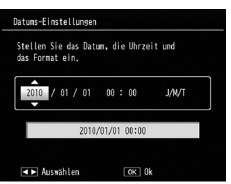
1 Wählen Sie eine Sprache aus.

Drücken Sie +, –, **Fn1** oder **Fn2**, um eine Sprache zu markieren und drücken Sie MENU/OK.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute oder Datumsformat zu markieren und drücken Sie dann + oder –, um die Eingabe zu ändern. Überprüfen Sie die eingegebenen Werte für das Datum und drücken Sie die MENU/OK-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste, um die Uhrzeit einzustellen.

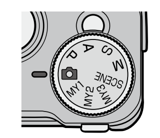


Hinweise

- Wenn Sie den Akku für mindestens zwei Stunden im Kameragehäuse belassen, werden die Einstellungen für die Uhrzeit und die Sprache ca. eine Woche lang gespeichert, wenn der Akku entfernt wird.
- Aufnahmezeit und -datum können auf die Fotos aufgedruckt werden (Seite 84).

Fotos aufnehmen

Nachdem Sie die Kamera, wie in „Erste Schritte“ (auf Seite 12) beschrieben, eingestellt haben, können Sie Bilder aufnehmen. Schieben Sie den Ein-/ Aus-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, und drehen Sie das Wahlrad auf 📷.



Halten der Kamera

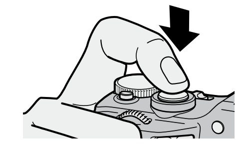
1 Halten Sie die Kamera mit beiden Händen.
Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und mit den Ellbogen leicht an Ihren Körper gedrückt.





Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger, Haare oder die Kameraschlaufe nicht das Objektiv oder den Blitz verdecken.

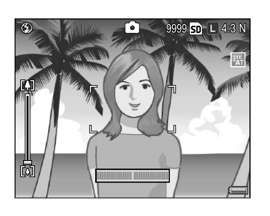
2 Bereit zur Aufnahme.
Legen Sie den Finger auf den Auslöser.

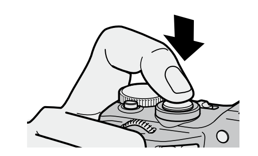


Aufnehmen eines Bildes

1 Fokussieren Sie.

Richten Sie die Kamera so aus, dass sich Ihr Motiv in der Mitte der Bildanzeige befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen.

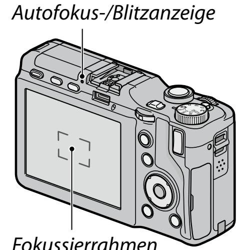




Wenn die Kamera scharfstellen kann, werden die fokussierten Bildbereiche in grünen Rahmen angezeigt (bis zu neun Fokussierrahmen).

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt der Fokussierrahmen rot und die Autofokus-/ Blitzanzeige grün.

Autofokus-/Blitzanzeige



Fokussierrahmen

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig nach unten, um das Bild aufzunehmen. Das Bild wird nach der Aufnahme sofort für einige Sekunden angezeigt (Seite 142) und im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert.

 ***Tipp: Auslöser***

Die Kamera hat einen zweistufigen Auslöser. Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren nur leicht, bis Sie einen Widerstand spüren. Dies heißt „den Auslöser bis zur Hälfte drücken." Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser schließlich nach unten.

 ***Tipp: Fokus***

Die Autofokus-/Blitzanzeige und der Fokussierrahmen zeigen an, ob das Motiv scharfgestellt ist.

Anzeige der Scharfstellung	Fokussierrahmen	Autofokus-/Blitzanzeige
Vor dem Fokussieren	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung	Grün	Ein (grün)
Fokussierung nicht möglich	Rot (blinkt)	Blinkt (grün)

In den folgenden Fällen kann die Kamera eventuell nicht scharfstellen:

- Motive mit wenig Kontrast, wie etwa der Himmel, eine einfarbige Wand oder die Motorhaube eines Autos
- Flache Motive, die nur aus horizontalen Linien bestehen
- Motive, die sich schnell bewegen
- Schlecht beleuchtete Motive
- Motive mit reflektierendem Licht oder Gegenlicht
- Flimmernde Motive wie etwa Neonlicht
- Punktlichtquellen wie etwa Glühbirnen, Scheinwerfer oder LEDs.

Beachten Sie, dass ein oder mehrere Fokussierrahmen in grün dargestellt werden können, auch wenn die Kamera die oben genannten Motive nicht scharfstellen kann. Überprüfen Sie vor der Aufnahme den Fokus in der Bildanzeige. Falls die Kamera nicht scharfstellen kann, fixieren Sie den Fokus an einem anderen Objekt mit derselben Entfernung wie Ihr Motiv und richten Sie dann das Foto neu aus und nehmen Sie das Bild auf (Seite 25).

Tipp: Verwackelte Bilder vermeiden

Um verwackelte Bilder aufgrund von Kamerabewegungen während des Auslösens zu vermeiden, sollte der Auslöser leicht und behutsam gedrückt werden. Verwacklungen treten besonders in folgenden Situationen auf, wenn:

- der Blitz ausgeschaltet und wenig Licht vorhanden ist.
- das Digitalzoom verwendet wird (Seite 26).

In Situationen, in denen die Wahrscheinlichkeit von verwackelten Bildern besonders hoch ist, wird das -Symbol in der Bildanzeige angezeigt. Halten Sie die Kamera gerade und versuchen Sie, erneut zu fokussieren, oder probieren Sie eine der folgenden Lösungen:

- Schalten Sie den Blitz ein oder verwenden Sie den automatischen Blitz (Seite 28).
- Wählen Sie einen höheren ISO-Wert aus (Seite 90).
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (Seite 31).
- Verwenden Sie die Verwacklungskorrektur (Seite 92).

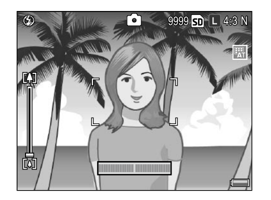
Hinweise

- Bei Aufnahmen mit Blitz wird ein Vorblitz abgegeben, der zur Unterstützung der Fokussierung und Ermittlung der Belichtung dient.
- Im Falle einer Über- oder Unterbelichtung wird das Symbol ! AE angezeigt.
- Sie können auswählen, wie lange Bilder nach der Aufnahme in der Bildanzeige angezeigt werden. Bei Bedarf können die Bilder solange angezeigt werden, bis der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird (Seite 142).

Fokussperre

Verwenden Sie die Fokussperre, um Bilder aufzunehmen, in denen sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. Die Fokussperre kann auch verwendet werden, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann.

1 Fokussieren Sie.
Richten Sie die Kamera so aus, dass sich Ihr Motiv in der Mitte der Bildanzeige befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um den Fokus einzustellen.

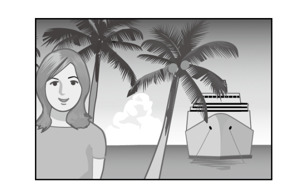




2 Richten Sie das Bild neu aus.
Halten Sie den Auslöser bis zur Hälfte gedrückt, um den Fokus zu fixieren, und richten Sie das Bild neu aus.


Endgültige Ausrichtung


Hauptmotiv



3 Nehmen Sie ein Bild auf.
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

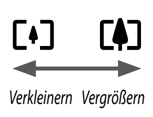

Vorsicht

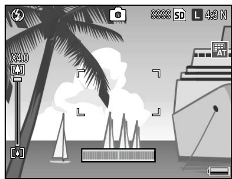
Wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv verändert, während die Fokussperre aktiv ist, stellen Sie erneut mit der neuen Entfernung scharf.

Zoom

Mit der Taste [▲] (Tele) können Sie das Bild vergrößern und mit Taste [▴] (Weitwinkel) verkleinern.



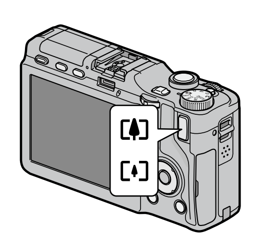




1 **Rahmen Sie das Bild mit Hilfe der Tasten [▲] und [▴].**

2 **Fokussieren Sie.**
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.

3 **Nehmen Sie ein Bild auf.**
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.





Hinweise

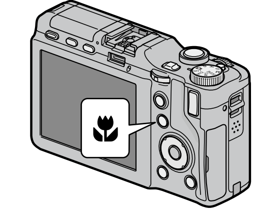
- Bei Verwendung der Kamera ohne optischen Zoom wird stattdessen das Digital-Zoom verwendet.
- Wenn Sie eine Kameraeinheit verwenden, die über optischen und Digital-Zoom verfügt, lassen Sie die Taste [▲] bei der maximalen Vergrößerung kurz los und drücken Sie die Taste [▲] dann erneut. Drücken Sie zum Umschalten vom Digital- zum optischen Zoom die Taste [▴] und halten Sie diese gedrückt.
- Sie können den Vergrößerungsfaktor des optischen Zooms anhand des Zoombalkens in der Bildanzeige überprüfen. Bei der Verwendung des Digital-Zooms wird das Zoom-Verhältnis in der Bildanzeige angezeigt.
- Wenn **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist (Seite 61), kann der Digital-Zoom nicht verwendet werden.

Nahaufnahmen (Makro-Modus)

Verwenden Sie den Makro-Modus für Nahaufnahmen kleiner Motive.

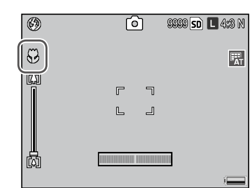
1 Drücken Sie die Taste 🌷.

Das Symbol 🌷 wird kurz in der Mitte der Bildanzeige angezeigt und erscheint dann am oberen linken Rand des Displays.



2 Fokussieren Sie.

Richten Sie die Kamera so aus, dass sich Ihr Motiv in der Bildanzeige befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.



3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die 🌷-Taste.


Hinweis

Auch wenn **Multi AF**, **Fixfokus**, **∞** für **Fokus** ausgewählt ist, wird im Makro-Modus **Spot AF** verwendet (Seite 64).

Fotografieren mit Blitz

Der Blitz wird nur ausgelöst, wenn er ausgeklappt ist. Drücken Sie die OPEN/⚡-Taste, um den Blitz zu öffnen und drücken Sie die Taste erneut, um aus folgenden Blitzmodi auszuwählen:

Modus	Beschreibung
Blitz aus	Der Blitz ist ausgeschaltet.
Auto	Der Blitz wird bei Bedarf automatisch ausgelöst.
Rote-Augen-Reduz	Reduziert „rote Augen" auf Porträtbildern, die mit Blitz aufgenommen wurden.
Blitz ein	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
Blitzsynchron.	Der Blitz wird mit langen Verschlusszeiten kombiniert. Dies eignet sich für Porträtaufnahmen mit Hintergrunddetails oder bei Dunkelheit. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um Verwacklungen zu vermeiden.
Manueller Blitz	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Die Blitzstärke kann unter Manuelle Blitzstärke eingestellt werden (Seite 79).



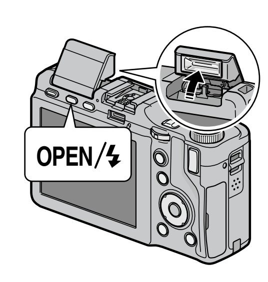
Hinweis

Der effektive Blitzbereich variiert je nach verwendetem Objektiv. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

Verwendung des eingebauten Blitzes

1 Klappen Sie den Blitz aus.

Drücken Sie die **OPEN/⚡**-Taste.



2 Wählen Sie einen Blitz-Modus.

Drücken Sie die **OPEN/⚡**-Taste, um einen Blitzmodus auszuwählen. Das Symbol für den Blitz-Modus erscheint in der oberen linken Ecke der Anzeige.


Hinweise

- Der ausgewählte Blitz-Modus bleibt solange aktiv, bis ein neuer Modus ausgewählt wird.
- Die Autofokus-/Blitzanzeige blinkt, während sich der Blitz auflädt. Wenn die Lampe aufhört zu blinken, können Bilder aufgenommen werden.

3 Stellen Sie scharf und fotografieren Sie.

Bei Aufnahmen mit Blitz wird ein Vorblitz abgegeben, der zur Unterstützung der Fokussierung und Ermittlung der Belichtung dient.



Hinweise

- Um den Blitz bei Nicht-Gebrauch zu schließen, drücken Sie die Mitte der Blitzabdeckung vorsichtig nach unten, bis sie einrastet.
- Der Blitz schaltet sich in den Modi Film, Serie und Belichtungsreihen automatisch aus.
- Verwenden Sie den eingebauten Blitz nicht, wenn ein optionaler Blitz angebracht ist. Die Nichtbeachtung dieser Maßnahme kann zur Beschädigung des Produkts führen.

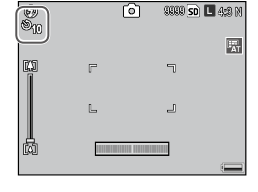
Vorsicht

Verwenden Sie die Blitzeinheit nicht in unmittelbarer Nähe der Augen fotografierter Personen. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.

Selbstauslöser

Wählen Sie zwischen 10-Sekunden-Timer, 2-Sekunden-Timer und einer eigenen Timer-Einstellung. Verwenden Sie den 2-Sekunden-Timer, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegung beim Drücken des Auslösers entstehen. Mithilfe der benutzerdefinierten Einstellungen kann die Anzahl von Bildern festgelegt werden, die mit einem spezifischen Aufnahmeintervall aufgenommen werden sollen. Stellen Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Bilder, die mit der Option Individueller Selbstauslöser aufgenommen werden sollen im Aufnahme-Menü (Seite 82) ein.

1 Wählen Sie einen Selbstauslöser-Modus.



Drücken Sie die ⏲-Taste einmal, um den 10-Sekunden-Timer auszuwählen, zweimal, um den 2-Sekunden-Timer auszuwählen, und dreimal, um die eigene Timer-Einstellung auszuwählen. Wenn Sie die Taste ein viertes Mal drücken, schaltet sich der Selbstauslöser aus. Die aktuelle Einstellung wird in der Bildanzeige angezeigt.

Hinweis

Der ausgewählte Selbstauslöser-Modus bleibt solange aktiv, bis ein neuer Modus ausgewählt wird.

2 Starten Sie den Selbstauslöser.

Drücken Sie den Auslöser, um den Fokus zu fixieren, und starten Sie den Selbstauslöser. Wenn der 10-Sekunden-Timer oder die eigene Timer-Einstellung ausgewählt wird, leuchtet das AF Hilfslicht.



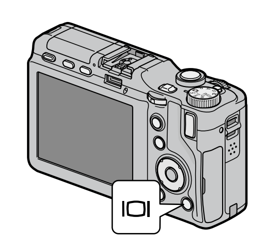
Hinweis

Drücken Sie **MENU/OK**, um die eigene Timer-Einstellung während des Aufnahmevorgangs abzubrechen.

Ausrichtanzeige

Verwenden Sie die Ausrichtanzeige, um die Kamera zu nivellieren, wenn Sie Gebäude oder Landschaften fotografieren. Sie ist besonders hilfreich bei Aufnahmen, in denen der Horizont zu sehen ist.

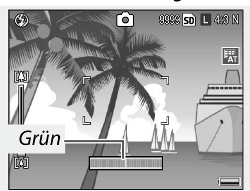
1 Optionen anzeigen.
Halten Sie die |▢| (**DISP**.)-Taste gedrückt, bis die Optionen für die Ausrichthilfe angezeigt werden.



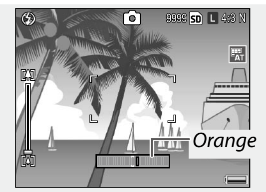
2 Wählen Sie eine Option aus.
Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren und drücken Sie MENU/OK, um die markierte Option auszuwählen.

Option	Beschreibung
Aus	Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.
Anzeige	Die Ausrichtanzeige wird in der Bildanzeige angezeigt. Die Stärke und Richtung der Neigung können Sie anhand der Ausrichtanzeige überprüfen. Die Anzeige wird grün, wenn die Kamera waagerecht ist, orange, wenn die Kamera geneigt ist, und rot, wenn der Neigungsgrad die maximale Gradzahl, die von der Ausrichtanzeige angezeigt werden kann, überschreitet. Die Ausrichtanzeige wird nicht dargestellt, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist, Anzeigen versteckt sind, oder das Bildraster angezeigt wird (Seite 42).
Anz. + Ton	Dieselbe Option wie **Anzeige**, mit dem Unterschied, dass regelmäßig ein Ton ertönt, wenn die Kamera waagerecht gehalten wird.
Signalton	Ein Signalton ertönt in regelmäßigen Abständen, wenn die Kamera waagerecht gehalten wird. Die Ausrichtanzeige wird nicht in der Bildanzeige angezeigt.

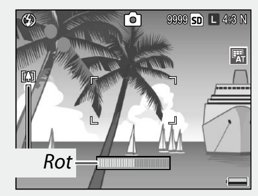
Lesen der Ausrichtanzeige



Kamera ist waagerecht ausgerichtet



Kamera nach links geneigt



Die Kamera ist zu sehr nach rechts geneigt



Kamera um 90 ° nach links geneigt

 ***Hinweis***

Die Einstellungen für die Ausrichtanzeige können auch im Setup-Menü angepasst werden (Seite 144).

Vorsicht

- Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt, wenn die Kamera verkehrt herum gehalten wird, Filme aufgenommen werden oder die Intervallaufname eingeschaltet ist.
- Der Signalton ertönt nicht, wenn die Töne an der Kamera ausgeschaltet sind (Seite 142).
- Die Ausrichtanzeige dient nur als Orientierungshilfe und sollte nicht als Wasserwaage oder in anderen Anwendungen eingesetzt werden, in denen ein hohes Maß an Präzision erforderlich ist. Die Genauigkeit nimmt ab, wenn die Kamera bewegt wird oder wenn Sie von einem Fahrzeug oder anderen beweglichen Orten aus aufnehmen.

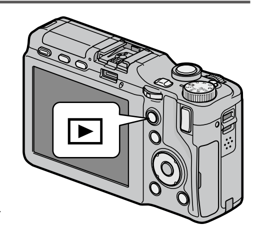
Fotos ansehen und löschen

Bilder können in der Bildanzeige angesehen werden.

Ansehen von Fotos

Drücken Sie die ►-Taste im Aufnahmemodus, um das zuletzt angesehene Foto anzuzeigen.

Drücken Sie die ►-Taste erneut, um den Wiedergabemodus zu verlassen.





Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die ►-Taste ungefähr eine Sekunde lang, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.

Drücken Sie **Fn2**, um die Fotos in der aufgenommenen Reihenfolge anzusehen, oder **Fn1**, um sie in der umgekehrten Reihenfolge anzusehen. Drücken Sie –, um zehn Bilder vorzuspringen, oder +, um zehn Bilder zurückzugehen.



Vorsicht

Die Kamera speichert JPEG-Kopien von RAW-Bildern zur Ansicht in der Bildanzeige. Wenn ein RAW-Bild zur Wiedergabe ausgewählt wird, zeigt die Kamera die JPEG-Kopie an und eine RAW-Anzeige erscheint. Wenn die JPEG-Kopie über einen Computer oder ein anderes Gerät gelöscht wurde, so zeigt die Kamera eine kleine Vorschau des RAW-Bildes an. Sie können das Bild jedoch nicht in größerer Darstellung ansehen. Für weitere Informationen zum Aufnehmen von RAW-Bildern siehe Seiten 62 und 63.

Tipp: Ansehen von Bildern im Aufnahmemodus

Fotos werden direkt nach der Aufnahme in der Bildanzeige angezeigt. Mit der Option **LCD-Bestätigung** in der Registerkarte Setup können Sie festlegen, wie lange Bilder angezeigt werden (Seite 142).



Tipp: Ansehen der Bilder im internen Speicher

Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, werden die Bilder auf der Speicherkarte angezeigt. Die Bilder im internen Speicher können nicht angesehen werden, auch wenn die Speicherkarte leer ist. Die Bilder im internen Speicher werden nur angezeigt, wenn keine Karte in die Kamera eingelegt ist.

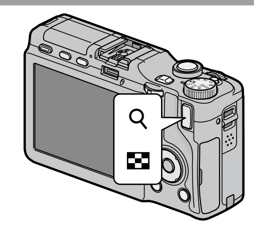


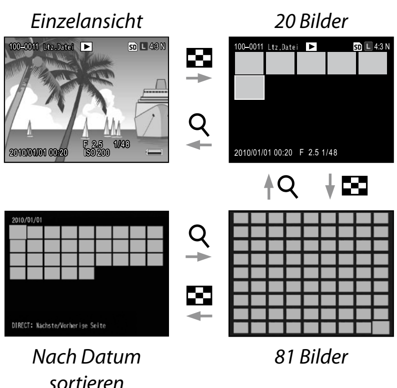
Tipp: Automatisch drehen

Wenn in der Registerkarte Setup die Option **Ein** für **Automatisch drehen** (Seite 143) gewählt wurde, werden Bilder in der Bildanzeige automatisch in der richtigen Ausrichtung angezeigt.

Ansehen mehrerer Fotos

Drücken Sie die Tasten Q oder ⊞, um die Anzahl der anzuzeigenden Fotos zwischen einem, 20 und 81 auszuwählen, oder um die Anordnung der Fotos nach dem Aufnahmedatum auszuwählen.





Die Mehrbilderansicht ist hilfreich, um Bilder zur Ansicht oder zum Löschen auszuwählen.

Verwenden Sie in der Mehrbilderansicht die Steuertasten, um Fotos zu markieren.

 ***Tipp: Steuertasten***

Der Cursor kann mit Hilfe der diagonalen Bereiche der Steuertasten diagonal bewegt werden.

 ***Hinweise***

- Drücken Sie in der Mehrbilderansicht den **ADJ.**-Schalter, um ein Foto groß anzuzeigen.
- Um Bilder in der vorhergehenden oder nächsten Seite der Mehrbilderansicht anzuzeigen:
  - Drücken Sie die Tasten +, –, **Fn1**, **Fn2**, den **ADJ.**-Schalter (nach links oder rechts) oder drehen Sie das Auf/Ab-Einstellrad in der 20- bzw. 81-Bilderansicht während die **DIRECT**-Taste gedrückt gehalten wird.
  - Wenn Sie sich in der nach Datum sortierten Ansicht befinden, wird durch Drücken der Tasten + oder - oder dem Drehen des Auf/Ab-Einstellrads während die **DIRECT**-Taste gedrückt gehalten wird, die nächste oder vorherige Seite angezeigt. Durch Drücken von **Fn1**, **Fn2** oder dem **ADJ.**-Schalter (nach rechts oder links) während die **DIRECT**-Taste gedrückt gehalten wird, werden die am vorherigen oder nächsten Tag aufgenommenen Bilder angezeigt. Wenn Sie **Fn2** drücken oder den **ADJ.**-Schalter nach rechts drücken, während sich der Cursor auf dem letzten Bild befindet, werden die am nächsten Tag aufgenommenen Bilder angezeigt.

Wiedergabe-Zoom

Drücken Sie die Q-Taste oder drehen Sie das Auf/Ab-Einstellrad nach rechts, um das aktuell angezeigte Bild zu vergrößern. Zum Vergrößern auf den unter **Max. Vergr. bei Tastendruck** eingestellten Vergrößerungsfaktor (Seite 143) drücken Sie den **ADJ.**-Schalter.

Die folgenden Aktionen können durchgeführt werden:

Taste	Funktion
Q	Vergrößerung
Auf/Ab-Einstellrad	Zum Vergrößern nach rechts, zum Verkleinern nach links drehen.
MENU/OK	Ist ein Bild vergrößert, wird durch Drücken dieser Taste das Bild in der in der Einstellung **Max. Vergr. bei Tastendruck** eingestellten Vergrößerung dargestellt. Wird das Bild schon mit der in der Einstellung **Max. Vergr. bei Tastendruck** festgesetzten Vergrößerung angezeigt, wird der Zoomvorgang durch Drücken von MENU/OK abgebrochen.
Steuertasten	Bewegen der anzuzeigenden Bereiche.
ADJ.-Schalter	Nach links oder rechts drücken, um andere Bilder mit demselben Zoomfaktor anzuzeigen.
	Verkleinerung

Hinweise

- Die maximale Vergrößerung variiert je nach Bildgröße:

Bildgröße	Maximale Vergrößerung
L, M, 5M, 3M	16×
1M	6.7×
VGA	3.4×

- Das Wiedergabe-Zoom ist bei Filmen oder bei Fotos, die mit der Einstellung **M-Serie Plus** aufgenommen wurden, nicht verfügbar.
- Wenn **Einst.2** für **Wahlradoptionen im Wiedergabemodus** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" ausgewählt wurde (Seite 138), können mit Hilfe des **ADJ.**-Schalters und des Auf/Ab-Einstellrads andere Bildbereiche angesehen werden.

Fotos löschen

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um Fotos zu löschen.

Einzelne Fotos löschen

1 Zeigen Sie ein Foto an.
Zeigen Sie das Foto, das Sie löschen möchten, in der Einzelansicht an (Seite 34).

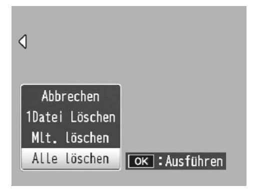
2 Drücken Sie die 🗑-Taste.
Die Optionen werden angezeigt. (Sie können durch Drücken der Tasten **Fn1** oder **Fn2** ein anderes Foto auswählen.)



3 Wählen Sie 1Datei Löschen aus.
Drücken Sie + oder –, um **1Datei Löschen** auszuwählen, und drücken Sie MENU/OK.
Während des Löschvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Wiederholen Sie Schritte 2 und 3, um weitere Fotos zu löschen, oder markieren Sie **Abbrechen** und drücken Sie MENU/OK zum Beenden.

Alle Dateien löschen

Um alle Dateien zu löschen, drücken Sie die 🗑-Taste, um die Löschoptionen wie oben dargestellt anzuzeigen, und wählen Sie **Alle Löschen**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um **Ja** zu markieren, und drücken Sie MENU/OK.

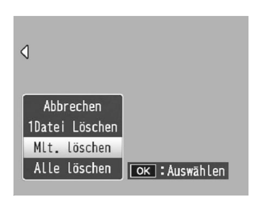


Mehrere Dateien löschen

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um mehrere Dateien zu löschen.

1 Drücken Sie die 🗑-Taste.

In der Ansicht für mehrere Bilder fahren Sie mit Schritt 2 fort. In der Einzelansicht werden die rechts dargestellten Optionen angezeigt. Markieren Sie **Mlt. löschen** und drücken Sie MENU/OK.



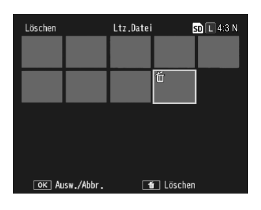
2 Wählen Sie Indiv. Wahl oder Bereichsw.

Um ein Bild nach dem anderen auszuwählen, markieren Sie **Indiv. Wahl**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Um Fotos durch die Auswahl von Reihen auszuwählen, markieren Sie **Bereichsw.**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3.1 fort. Drücken Sie die DISP.-Taste, um den Vorgang jederzeit abzubrechen, ohne Dateien zu löschen.



3 Wählen Sie ein Foto aus.

Verwenden Sie die Steuertasten (Seite 37), um Fotos zu markieren und drücken Sie dann MENU/OK. Das ausgewählte Bild wird mit einem 🗑-Symbol gekennzeichnet. Um die Auswahl eines Fotos aufzuheben, markieren Sie es und drücken Sie erneut MENU/OK.





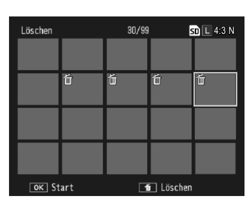
Tipp: Auswahl von Reihen

Drücken Sie zum Wechseln von **Indiv. Wahl** zu **Bereichsw.** den **ADJ.**-Schalter und führen Sie folgende Schritte aus:

3.1 Verwenden Sie die Steuertasten, um das erste Foto einer Reihe zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild wird mit einem 🗑-Symbol gekennzeichnet. Um die Auswahl des Fotos rückgängig zu machen, drücken Sie die **DISP.**-Taste.



3.2 Verwenden Sie die Steuertasten, um das letzte Foto zu markieren, und drücken Sie dann **MENU/OK**, um es auszuwählen. Die ausgewählten Bilder werden mit einem 🗑-Symbol gekennzeichnet.



Wiederholen Sie die Schritte 3.1-3.2, um weitere Reihen auszuwählen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um zu Schritt 3 zurückzukehren und einzelne Fotos auszuwählen oder die Auswahl einzelner Fotos rückgängig zu machen.

4 Drücken Sie die 🗑-Taste.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.



5 Wählen Sie Ja.

Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um **Ja** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

|▢| (DISP.) -Taste

Drücken Sie die |▢| (**DISP.**)-Taste, um die Informationen in der Bildanzeige im Aufnahme- und Wiedergabe-Modus anzuzeigen.



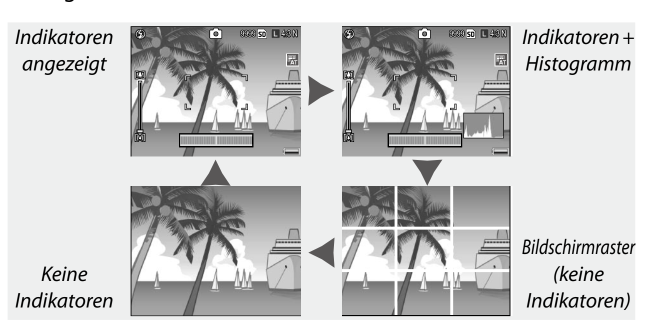
Bildanzeige ein-/ausschalten

Wenn Sie die **VF/LCD**-Taste drücken, wenn die Bildanzeige eingeschaltet ist, schaltet sich diese aus. Einige Kamerafunktionen sind nicht verfügbar, wenn die Bildanzeige ausgeschaltet ist. Wenn Sie die **VF/LCD**-Taste erneut drücken, schaltet sich die Bildanzeige wieder ein.

Wenn die Kamera über einen LCD-Sucher verfügt, drücken Sie die **VF/LCD**-Taste, um zwischen dem LCD-Sucher und der Bildanzeige hin- und herzuschalten.

Aufnahmemodus

Drücken Sie die |▢| (**DISP.**)-Taste, um sich durch die folgenden Anzeigen zu klicken:





Tipp: Das Bildschirmraster

Zum Auswählen eines Bildschirmrasters siehe Seite 144.



Hinweis

Wenn **Anzeige** oder **Anz. + Ton** für **Ausrichthilfe** (Seite 32) ausgewählt ist, erscheint eine Ausrichtanzeige, wenn die Indikatoren aktiviert sind.

Wiedergabemodus

Drücken Sie die |▢| (**DISP.**)-Taste, um sich durch die folgenden Anzeigen zu klicken:



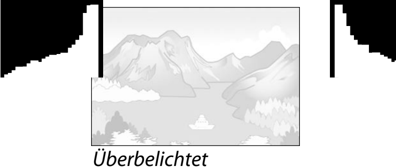
Tipp: Glanzlichter

Die blinkenden Bereiche der Glanzlichter-Anzeige kennzeichnen „verschwundene" Bereiche, in denen möglicherweise Details aufgrund von Überbelichtung verloren gegangen sind. Überprüfen Sie Fotos mit der Glanzlichter-Anzeige nach der Aufnahme in direktem Sonnenlicht oder unter anderen Bedingungen, unter denen Teile des Bildes überbelichtet werden können. Wenn Sie glauben, dass wichtige Details möglicherweise verloren gegangen sind, wählen Sie einen niedrigeren Belichtungs-Korrekturwert und nehmen Sie erneut auf (Seite 85). Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nur als Orientierung gedacht ist und möglicherweise nicht vollkommen präzise ist.



Tipp: Das Histogramm

Das Histogramm ist ein Diagramm, das die Verteilung der Pixel mit verschiedenen Helligkeitswerten darstellt. Helligkeitswerte werden auf der horizontalen Achse dargestellt: Schatten auf der linken und Glanzlichter auf der rechten Seite. Die Anzahl der Pixel wird auf der vertikalen Achse angezeigt. Mit dem Histogramm können Sie die Belichtung einsehen und auf Detailverlust bei Glanzlichtern und Schatten überprüfen, ohne dass die Helligkeit in der Umgebung Ihre Wahrnehmung beeinflusst. Wenn bei einem Histogramm die Pixel auf der rechten Seite konzentriert sind, deutet das auf Überbelichtung und wenn die Pixel auf der linken Seite konzentriert sind, auf Unterbelichtung des Bildes hin.



Überbelichtet



Unterbelichtet

Wenn das Bild nicht korrekt belichtet zu sein scheint, können Sie die Belichtungs-Korrektur anwenden, um die Belichtung bei nachfolgenden Fotos desselben Motivs zu korrigieren (Seite 85; beachten Sie, dass die Belichtungs-Korrektur in bestimmten Fällen nicht ausreicht, um eine korrekte Belichtung zu bewirken). Das Histogramm kann außerdem als Orientierung angewandt werden, wenn der Kontrast auf Fotos nach der Aufnahme angepasst werden soll (Seite 107).

Das Histogramm ist nur als Orientierung gedacht und ist möglicherweise nicht vollkommen präzise, besonders in Fällen, in denen mit Blitz fotografiert wird oder das Umgebungslicht schwach ist.

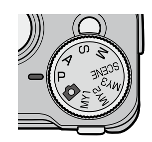
Referenz

Lesen Sie diesen Abschnitt für weitere Informationen über die Kamerafunktionen.

Mehr über Fotografie

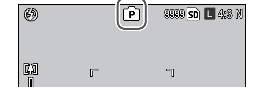
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über **P**, **A**, **S**, **M**, **SCENE** und **MY**-Modus und über den Gebrauch der Optionen im Aufnahme-Menü.

Modus P: Programmschaltmodus

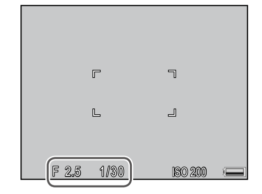


Wenn das Wahlrad auf **P** (Programmschaltmodus) gestellt wird, können Sie das Auf/Ab-Einstellrad zum Auswählen verschiedener Kombinationen von Verschlusszeit und Blende verwenden, die alle dieselbe Belichtung erzeugen.

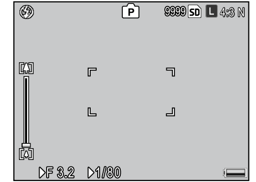
1 Wählen Sie Modus P.
Drehen Sie das Wahlrad auf **P**. Der Aufnahmemodus wird durch ein Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.



2 Messen Sie die Belichtung.
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um die Belichtung zu messen. Die aktuelle Verschlusszeit und Blende erscheinen auf dem Bildschirm.



3 Wählen Sie Verschlusszeit und Blende aus.
Nehmen Sie den Finger vom Auslöser und drehen Sie das Auf/Ab-Einstellrad, um eine Kombination von Verschlusszeit und Blende auszuwählen.





Verschlusszeit und Blende können innerhalb von zehn Sekunden, nachdem Sie den Finger vom Auslöser genommen haben, eingestellt werden.

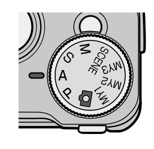
4 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

Hinweis

Die verfügbaren Kombinationen aus Verschlusszeit und Blende, die für jeden Belichtungswert zur Verfügung stehen, variieren je nach verwendeter Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kamera gelieferten Dokumentation.

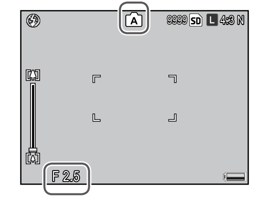
Modus A: Blendenpriorität



Im Modus **A** (Blendenpriorität) wählen Sie die Blende und die Kamera die Verschlusszeit aus. Wählen Sie große Blenden (niedrige f-Zahlen), um das Hauptmotiv hervorzuheben, indem Details aus dem Vorder- und Hintergrund unscharf dargestellt werden. Wählen Sie kleine Blenden (hohe f-Zahlen), um sowohl den Hintergrund als auch das Hauptmotiv zu fokussieren.

1 Wählen Sie Modus A.

Drehen Sie das Wahlrad auf **A**. Der aktuelle Blendenwert wird orange angezeigt.

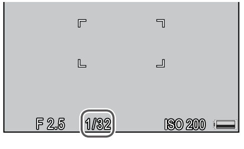


2 Wählen Sie eine Blende.

Wählen Sie den Blendenwert mit dem Auf/Ab-Einstellrad. Ihre Auswahl tritt nur in Kraft, wenn das Foto aufgenommen wird. Das Ergebnis kann nicht im Vorfeld in der Bildanzeige angesehen werden.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.

Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen. Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird in der Bildanzeige angezeigt.



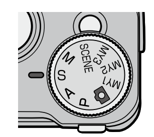
4 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.


Hinweis

Wenn die automatische Blendenänderung (Seite 92) eingeschaltet ist, passt die Kamera die Blende für optimale Belichtung an.

Modus S: Blendenautomatik



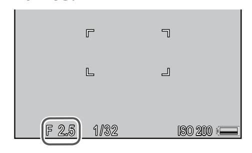
Im Modus **S** (Verschlusspriorität) wählen Sie die Verschlusszeit und die Kamera die Blende aus. Wählen Sie kürzere Verschlusszeiten zum „Einfrieren“ von Bewegung und längere Verschlusszeiten, um Bewegung durch unscharfe, sich bewegende Motive hervorzuheben.

1 Wählen Sie Modus S.
Drehen Sie das Wahlrad auf **S**. Die aktuelle Verschlusszeit wird orange dargestellt.



2 Wählen Sie die Verschlusszeit aus.
Drehen Sie das Auf/Ab-Einstellrad, um eine Verschlusszeit auszuwählen.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen. Die von der Kamera gewählte Blende wird in der Bildanzeige angezeigt.



4 Nehmen Sie ein Bild auf.
Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

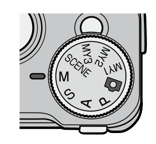


Hinweis

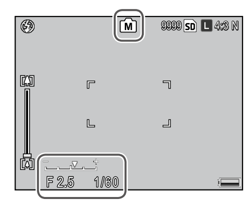
Maximale Blende (d. h., die kleinstmögliche Blendenzahl) kann eventuell bei langen Verschlusszeiten nicht gewählt werden, selbst wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Modus M: Manuelle Belichtung

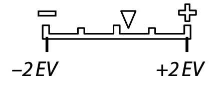
Im Modus M (manuelle Belichtung) wählen Sie die Blende mit Hilfe des Auf/Ab-Einstellrads und die Verschlusszeit mit Hilfe des ADJ.-Schalters aus.



1 Wählen Sie Modus M.
Drehen Sie das Wahlrad auf M. Aufnahmemodus, Belichtungsanzeige und aktuelle Blende und Verschlusszeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie Blende und Verschlusszeit aus.
Wählen Sie den Blendenwert mit dem Auf/Ab-Einstellrad und drücken Sie den ADJ.-Schalter nach links oder rechts, um eine Verschlusszeit auszuwählen. (Bei Bedarf können die Funktionen der beiden Tasten vertauscht werden (Seite 138).) Das Ergebnis kann vorab in der Bildanzeige betrachtet werden und zeigt sich in der Belichtungsanzeige. (Falls das Bild um mehr als 2 EV unter- oder überbelichtet wurde, so kann das Ergebnis nicht vorab betrachtet werden und die Anzeige wird orange.)



3 Nehmen Sie ein Bild auf.
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

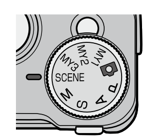


Hinweise

- Die zur Verfügung stehenden Verschlusszeiten hängen von der verwendeten Kameraeinheit und der Blendeneinstellung ab. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.
- Wenn **Auto** oder **Auto hoch** für **Einst. ISO-Empfindlichkeit** (Seite 90) ausgewählt ist, wird der ISO-Wert über den manuellen Belichtungsmodus gewählt. Die festgelegten ISO-Werte variieren je nach Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.
- Wählen Sie längere Verschlusszeiten für längere Belichtungszeiten. Um unscharfe Aufnahmen durch Verwacklung zu vermeiden, halten Sie die Kamera fest in beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Die Bildanzeige schaltet sich aus, wenn der Verschluss geöffnet ist. *Bei längeren Verschlusszeiten bearbeitet die Kamera Fotos automatisch, um Rauschen zu entfernen, und die zum Speichern der Bilder benötigte Zeit erhöht sich auf etwa das Doppelte der Verschlusszeit.*
- Die Sperre für die Belichtungsautomatik (AE) ist im manuellen Belichtungsmodus nicht verfügbar. Wenn **AE-Sperre** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" für **Fn1-Taste einst.** oder **Fn2-Taste einst.** ausgewählt ist, so wird durch Drücken der betreffenden Taste im manuellen Belichtungsmodus die Verschlusszeit oder Blende auf einen Wert eingestellt, der dem zur optimalen Belichtung notwendigen sehr nahe kommt. Ähnlich dazu werden, wenn in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" **Belichtg-Korr.** für **Einstellungen Taste +/–** ausgewählt wird (Seite 137), durch Drücken der Tasten **+** und **–** nicht die Belichtungs-Korrekturoptionen im manuellen Belichtungsmodus angezeigt. Stattdessen wird die Verschlusszeit oder Blende auf einen Wert eingestellt, der der optimalen Belichtung sehr nahe kommt. Dies ist hilfreich, wenn Sie optimale Belichtung als Ausgangspunkt für Änderungen der Belichtung verwenden möchten. Die Option **M-Modus einmal drücken** (Seite 138) im in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" legt fest, ob Verschlusszeit oder Blende verändert wird, um optimale Belichtung zu erreichen.

SCENE-Modus: Einstellungen für verschiedene Motive

Wählen Sie den SCENE-Modus, um Filme aufzuzeichnen oder wählen Sie eine Ihren Anforderungen entsprechende Option. Kameraeinstellungen werden automatisch für die ausgewählte Motivart optimiert.

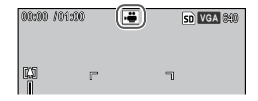


Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Optionen, die im SCENE-Modus ausgewählt werden können:

Option	Beschreibung
Film	Zeichnen Sie Filme mit Ton auf (Seite 54).
Porträt	Zur Verwendung bei Porträtaufnahmen.
Sport	Zur Verwendung bei Aufnahmen sich bewegender Motive.
Landschaft	Zur Verwendung bei Landschaftsaufnahmen mit saftigen Grüntönen oder blauem Himmel.
Nachtmodus	Zur Verwendung bei Nachtaufnahmen. Bei Nachtaufnahmen wird der Blitz ausgelöst, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind: • Der Blitz ist auf **Auto** eingestellt. • Der Blitz wird als notwendig erachtet, weil es dunkel ist. • Es befindet sich eine Person oder ein anderes Objekt in der Nähe.
Modus Schräg-Korrektur	Reduziert Perspektiveffekte beim Fotografieren von rechteckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten (Seite 56).

Zur Auswahl einer Motivprogramm-Option:

1 **Drehen Sie das Wahlrad auf SCENE.**
Die aktuell für SCENE-Modus ausgewählte Option erscheint auf dem Bildschirm.



2 **Drücken Sie MENU/OK.**
Ein Menü für das Motivprogramm wird angezeigt.

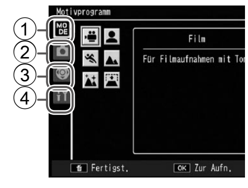


3 **Wählen Sie eine Option aus.**
Drücken Sie +, –, **Fn1** oder **Fn2**, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, wobei die ausgewählte Option am oberen Rand des Bildschirms angezeigt wird.

4 **Nehmen Sie ein Bild auf.**
- **Filmmodus**: Siehe Seite 54.
- **Schräg-Korrektur**: Siehe Seite 56.

Tipp: Verwendung der Menüs

Um im SCENE-Modus zu den Menüs Aufnahme, Setup und „Wichtigste eigene Einstellungen" zu gelangen, drücken Sie auf MENU/OK, um das Motivprogramm-Menü anzuzeigen, und **Fn1**, um die Registerkarte „Modus" zu markieren. Drücken Sie + oder –, um die Registerkarten „Aufnahme-Menü" (Seite 58), „Wichtigste eigene Einstellungen" (Seite 127) oder Setup (Seite 128) zu markieren, und drücken Sie **Fn2**, um den Cursor in das ausgewählte Menü zu setzen. Für weitere Informationen zu den in jedem Modus verfügbaren Aufnahme-Menüoptionen siehe Seite 59.



1. *Reg.karte Modus*
2. *Reg.karte Aufnahme-Menü*
3. *Reg.karte Wichtigste eigene Einstellungen*
4. *Reg.karte Setup*

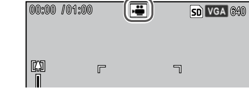
Aufnahme von Filmen

Zeichnen Sie Filme mit Ton auf. Filme werden als AVI-Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie 🎥 im SCENE-Modus.

Drücken Sie + oder –, um 🎥 (Film) zu markieren und drücken Sie MENU/OK.

Der Modus wird durch ein Symbol in der Bildanzeige dargestellt.



2 Beginnen Sie mit der Filmaufnahme.

Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen; drücken Sie ihn erneut zum Beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn der Speicher voll ist.



- Das Symbol ●REC blinkt und die Aufnahmezeit sowie die zur Verfügung stehende verbleibende Zeit werden während der Filmaufnahme angezeigt.
- Töne, die durch die Kamera verursacht werden, werden möglicherweise mit dem Film aufgenommen.
- Filme können bis zu 90 Minuten lang oder 4 GB groß sein. Je nach Art der Speicherkarte kann es sein, dass die Aufnahme endet, bevor diese Länge erreicht ist. Die maximale Gesamtlänge aller Filmdateien, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von den für **Filmgröße** ausgewählten Optionen ab (Seite 61).



- Der Blitz kann im Film-Modus nicht verwendet werden.
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, stellt die Kamera scharf, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Die verbleibende Zeit wird anhand des verfügbaren Speichers berechnet und verringert sich möglicherweise nicht gleichmäßig.
- Die Aufnahme-Menüoptionen weichen von den in anderen Modi verfügbaren ab (Seite 60).
- Laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf. Wählen Sie für lange Aufnahmen Speicherkarten mit hohen Schreibgeschwindigkeiten und überprüfen Sie die Größe des verfügbaren Speichers, bevor Sie aufnehmen.

SCENE-Modus: Schräg-Korrektur

Um Bilder im Schräg-Korrektur-Modus aufzunehmen, richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass es das Bild möglichst gut ausfüllt. Drücken Sie dann den Auslöser, um das Foto aufzunehmen. Wenn die Kamera ein Motiv erkennt, dessen Perspektive korrigiert werden kann, wird das Motiv mit einem orangefarbenen Rahmen markiert angezeigt. Um ein anderes Motiv auszuwählen, drücken Sie **Fn2**, oder drücken Sie +, um das Foto aufzunehmen, ohne die Perspektive zu korrigieren. Falls die Kamera kein geeignetes Motiv erkennt, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Foto wird ohne Veränderung gespeichert.

Vorsicht

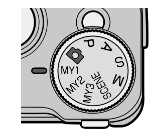
Die Kamera speichert zwei Bilder: das unveränderte Foto und eine Kopie, die zum Korrigieren der Perspektive bearbeitet wurde. Wenn der Speicher nicht groß genug ist, um zwei Bilder zu speichern, wird kein Bild aufgenommen. Die Kamera kann möglicherweise die Perspektive nicht korrigieren, wenn:

- das Motiv nicht fokussiert ist.
- die vier Seiten des Motivs nicht deutlich sichtbar sind.
- wenig Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.
- der Hintergrund viele, genaue Details enthält.

Tipp: Schräg-Korrektur

Die **Schräg-Korrektur** im Wiedergabe-Menü kann zur Korrektur der Perspektive von gespeicherten Fotos verwendet werden (Seite 110).

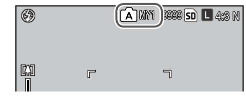
„MY"-Modi: Verwenden eigener Einstellungen



Um Fotos mit den unter **MY1** mit **Meine Einst. Reg.** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" (Seite 129) gespeicherten Einstellungen aufzunehmen, drehen Sie das Wahlrad auf **MY1**. Wählen Sie **MY2**, um Fotos mit den unter **MY2** gespeicherten Einstellungen und **MY3**, um Fotos mit den unter **MY3** gespeicherten Einstellungen aufzunehmen.

1 **Drehen Sie das Wahlrad auf MY1, MY2 oder MY3.**

Der unter **Meine Einst. Reg.** gespeicherte Aufnahmemodus wird in der Bildanzeige angezeigt.




Hinweis

Die Einstellungen können in den **MY**-Modi angepasst werden. Die Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden, werden wiederhergestellt, wenn ein anderer Modus ausgewählt wird oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Tipp: Auswahl eines Aufnahmemodus

Um im **MY**-Modus einen Aufnahme-Modus auszuwählen, ohne andere Einstellungen zu ändern, verwenden Sie die Option **Aufnahmemodus wechseln** im Aufnahme-Menü (Seite 92). **Aufnahmemodus wechseln** ist nicht für **MY**-Modi verfügbar, denen ein Motivprogramm zugeordnet ist.

2 **Nehmen Sie ein Bild auf.**

Für weitere Informationen lesen Sie den Abschnitt über den ausgewählten Aufnahme-Modus.

Das Aufnahme-Menü

Mit Hilfe der Tasten +, –, **Fn1**, **Fn2** und MENU/OK können Sie im Menü navigieren.

Vorsicht

Das Aufnahmemenü wird nur angezeigt, wenn die Kameraeinheit am Kameragehäuse angebracht wurde.

1 Zeigen Sie das Aufnahme-Menü an.

In anderen Modi als dem SCENE können Sie das Aufnahme-Menü durch Drücken auf MENU/OK im Aufnahmemodus anzeigen.



Der Scrollbalken zeigt die Position im Menü an



Tipp:* SCENE*-Modus

Wenn Sie im **SCENE**-Modus MENU/OK drücken, wird das Modusmenü angezeigt; drücken Sie **Fn1**, um die Registerkarte „Modus" zu markieren, **–**, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen und **Fn2**, um den Cursor in das Menü zu setzen.

2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie + oder –, um einen Menüpunkt zu markieren, und drücken Sie **Fn2**, um Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.





Hinweis

Drücken Sie - während die **DIRECT**-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einstellpunkte auf der nächsten Seite anzuzeigen.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren. Drücken Sie MENU/OK, um auszuwählen und zum Aufnahmemodus zu gelangen, oder drücken Sie **Fn1**, um auszuwählen und zum Aufnahme-Menü zurückzukehren.

Die verfügbaren Menüpunkte im Aufnahme-Menü variieren je nach Aufnahmemodus.

📷, P, A, S, M, MY1, MY2 *und* MY3 *Modi*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	L 4:3 N	61
Fokus	Multi AF	64
Fixfokus Entfernung	2.5 m	68
Bild bei ganzem Durchdrücken	Ein	69
Vor-AF	Aus	70
Lichtmessung	Multi	70
Bildeinstellungen	Standard	71
Serien-Modus	Aus	73
Auto-Belichtungs-Reihe	Aus	75
Blitzbelichtungs-Korrektur	0.0	78
Manuelle Blitzstärke	1/2	79
Einst. Blitzsynchronisierung	1. Vorhang	79
Rauschreduzierung	Aus	80
Rauschreduzierung ISO	ISO 401+	80
Verzerrungskorrektur	Aus	81

Option	Standard	Seite
Auto-Makro	Aus	81
Individueller Selbstauslöser	2Bild, 5s	82
Intervallaufnahme	—	83
Datumsaufdruck	Aus	84
Belichtungs-Korrektur *1	0.0	85
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	86
Weißabgleichskorrektur	A: 0, G: 0	89
Einst. ISO-Empfindlichkeit	Auto	90
Standardwerte wiederherstellen *2	—	91
Autom. Blendenänderung *3	Aus	92
Aufnahmemodus wechseln *4	—	92
Verwacklungskorrektur *5	Ein	92

SCENE-*Modus: Film*

Option	Standard	Seite
Filmgröße	VGA640	61
Fokus	Multi AF	64
Fixfokus Entfernung	2.5 m	68
Vor-AF	Aus	70
Weißabgleich	Auto	86
Weißabgleichskorrektur	A: 0, G: 0	89

SCENE-*Modus: Porträt/Sport/Nachtmodus*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	L 4:3 N	61
Fokus	Multi AF	64
Fixfokus Entfernung	2.5 m	68
Bild bei ganzem Durchdrücken	Ein	69
Vor-AF	Aus	70
Blitzbelichtungs-Korrektur	0.0	78
Einst. Blitzsynchronisierung	1. Vorhang	79
Verzerrungskorrektur	Aus	81
Individueller Selbstauslöser	2Bild, 5s	82
Datumsaufdruck	Aus	84
Belichtungs-Korrektur	0.0	85
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	86
Verwacklungskorrektur*[5]	Ein	92

SCENE-*Modus: Landschaft*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	L 4:3 N	61
Verzerrungskorrektur	Aus	81
Individueller Selbstauslöser	2Bild, 5s	82
Datumsaufdruck	Aus	84
Belichtungs-Korrektur	0.0	85
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	86
Verwacklungskorrektur*[5]	Ein	92

SCENE-Modus: Schräg-Korrektur

Option	Standard	Seite	Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	1M 4:3 F	61	**Einst. Blitzsynchronisierung**	1. Vorhang	79
Fokus	Multi AF	64	**Verzerrungskorrektur**	Aus	81
Fixfokus Entfernung	2.5 m	68	**Datumsaufdruck**	Aus	84
Bild bei ganzem Durchdrücken	Ein	69	**Belichtungs-Korrektur**	0.0	85
Vor-AF	Aus	70	**Weißabgleich**	Mlt-WA AUTO	86
Lichtmessung	Multi	70	**Einst. ISO-Empfindlichkeit**	Auto	90
Bildeinstellungen	Standard	71	**Verwacklungskorrektur***5	Ein	92
Blitzbelichtungs-Korrektur	0.0	78			

*1 Nicht im Modus **M** verfügbar.

*2 Nur [Kamera-Symbol]-Modus.

*3 Nur **A**-Modus.

*4 Nur Modus **MY1**, **MY2** oder **MY3**.

*5 Diese Funktion ist je nach Kameraeinheit nicht verfügbar.

Bildqualität/Größe/Filmgröße

Die Anzahl der Fotos, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Bildgröße ab.

Für Standbilder können das Bildseitenverhältnis und die Bildqualität für jede Option ausgewählt werden. Die Bildgröße variiert je nach Kombination der Auswahl für Option, Bildseitenverhältnis und Qualität.

Wählen Sie für Filme die gewünschte Option aus.

Für Standbilder

Option	Bildseitenverhältnis	Kompressionsrate	Beschreibung
RAW	16:9*2, 4:3, 3:2*2, 1:1*3	FINE/NORMAL/ VGA*1	• Geeignet für spätere Bearbeitung am Computer.
L	16:9*2, 4:3, 3:2*2, 1:1*3	FINE/NORMAL	• Geeignet für den Ausdruck in größeren Formaten und für das Zuschneiden am Computer.
M	16:9*2, 4:3, 3:2*2, 1:1*3	FINE/NORMAL	
5M	4:3	FINE	• Geeignet zum Drucken.
3M	4:3	FINE	
1M*4	4:3	FINE	• Geeignet für die Aufnahme einer großen Anzahl von Fotos.
VGA*4	4:3	FINE	• Geeignet für die Aufnahme einer großen Anzahl von Fotos, das Anhängen der Bilder an eine E-Mail oder die Veröffentlichung der Bilder im Internet.

*1 Die Einstellung wird für die JPEG-Kopie verwendet.
*2 Der obere und untere Bereich des Displays werden verdunkelt.
*3 Die linke und rechte Seite des Displays werden verdunkelt.
*4 **1M** und **VGA** sind die im Modus Schräg-Korrektur verfügbaren Optionen.

Hinweise

- Genauere Informationen zur Bildgröße für jede Option entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.
- Die Optionen für **Bildqualität**/**Größe** können durch Drücken des **ADJ.**-Schalters (Seite 134) angezeigt werden.



Tipp: Bildqualität

Die Kamera unterstützt die folgenden Bildqualitäten:

- **Normal**: JPEG-Komprimierung wird zur Reduzierung der Dateigröße verwendet.
- **Fein**: Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, um eine bessere Bildqualität zu erreichen. Die Dateigröße ist höher als bei der Qualitätseinstellung Normal.
- **RAW**: RAW-Bilddaten werden im DNG-Dateiformat gespeichert. JPEG-Kopien werden ebenfalls erstellt. Die Kamera zeigt nur die JPEG-Kopie an. DNG-Dateien können auf einem Computer mit Hilfe der mitgelieferten Irodio Photo & Video Studio-Software (nur Windows) oder im Handel erhältlichen Anwendungen wiedergegeben und bearbeitet werden, die das DNG-Format unterstützen.

Im Gegenteil zu Bildern mit normaler und feiner Bildqualität werden RAW-Bilder nicht komprimiert. Dadurch nimmt die Dateigröße zu, jedoch kann der durch die JPEG-Komprimierung entstehende Qualitätsverlust vermieden werden. Beachten Sie Folgendes beim Aufnehmen von RAW-Bildern :

- Für Aufnahmen von RAW-Bildern sind einige Funktionen des Aufnahme-Menüs nicht verfügbar. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Beschreibung der einzelnen Einstellungen. Die Optionen **Bildeinstellungen** und **Datumsaufdruck** gelten nur für JPEG-Kopien und haben keine Auswirkungen auf die DNG-Dateien.
- Die Anzahl der Fotos im RAW-Format, die im Serien-Modus in einer einzigen Abfolge aufgenommen werden können, hängen von der verwendeten Kameraeinheit sowie den Einstellungen des Aufnahmemenüs ab.

Für Filme

Option	Bildgröße
VGA640	640×480
QVGA320	320×240



Hinweise

- Die Optionen für Filme variieren je nach Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.
- Filme können bis zu 90 Minuten lang oder 4 GB groß sein.

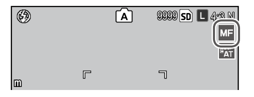
Fokus

Legen Sie fest, wie die Kamera scharfstellt. Standardmäßig verwendet die Kamera den Autofokus.

Option	Beschreibung
Multi AF **Multi AF***	Die Kamera wählt den Fokusbereich mit dem sich am nächsten befindenden Motiv. So können unscharfe Aufnahmen vermieden werden, indem die Kamera nicht auf den Hintergrund fokussiert.
Spot AF **Spot AF***	Fokussieren des Motivs in der Bildmitte.
MF **MF** (Manueller Fokus)	Manuelles Fokussieren (Seite 65).
S **Fixfokus**	Der Fokus wird für eine geringe Auslöseverzögerung bei einer unter **Fixfokus Entfernung** ausgewählten Entfernung festgelegt (Seite 68).
∞ ∞ (unendlich)	Stellen Sie die Fokusentfernung auf unendlich, wenn Sie weit entfernte Motive fotografieren.

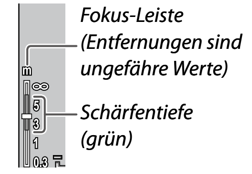
* Das Symbol wird nur im DIRECT-Bildschirm angezeigt.

Wenn **MF**, **Fixfokus** oder **∞** ausgewählt wurde, wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.



Tipp: Schärfentiefe

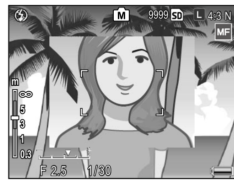
Schärfentiefe ist der Teil des Bildes (Entfernungsbereich), der scharf dargestellt wird. Kleine Blenden (hohe f-Zahlen) erhöhen die Schärfentiefe und stellen einen größeren Teil des Bildes scharf. Große Blenden (niedrige f-Zahlen) vermindern die Schärfentiefe, heben das Hauptmotiv hervor und stellen Vorder- und Hintergrund unscharf dar. Bei den Einstellungen **MF**, **Fixfokus** und **∞** zeigt die Fokus-Leiste die Schärfentiefe in den Aufnahmemodi **M**, **A** und **P** an. (Im Modus **P** wird die Schärfentiefe nur eingeblendet, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird und Blendenwerte angezeigt werden.)





Hinweise

- Mit den Tasten **Fn1** und **Fn2** können Sie zwischen Autofokus und manuellem oder Fixfokus hin- und herschalten (Seite 136).
- Um das Motiv in der Mitte der Bildanzeige zu vergrößern und den Fokus zu überprüfen, halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt. Halten Sie die Taste erneut gedrückt, um zur normalen Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

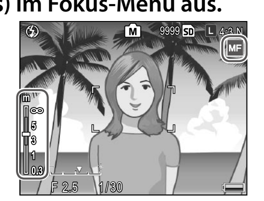


Fokus: MF (Manueller Fokus)

Mit dem manuellen Fokus können Sie den Fokus fixieren, oder fokussieren, wenn die Kamera nicht mit Hilfe des Autofokus scharfstellen kann.

1 Wählen Sie MF (Manueller Fokus) im Fokus-Menü aus.

Fokus-Modus und Fokus-Leiste werden in der Bildanzeige angezeigt.



2 Legen Sie die Fokusentfernung fest.

Drehen Sie zum Fokussieren das Auf/Ab-Einstellrad, während die 🌷-Taste gedrückt gehalten wird. Wenn Sie die Kameraeinheit mit dem Fokusring verwenden, stellen Sie den Fokus mit Hilfe des Rings ein.

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Für weitere Informationen lesen Sie den Abschnitt über den ausgewählten Aufnahme-Modus.



Hinweis

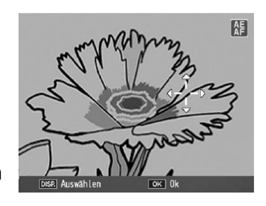
Im manuellen Fokus kann die Kamera auch auf ein sehr nahes Motiv (Makro) fokussieren, selbst wenn der Makromodus nicht eingestellt ist.

Auswahl des Fokus und Messung des Ziels

Zielauswahl kann verwendet werden, um Fokus und Belichtung für Motive, die nicht mittig liegen, einzustellen, ohne die Kamera zu bewegen. So wird die Verwendung eines Stativs vereinfacht.

1 Aktivieren Sie Zielauswahl.

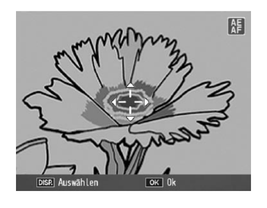
Drücken Sie den ADJ.-Schalter in anderen Fokus-Modi als **MF** und drücken Sie den Schalter dann nach links oder rechts, um ✥ zu aktivieren. Drücken Sie + oder –, um eine der folgenden Optionen zu markieren und drücken Sie MENU/OK, um die Option auszuwählen.



Option	Beschreibung
AE/AF	Spot-Belichtungsmessung und Spot-Autofokus; bestimmen Sie Fokus- und Belichtungsziel.
AF	Spot-Autofokus; bestimmen Sie das Fokusziel. Mit der für **Lichtmessung** (Seite 70) ausgewählten Option wird die Belichtung gemessen.
AE	Spot-Belichtungsmessung; bestimmen Sie das Messziel. Mit der für **Fokus** ausgewählten Option (Seite 64) wird der Fokus eingestellt.
Aus	Die Zielauswahl ist ausgeschaltet.

2 Positionieren Sie das Ziel.

Positionieren Sie das Fadenkreuz mit den Steuertasten (Seite 37) über Ihrem Motiv und drücken Sie dann MENU/OK.



Um zurück zum Zielauswahl-Menü zu gelangen, drücken Sie die DISP.-Taste.

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

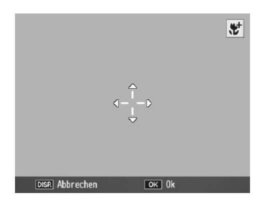
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und/ oder Belichtung für das ausgewählte Motiv einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

Hinweise

- Die Zielauswahl ist während der manuellen Fokussierung nicht verfügbar (Seite 65).
- Das ausgewählte Ziel bleibt solange gültig, bis ein neues Ziel ausgewählt wird. Beachten Sie, dass das Ziel zurückgesetzt wird, wenn Sie eine neue Option im Zielauswahl-Menü oder den manuellen Fokus wählen.
- Wenn der Makro-Modus als **SCENE**-Modus gewählt wurde, können Sie das Fokusziel für den Makro-Modus bestimmen, indem Sie den **ADJ.**-Schalter drücken, auswählen und dann mit Hilfe der Steuertasten das Fadenkreuz, wie auf Seite 68 beschrieben, positionieren.
- Die **Fn**-Tasten können zur Fokusziel-Auswahl im Makro-Modus verwendet werden (Seite 68). Beachten Sie, dass, wenn die **Fn**-Tasten zur Auswahl des Fokusziels verwendet wurden, der **ADJ.**-Schalter nicht zur Zielauswahl verwendet werden kann, bis das Ziel zurückgesetzt wird.

Makroziel-Auswahl

Wenn **Makroziel** der Taste **Fn1** oder **Fn2** zugewiesen ist (Seite 136), können Sie den Makro-Modus auswählen, indem Sie die gewählte Taste im Aufnahmemodus drücken. Das rechts dargestellte Fadenkreuz wird angezeigt. Verwenden Sie die Steuertasten (Seite 37), um das Fadenkreuz über Ihrem Motiv zu positionieren, und drücken Sie MENU/OK. (Zum Beenden, ohne die Zieleinstellungen zu verändern, drücken Sie die **DISP.**-Taste.) Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um das ausgewählte Ziel zu fokussieren, und drücken Sie dann den Auslöser vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.



Wenn der **ADJ.**-Schalter zur Auswahl des Fokusziels verwendet wurde (Seite 66), können Sie den Makroziel-Modus erst mit den Tasten **Fn1** und **Fn2** auswählen, wenn die Zielauswahl verworfen worden ist.

Fixfokus Entfernung

Wählen Sie die Entfernung, bei der die Kamera fokussiert, wenn **Fixfokus** für **Fokus** ausgewählt ist (Seite 64), oder wenn **Bild bei ganzem Durchdrücken** eingeschaltet ist (Seite 69). Wählen Sie zwischen 1 m , 1,5 m , 2 m , 2,5 m , 3 m , 3,5 m, 5 m , und ∞ (unendlich).

Hinweis

Wenn **Fixfokus** für **Fokus** ausgewählt ist, oder wenn **Bild bei ganzem Durchdrücken** eingeschaltet ist, kann die Fixfokus-Entfernung auch durch Drehen des Auf/Ab-Einstellrads bei gleichzeitigen Drücken der 🌷-Taste ausgewählt werden.

Bild bei ganzem Durchdrücken

Nehmen Sie Bilder auf, ohne dass Sie anhalten müssen, um die Kamera scharfzustellen, wenn **Multi AF** oder **Spot AF** für **Fokus** ausgewählt ist (Seite 64).

Option	Beschreibung
Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Ein	Wenn der Auslöser mit einem Mal vollständig gedrückt wird, nimmt die Kamera ein Bild mit der für **Fixfokus Entfernung** gewählten Fokusentfernung auf. Wählen Sie diese Option, wenn eine geringe Auslöseverzögerung erforderlich ist.
Auto hoch ISO	Selbe Funktion wie bei **Ein**, außer dass ISO-Empfindlichkeit automatisch auf **Auto hoch** gesetzt wird (Seite 90).



Hinweis

Die Fixfokus-Entfernung kann durch Drehen des Auf/Ab-Einstellrads bei gleichzeitigen Drücken der 🌷-Taste geändert werden.



Tipp: Autofokus

Die Kamera stellt normal scharf, wenn Sie den Auslöser bis zur Hälfte drücken.

Vorsicht

- Die Option „Bild bei ganzem Durchdrücken“ ist im Makro-Modus nicht verfügbar oder wenn **MF**, **Fixfokus** oder **∞** für **Fokus** ausgewählt ist (Seite 64).
- Vorsicht ist geboten, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegung entstehen.

Vor-AF

Wenn **Ein** ausgewählt ist und gleichzeitig **Multi AF** oder **Spot AF** für **Fokus** (Seite 64) ausgewählt ist, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht zur Hälfte gedrückt wird. (Die Fokus-Reichweite ist schmaler als bei normalem Fokus.) Dadurch wird möglicherweise die zum Scharfstellen benötigte Zeit verringert, so dass die Auslöseverzögerung verbessert werden kann.

Vorsicht

- **Vor-AF** ist nicht verfügbar, wenn **MF**, **Fixfokus** oder **∞** für **Fokus** ausgewählt ist (Seite 64).
- Die Verwendung von Vor-AF erhöht den Batterieverbrauch.

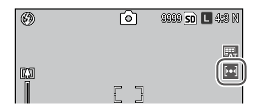
Lichtmessung

Legen Sie fest, wie die Kamera das Licht für die Belichtung messen soll.

Option	Beschreibung
Multi*	Die Kamera misst das Licht in 256 Bereichen des Bildes.
Mitte	Die Kamera misst das Licht im gesamten Bild, aber das Hauptgewicht liegt auf der Mitte. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Motiv in der Bildmitte heller oder dunkler als der Hintergrund ist.
Spot	Die Kamera misst das Licht für das Motiv in der Bildmitte und stellt die optimale Belichtung sicher, auch wenn es deutlich heller oder dunkler als der Hintergrund ist.

* Das Symbol wird nur im DIRECT-Bildschirm angezeigt.

Wenn **Mitte** oder **Spot** ausgewählt wurde, wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.



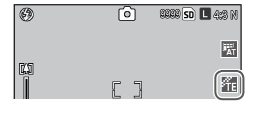
Bildeinstellungen

Passen Sie Kontrast, Schärfe und Farbintensität (Farbtiefe) an oder nehmen Sie monochrome Bilder auf.

Option	Beschreibung
Klar	Nehmen Sie lebhafte Fotos mit erhöhtem Kontrast, Schärfe und Farbintensität auf.
Standard*	Normaler Kontrast, Schärfe und Farbintensität
Natürlich	Erstellt ein weicheres Bild mit verringertem Kontrast, Schärfe und Farbintensität.
Schwarz-Weiß	Nehmen Sie Fotos in Schwarz-Weiß auf. Kontrast und Schärfe können manuell angepasst werden.
Schw.-Weiß (TE) (Tönungseffekt)	Erstellt mit Sepia, Rot, Grün, Blau oder Violett getönte, einfarbige Fotos. Farbintensität, Kontrast und Schärfe können manuell eingestellt werden.
Einst.1 Einst.2	Passen Sie Farbintensität, Kontrast, Schärfe, Farben und Farbtöne individuell an und erstellen Sie so eigene Einstellungen, die nach Bedarf aufgerufen werden können.

* Das Symbol wird nur im DIRECT-Bildschirm angezeigt.

Bei anderen Einstellungen als **Standard** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.



Um die Einstellungen für **Schwarz-Weiß**, **Schw.-Weiß (TE)**, **Einst.1** oder **Einst.2** individuell anzupassen, markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **Fn2**.

1 Passen Sie die eigenen Einstellungen für Farbwiedergabe an.



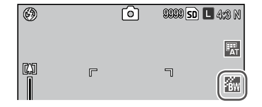
- **Schwarz-Weiß**: Drücken Sie + und –, um eine Option zu markieren und drücken Sie **Fn1** und **Fn2**, um diese zu ändern.
- **Schw.-Weiß (TE)**: Passen Sie Farbintensität, Kontrast und Schärfe wie oben beschrieben an. Um einen Farbton auszuwählen, markieren Sie **Tönungseffekt** und drücken Sie **Fn2**. Drücken Sie + und –, um eine Option zu markieren und drücken Sie **Fn1**, um diese auszuwählen.
- **Einst.1/Einst.2**: Passen Sie Farbintensität, Kontrast und Schärfe wie oben beschrieben an. Um individuelle Farben einzustellen, markieren Sie **Individuelle Farbeinstellungen** und drücken Sie **Fn2**. Drücken Sie + und –, um eine Option zu markieren und drücken Sie **Fn1** und **Fn2**, um diese zu ändern. Drücken Sie MENU/OK zum Beenden, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind. Markieren Sie **Einstellungen aufrufen**, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen und drücken Sie **Fn2**. Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren und drücken Sie MENU/OK.



2 Kehren Sie zum Menü Bildeinstellungen zurück.
Drücken Sie MENU/OK, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

3 Beenden und zum Aufnahmemodus gehen.
Drücken Sie MENU/OK oder **Fn1** und dann MENU/OK.

Die aktuell für **Bildeinstellungen** ausgewählte Option erscheint in der Bildanzeige.

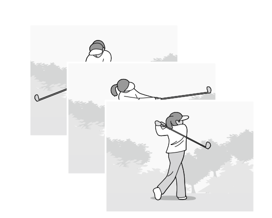


 ***Hinweis***

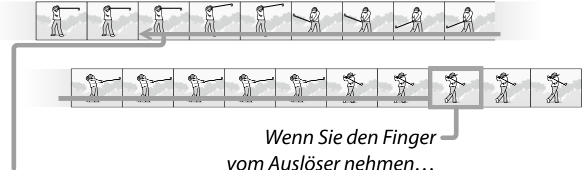
Die Optionen für **Bildeinstellungen** können durch Drücken des **ADJ.**-Schalters (Seite 134) angezeigt werden.

Serien-Modus

Nehmen Sie Serienbilder auf.



- **Serie**: Die Kamera nimmt auf, während der Auslöser gedrückt wird.
  Alle in diesem Modus aufgenommenen Fotos werden als einzelne Standbilder gespeichert.
- **M-Serie Plus** (M-Mehrfachaufnahme): Die Kamera nimmt auf, während der Auslöser gedrückt wird. Eine Serie von Standbildern, die aufgenommen werden, bevor der Auslöser losgelassen wird, wird als eine MP-Datei gespeichert (Seite 95).
  Im Menü **M-Serie Plus** kann zwischen den Optionen **M-Serie + (Schn)** und **M-Serie + (Lngs)** gewählt werden.



Wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen…

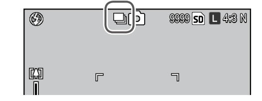
…nimmt die Kamera eine Serie von Standbildern auf.



Hinweis

Die Anzahl und die Bildgrößen der als eine MP-Datei gespeicherten Bilder, die mit den Optionen **M-Serie + (Schn)** und **M-Serie + (Lngs)** aufgenommen wurden, variieren je nach Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

Bei anderen Einstellungen als **Aus** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.





Vorsicht

Bei den Einstellungen **M-Serie Plus** ist das Digital-Zoom verfügbar, auch wenn **Autoskalieren** für **Digitalzoombild** ausgewählt ist.

Hinweise

- Bei anderen Einstellungen als **Aus** schaltet sich der Blitz automatisch aus, Fokus und Belichtung werden mit der ersten Aufnahme in jeder Serie festgelegt und für den Weißabgleich wird **Auto** anstatt **Mlt-WA AUTO** verwendet (Seite 86).
- Wenn Sie den Auslöser loslassen, bevor die Anzahl der Bilder aufgenommen worden ist, die als eine MP-Datei gespeichert wird, werden die vor dem Loslassen aufgenommenen Bilder als eine MP-Datei gespeichert.

Tipp: MP-Datei

MP ist ein Dateiformat für die Aufnahme einer Serie von Standbildern.

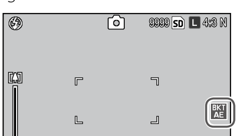
Auto-Belichtungs-Reihe

Die Kamera speichert zwei oder drei Kopien eines Bildes mit unterschiedlichen Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich oder Farbe.

Option	Beschreibung
BKT OFF **Aus***	Die Funktion Auto-Belichtungs-Reihe ist ausgeschaltet.
BKT AE **Belichtg. reihe**	Die Kamera speichert drei Kopien eines Bildes mit Belichtungswerten innerhalb des festgelegten Bereichs.
BKT WB **WB-BKT**	Die Kamera speichert drei Kopien von jedem Foto: eine mit einem warmen, rötlichen Stich, eine zweite mit dem aktuell im Aufnahme-Menü gewählten Weißabgleich (Seite 86) und eine dritte mit einem kühlen, bläulichen Stich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Schwierigkeiten haben, den korrekten Weißabgleich zu finden. *Anzeige nach der Aufnahme*
BKT CL **CL-BKT**	Speichern Sie Fotos in Schwarzweiß und Farbe oder in Schwarzweiß, Farbe und monochrom (Seite 77).

* Das Symbol wird nur im DIRECT-Bildschirm angezeigt.

Die aktuelle Auswahl wird durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.



Hinweise

- Automatische Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn eine andere Option als **Aus** für **Serien-Modus** ausgewählt ist. Die automatische Weißabgleichsreihe ist nicht verfügbar, wenn monochrome Fotos aufgenommen werden.
- Automatische Weißabgleichsreihen und automatische Farbreihen stehen nicht zur Verfügung, wenn **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist (Seite 61).
- Wenn eine der Optionen für Reihenaufnahme aktiviert ist, schaltet sich der Blitz automatisch aus.
- Für den Weißabgleich wird die Einstellung **Auto** statt **Mlt-WA AUTO** verwendet, wenn die Option **Belichtg.reihe** aktiviert ist.

Belichtg.reihe: Belichtungsreihe

Um ein Motiv mit verschiedenen Belichtungen aufzunehmen:

1 Wählen Sie Belichtg.reihe.
Markieren Sie **Belichtg.reihe** und drücken Sie **Fn2**.

2 Legen Sie den Belichtungskorrekturwert fest.
Verschieben Sie den Cursor mit Hilfe von **Fn1** oder **Fn2**, drücken Sie + oder –, um den Belichtungskorrekturwert festzulegen und drücken Sie anschließend MENU/OK.



3 Kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.
Drücken Sie entweder MENU/OK oder drücken Sie **Fn1** und dann MENU/OK.



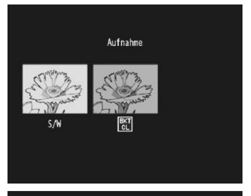
Hinweis

- Wenn der gleiche Wert für Belichtungs-Korrektur eingestellt ist, wird für den gleichen Wert nur ein Bild angezeigt.
- Der Belichtungskorrekturwert kann über die Option **Belicht.-/ Blitzkorr.-Interv.** in der Registerkarte Setup (Seite 140) festgelegt werden.

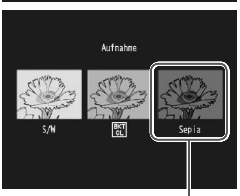
CL-BKT: Automatische Farbreihe

Anzahl und Art der Fotos, die aufgenommen wurden, wenn **CL-BKT** für **Auto-Belichtungs-Reihe** gewählt ist, hängen von der für **CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)** in der Registerkarte Setup gewählten Option ab (Seite 146):

- **Aus**: Die Kamera speichert zwei Kopien von jedem Foto, eine in Schwarzweiß und eine zweite in Farbe.



- **Ein**: Die Kamera speichert drei Kopien von jedem Foto, eine in Schwarzweiß, eine zweite in Farbe und eine dritte mit dem Tönungseffekt, der für **Schw.-Weiß (TE)** im Menü **Bildeinstellungen** gewählt wurde (Seite 71).

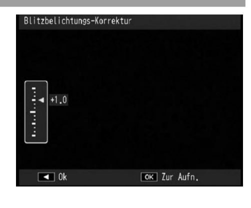


Schw.-Weiß (TE) *Kopie*

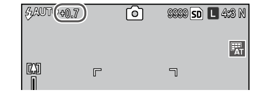
Tipp: Kontrast, Schärfe und Farbintensität

Die Werte für Kontrast, Schärfe und Farbintensität von Bildern, die in einem der Reihenaufnahmemodi aufgenommen wurden, werden durch die ausgewählten Optionen im Menü **Bildeinstellungen** bestimmt (Seite 71). Die Schwarzweiß-Kopie wird mit den zuletzt ausgewählten Einstellungen für **Schwarz-Weiß** gespeichert, die monochrome Kopie mit den zuletzt ausgewählten Einstellungen für **Schw.-Weiß (TE)** und die Farbkopie mit den aktuellen Einstellungen für **Bildeinstellungen**. (Wenn **Schwarz-Weiß** oder **Schw.-Weiß (TE)** ausgewählt ist, wird die Farbkopie mit den Einstellungen für **Standard** gespeichert.)

Blitzbelichtungs-Korrektur



Stellen Sie die Blitzstärke von -2,0 bis +2,0 in Schritten von ½ oder ⅓ EV ein. Wenn Sie **Blitzbelichtungs-Korrektur** im Aufnahme-Menü auswählen, wird der rechts dargestellte Balken angezeigt. Drücken Sie + oder –, um einen Wert für die Blitzbelichtungs-Korrektur auszuwählen und drücken Sie MENU/OK.



Die Blitzbelichtungs-Korrektur wird in der Bildanzeige angezeigt, außer wenn der Blitz ausgeschaltet ist.

Hinweise

- Für Informationen zur Verwendung des Blitzes siehe Seite 28.
- Das Intervall für den Blitzkorrekturwert kann über die Option **Belicht.-/ Blitzkorr.-Interv.** in der Registerkarte Setup eingestellt werden (Seite 140).

Vorsicht

Die Blitzbelichtungs-Korrektur hat möglicherweise keine Auswirkungen außerhalb der Blitzreichweite. Genauere Informationen zur Blitzreichweite entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

Manuelle Blitzstärke

Wählen Sie die Blitzstärke im manuellen Blitzmodus aus (Seite 28). Die Blitzstärke wird als Anteil der vollen Stärke dargestellt (alle Zahlen sind ungefähre Werte):



Max	1/1.4	1/2	1/2.8	1/4	1/5.6	1/8	1/11	1/16	1/22	1/32	1/64

Die Blitzstärke wird im manuellen Blitzmodus in der Bildanzeige angezeigt.



 ***Hinweis***

Die Blitzbelichtungs-Korrektur ist im manuellen Blitzmodus nicht verfügbar.



Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs oder verwenden Sie ihn nicht in unmittelbarer Nähe der Augen der fotografierten Person. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden.

Einst. Blitzsynchronisierung

Wählen Sie aus, wie der Blitz mit dem Verschluss synchronisiert.

- **1. Vorhang**: Der Blitz wird bei Beginn der Belichtung ausgelöst. Für die meisten Situationen empfohlen.
- **2. Vorhang**: Der Blitz wird am Ende der Belichtung ausgelöst. Diese Option erzeugt Lichtspuren hinter sich bewegenden Lichtquellen.

Rauschreduzierung

Wählen Sie **Schwach** oder **Stark**, um Rauschen (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos zu vermindern, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Die Mindest-ISO-Empfindlichkeit, bei der Rauschreduzierung angewandt wird, kann mit der Option **Rauschreduzierung ISO** ausgewählt werden.

Das Symbol NR wird angezeigt, wenn die Rauschreduzierung eingeschaltet ist.





Hinweise

- Wenn **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist (Seite 61), wird die Rauschreduzierung nur auf die JPEG-Kopie angewandt, nicht auf die DNG-Datei.
- Die zum Aufnehmen von Fotos benötigte Zeit hängt von der für **Rauschreduzierung** gewählten Option ab.

Rauschreduzierung ISO

Wählen Sie die Mindest-ISO-Empfindlichkeit, bei der die Rauschreduzierung angewandt werden soll, wenn **Schwach** oder **Stark** für **Rauschreduzierung** gewählt ist. Wählen Sie zwischen **Alle** (Rauschreduzierung wird bei allen ISO-Empfindlichkeiten angewandt), **ISO 201+**, **ISO 401+**, **ISO 801+**, **ISO1601+** oder **ISO3200**.

Verzerrungskorrektur

Stellen Sie die **Verzerrungskorrektur** auf **Ein**, um mit automatischer Korrektur von Verzerrungen zu fotografieren.

Das Symbol DC wird angezeigt, wenn die Verzerrungskorrektur eingeschaltet ist.



Vorsicht

- Auch wenn die **Verzerrungskorrektur** auf **Ein** gestellt ist, wird die Korrektur je nach Kameraeinheit, oder wenn die Zoomposition dies nicht erfordert, nicht angewandt. Das Symbol für die Verzerrungskorrektur wird jedoch im Wiedergabemodus auch für die Bilder angezeigt, für die die Korrektur nicht angewandt wurde.
- Die Verzerrungskorrektur ist nicht für DNG-Dateien, JPEG-Kopien für RAW-Daten, MP-Dateien und Filme verfügbar.
- Wenn die **Verzerrungskorrektur** auf **Ein** gestellt ist, ändert sich der Sichtwinkel.
- Das korrigierte Bild wird nicht in der Bildanzeige angezeigt, auch wenn die **Verzerrungskorrektur** auf **Ein** gestellt ist.

Auto-Makro

Wenn die Option **Auto-Makro** auf **Ein** gestellt ist, schaltet die Kamera automatisch in den Makro-Modus, wenn ein Motiv fokussiert wird, das sich nah vor der Linse befindet, auch wenn die Kamera sich nicht im Makro-Modus befindet.

Das Symbol 🌷 wird angezeigt, wenn die Kamera in den Makro-Modus schaltet.

Individueller Selbstauslöser

Wählen Sie **Individueller Selbstauslöser** im Aufnahme-Menü, um die Anzahl der aufzunehmenden Bilder und das Auslöseintervall für die eigenen Einstellungen des Selbstauslösers einzustellen, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. **Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und das Aufnahmeintervall für den Selbstauslöser.**
   Drücken Sie Fn1 oder Fn2, um die Anzahl zu markieren, drücken Sie + oder –, um die Anzahl zu ändern.
   Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

2. **Beginnen Sie mit der Aufnahme.**
   Drücken Sie den Auslöser. Die festgelegte Anzahl von Fotos wird automatisch mit dem ausgewählten Intervall aufgenommen.
   Drücken Sie MENU/OK, um den Selbstauslöser zu deaktivieren, bevor die festgelegte Anzahl von Fotos aufgenommen worden ist.

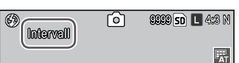
Intervallaufnahme

Um automatisch Fotos in Intervallen von fünf Sekunden bis zu einer Stunde aufzunehmen, wählen Sie **Intervallaufnahme** im Aufnahme-Menü und folgen Sie den untenstehenden Anweisungen:

1 Wählen Sie ein Intervall aus.
Drücken Sie **Fn1** und **Fn2**, um Stunden, Minuten oder Sekunden zu markieren, und drücken Sie + und – zum Ändern. Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Interv. wird in der Bildanzeige angezeigt.



2 Beginnen Sie mit der Aufnahme.
Drücken Sie den Auslöser. Fotos werden automatisch im ausgewählten Intervall aufgenommen.

3 Beenden Sie die Aufnahme.
Drücken Sie MENU/OK, um die Aufnahme zu beenden.

Vorsicht

- Die Intervallaufnahme ist im **SCENE**-Modus nicht verfügbar.
- Das Intervall wird auf Null zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn die zum Speichern von Fotos benötigte Zeit länger als das ausgewählte Intervall ist, kann das nächste Foto erst aufgenommen werden, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.
- Das externe Blitzgerät löst im Intervallaufnahmemodus nicht aus. Verwenden Sie deshalb den eingebauten Blitz.

Hinweise

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku und stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz auf dem internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist. Die Intervallaufnahme endet automatisch, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll sind.
- Fotos können jederzeit durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
- Wenn **Serie** oder **M-Cont Plus** für die Option **Serien-Modus** ausgewählt ist, schaltet sich die Serienaufnahme automatisch aus.

Datumsaufdruck

Die Kamera druckt das Aufnahmedatum auf das Bild. Wählen Sie zwischen **Datum** (JJ/MM/TT) und **Datum und Zeit** (J/MM/TT hh:mm).

Wenn der Datumsaufdruck aktiviert ist, wird **DATE** auf dem Bildschirm angezeigt.



 **Hinweise**

- Der Datumsaufdruck ist nicht verfügbar, wenn die Uhrzeit nicht eingestellt ist. Stellen Sie die Uhrzeit ein (Seiten 20, 149), bevor Sie den Datumsaufdruck verwenden.
- Auf Filme kann kein Datum gedruckt werden.
- Wenn **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, wird das Datum nur auf die JPEG-Kopie und nicht auf die DNG-Datei gedruckt.
- Das Datum wird dauerhaft auf das Bild gedruckt und kann nicht entfernt werden.

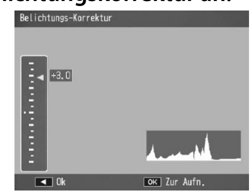
Belichtungs-Korrektur

Eine Belichtungs-Korrektur kann in den folgenden Situationen notwendig sein:

- **Sehr helles Gegenlicht**: Motive, die stark von hinten beleuchtet werden, werden möglicherweise unterbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu erhöhen.
- **Das Bild wird von sehr hellen Gegenständen dominiert**: Das Motiv wird möglicherweise unterbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu erhöhen.
- **Das Bild ist größtenteils dunkel** (zum Beispiel ein angestrahltes Motiv auf einer abgedunkelten Bühne): Das Motiv wird möglicherweise überbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu verringern.

1 Zeigen Sie den Balken für die Belichtungskorrektur an.

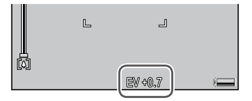
Markieren Sie **Belichtungs-Korrektur** im Aufnahme-Menü und drücken Sie **Fn2**, um den rechts dargestellten Balken anzuzeigen.



2 Stellen Sie die Belichtungs-Korrektur ein.

Drücken Sie + oder –, um den Wert für die Belichtungs-Korrektur einzustellen. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Bei anderen Einstellungen als **0.0** wird die Belichtungs-Korrektur in der Bildanzeige angezeigt.




Vorsicht

Belichtungs-Korrektur ist nicht verfügbar im Modus **M**.


Hinweis

Das Intervall für den Blitzkorrekturwert kann über die Option **Belicht.-/ Blitzkorr.-Interv.** in der Registerkarte Setup eingestellt werden (Seite 140).

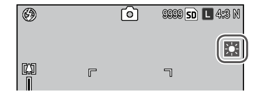
Weißabgleich

Mit der Standardeinstellung von **Mlt-WA AUTO** passt die Kamera den Weißabgleich automatisch an, so dass ein weißes Motiv weiß erscheint, unabhängig von der Farbe der Lichtquelle. Trotzdem ist es möglicherweise notwendig, den Weißabgleich der Lichtquelle bei gemischtem Licht anzupassen, oder wenn ein Motiv mit einer festen Farbe fotografiert wird.

Option	Beschreibung
Auto*	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
Mlt-WA AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich an, um unterschiedliche Lichtverhältnisse in verschiedenen Bereichen des Bildes zu berücksichtigen (im Serien-Modus entspricht diese Option **Auto**).
Im Freien	Zur Verwendung von Aufnahmen bei Tageslicht und bei klarem Himmel.
Wolkig	Zur Verwendung von Aufnahmen bei Tageslicht und bei wolkigem Himmel.
Glühlampenlicht	Zur Verwendung bei Glühlampenlicht.
Neonlicht	Zur Verwendung bei Neonlicht.
Man. Einst.	Messen Sie den Weißabgleich manuell (Seite 88).
Detail	Nehmen Sie individuelle Einstellungen am Weißabgleich vor (Seite 88).

* Das Symbol wird nur im DIRECT-Bildschirm angezeigt.

Bei anderen Einstellungen als **Auto** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt.



Vorsicht

- Der automatische Weißabgleich führt möglicherweise bei Motiven ohne weiße Objekte nicht zum gewünschten Ergebnis. Dies kann korrigiert werden, indem vor der Aufnahme ein weißes Objekt zum Motiv hinzugefügt wird.
- Andere Optionen als **Auto** führen möglicherweise nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn der Blitz verwendet wird. Wählen Sie **Auto** bei Verwendung des Blitzes.

1 **Zeigen Sie die Optionen für Weißabgleich an.**
Markieren Sie **Weißabgleich** im Aufnahmemenü und drücken Sie **Fn2**, um die Optionen anzuzeigen.

2 **Wählen Sie eine Option aus.**
Drücken Sie + oder –, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter oder MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Hinweis

Sie können die Optionen für **Weißabgleich** anzeigen, indem Sie den **ADJ.**-Schalter drücken (Seite 134).

Manuell: Messen des Weißabgleichs

Um einen Wert für den Weißabgleich zu messen:

1 Wählen Sie Man. Einst.

Markieren Sie **Man. Einst.** im Menü für den Weißabgleich.



2 Messen Sie den Weißabgleich.

Richten Sie die Kamera so aus, dass sie ein weißes Blatt Papier oder ein anderes weißes Objekt so erfasst, dass es das Bild ausfüllt, und drücken Sie die DISP.-Taste. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

3 Kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.

Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Hinweis

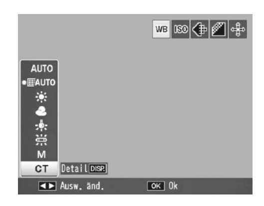
Die Auswahl einer anderen Option als **Man. Einst.** setzt die Einstellungen für den manuellen Weißabgleich zurück.

Detail: Individuelle Einstellungen am Weißabgleich vornehmen

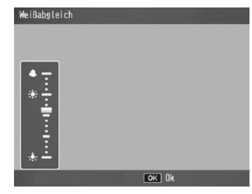
Um individuelle Einstellungen am Weißabgleich vorzunehmen:

1 Wählen Sie Detail.

Markieren Sie **Detail** im Menü für den Weißabgleich und drücken Sie die DISP.-Taste.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.
Drücken Sie + oder – , um einen Weißabgleich auszuwählen. Drücken Sie MENU/OK, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.



3 Kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.
Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



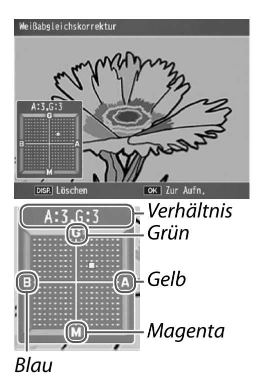
Hinweis

Die Auswahl einer anderen Option als **Detail** setzt die Detail-Einstellung für den Weißabgleich zurück.

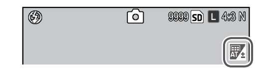
Weißabgleichskorrektur

Gleichen Sie Farbstiche aus, indem Sie den Weißabgleich auf der Grün-Magenta-Achse oder Blau-Gelb-Achse verändern. Die Veränderungen gelten für die aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Option und für alle Optionen, die ausgewählt werden, während die Veränderungen gelten.

Wenn Sie **Weißabgleichskorrektur** im Aufnahme-Menü (Seite 58) auswählen, werden die rechts dargestellten Tasten angezeigt. Wählen Sie die Weißabgleichskorrektur mit Hilfe der Steuertasten (Seite 37). Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Weißabgleichskorrektur auf einen neutralen Wert zurückzusetzen. Drücken Sie MENU/OK, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu Verlassen, oder drücken Sie die DISP.- Taste zweimal zum Abbrechen des Vorgangs.



Das Symbol für die Weißabgleichskorrektur wird in der Bildanzeige dargestellt.





Hinweise

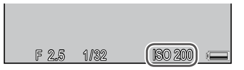
- Die Weißabgleichskorrektur kann dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen werden (Seite 134). Markieren Sie zum Zurücksetzen **Löschen** und drücken Sie **MENU/OK**.
- Die Weißabgleichskorrektur kann auch den **Fn**-Tasten zugewiesen werden (Seite 136).
- Wenn das Wahlrad auf **SCENE** gedreht wird, ist die Weißabgleichskorrektur nur im Filmmodus verfügbar.
- Die Option **Weißabgleichskorrektur** im Wiedergabe-Menü (Seite 109) verwendet nicht dieselben Werte wie die Option im Aufnahme-Menü.

Einst. ISO-Empfindlichkeit

Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an. Höhere Werte können für kürzere Verschlusszeiten verwendet werden, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, um Unschärfe zu vermeiden.

- **Auto**: Die Kamera passt die Empfindlichkeit automatisch an Helligkeit, Entfernung zum Motiv und die für Makro-Modus, Bildqualität und -größe gewählten Optionen an.
- **Auto hoch** (automatisch hohe Lichtempfindlichkeit): Die Kamera passt die Empfindlichkeit automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Im Vergleich zur Einstellung **Auto** können für schlecht beleuchtete Motive höhere Empfindlichkeiten gewählt werden. Die maximale Empfindlichkeit für **ISO-Einstellung Auto. hoch** kann in der Registerkarte Setup ausgewählt werden (Seite 140).

- **ISO** (Wert): Die Kamera nimmt Fotos mit dem eingestellten ISO-Wert auf. Die verfügbaren ISO-Werte variieren je nach verwendeter Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.



Die aktuelle Empfindlichkeit wird in der Bildanzeige dargestellt. (Wenn **Auto** oder **Auto hoch** ausgewählt ist, wird die von der Kamera gewählte Empfindlichkeit angezeigt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird.)

1 **Wählen Sie eine Option für ISO-Empfindlichkeit aus.**
Drücken Sie + oder –, um eine Option auszuwählen.

2 **Lösen Sie aus oder kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.**
Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



- Die Optionen für **Einst. ISO-Empfindlichkeit** können durch Drücken des **ADJ.**-Schalters (Seite 134) angezeigt werden.
- Die Lichtempfindlichkeit bei eingeschaltetem Blitz und der Bereich der verfügbaren Empfindlichkeiten variieren je nach Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihrer Kameraeinheit.
- Möglicherweise kommt „Bildrauschen" (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos vor, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden.

Standardwerte wiederherstellen

Um die Standardwerte der Aufnahmeeinstellungen wiederherzustellen (Seite 59), drehen Sie das Wahlrad auf 📷 und wählen Sie **Standardwerte wiederherstellen** im Aufnahme-Menü. Ein Bestätigungsdialog erscheint. Markieren Sie **Ja** und drücken Sie MENU/OK, um die Standardwerte wiederherzustellen und zum Aufnahme-Menü zu gehen.

Autom. Blendenänderung

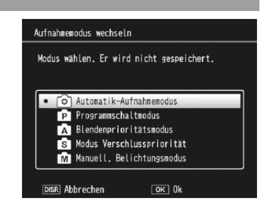
Wenn **Ein** ausgewählt ist, stellt die Kamera automatisch die Blende ein, um Überbelichtung im Blendenprioritätsmodus zu vermeiden.



Hinweis

Die automatische Blendenänderung ist nur im Blendenprioritätsmodus verfügbar.

Aufnahmemodus wechseln



Wenn das Wahlrad auf einen der MY-Modi gedreht ist (Seite 57), können Sie diese Option verwenden, um zwischen den Modi , P, A, S und M zu wechseln, ohne das Wahlrad auf eine neue Einstellung zu drehen. Diese Option ist nur in den MY-Modi verfügbar. Sie ist jedoch nicht verfügbar, wenn einem MY-Modus ein Motivprogramm zugewiesen ist.

Verwacklungskorrektur

Stellen Sie die **Verwacklungskorrektur** auf **Ein**, um Verwacklungen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

Das Symbol wird angezeigt, wenn die Verwacklungskorrektur eingeschaltet ist.



- Diese Funktion ist je nach Kameraeinheit nicht verfügbar.
- Die Verwacklungskorrektur ist im Film-Modus, Serien-Modus, oder wenn die Verschlusszeit im manuellen Belichtungsmodus auf eine oder mehr Sekunden eingestellt ist, nicht verfügbar. Statt ((✋)) wird ((✋̸)) angezeigt, wenn diese Funktion im Serien-Modus eingeschaltet wird, oder wenn die Verschlusszeit im manuellen Belichtungsmodus auf eine oder mehr Sekunden eingestellt ist. Im Film-Modus erlischt ((✋)).
- Die Verwacklungskorrektur kann keine verwackelten Bilder auf Grund von Bewegungen des Motivs (durch Wind etc.) verhindern.
- Die Wirkung der Verwacklungskorrektur variiert je nach Umgebung.



Das Symbol !((📷)) wird in der Bildanzeige angezeigt, wenn eine Verwacklung wahrscheinlich ist.

Wiedergabefunktionen

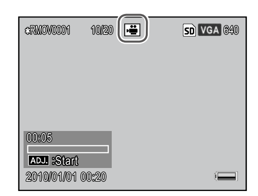
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Filme und MP-Dateien wiedergeben können.

Wiedergabe von Filmen

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Filme wiederzugeben.

1 Drücken Sie die ▶-Taste.
Drücken Sie die Taste ▶, um Bilder in der Bildanzeige anzuzeigen.

2 Zeigen Sie den Film an.
Scrollen Sie mit Hilfe der Tasten +, –, **Fn1** und **Fn2** (Seite 34) durch die Bilder, bis das erste Einzelbild des Films angezeigt wird. Filme sind mit einem 🎥-Symbol gekennzeichnet.



3 Starten Sie die Wiedergabe.
Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um die Wiedergabe zu starten. Der Fortschritt wird auf der Wiedergabeanzeige dargestellt. Die folgenden Aktionen können durchgeführt werden:

Funktion	Taste	Beschreibung
Vorspulen/ Zurückspulen	🔍/▦	Halten Sie die 🔍-Taste gedrückt, um vorzuspulen, und die ▦-Taste, um zurückzuspulen. Wenn der Film angehalten ist, drücken Sie die 🔍 oder die ▦-Taste, um ein Einzelbild vor- oder zurückzuspulen. Halten Sie die Taste gedrückt, um langsam vor- oder zurückzuspulen.
Pause/ Fortsetzen	ADJ.	Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um anzuhalten. Drücken Sie ihn erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Lautstärke anpassen	+/–	Drücken Sie + oder –, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. sie zu reduzieren.

Wiedergabe von MP-Dateien

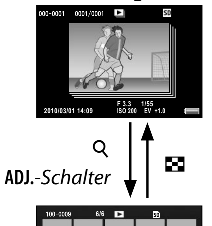
Wenn Sie Bilder im Modus **M-Serie Plus** aufnehmen, werden diese als eine MP-Datei gespeichert. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um MP-Dateien wiederzugeben.

Hinweis

Bilder, die im normalen Serien-Modus aufgenommen worden sind, können auf gleiche Weise wie normale Standbilder wiedergegeben werden.

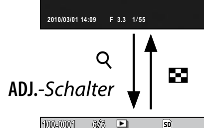
1 **Drücken Sie die ▶-Taste.**

2 **Geben Sie die MP-Datei wieder.**
Die MP-Datei wird mit einem ▶-Symbol gekennzeichnet. Die Anzeige ändert sich wie folgt.



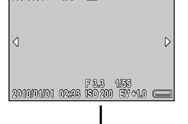
Anzeige für Schritt 2
- Drücken Sie die DISP.-Taste, um zwischen „Normal“ und „Keine Anzeige“ hin- und herzuschalten.
- Die Bilder können nicht vergrößert werden, auch nicht, wenn die Q-Taste gedrückt wird. Die Bilder werden in der Miniaturansicht angezeigt.
- Die übrige Bedienung entspricht der bei normalen Standbildern.

ADJ.-Schalter



Miniaturansicht
- Die MP-Dateien werden in der Miniaturansicht angezeigt.
- Verwenden Sie die Steuertasten (Seite 37), um ein Einzelbild auszuwählen.
- Die DISP.-Taste ist deaktiviert.

ADJ.-Schalter



Einzelbildansicht
- Das in der Miniaturansicht ausgewählte Einzelbild wird angezeigt.
- Drücken Sie Q, um das Bild zu vergrößern.

ADJ.-Schalter



Diaschau

- Die Bilder werden beginnend mit dem angezeigten Einzelbild automatisch in der Reihenfolge angezeigt, in der sie aufgenommen wurden.

Die Bedienung während der Diaschau wird unten beschrieben.

Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den ADJ.-Schalter.
Schnelles Vorspulen	Halten Sie die Taste Q während der Wiedergabe gedrückt.
Zurückspulen	Halten Sie die Taste ▣ während der Wiedergabe gedrückt.
Langsame Wiedergabe	Halten Sie die Taste Q während der Pause gedrückt.
Langsames Rückspulen	Halten Sie die Taste ▣ während der Pause gedrückt.
Nächstes Einzelbild	Drücken Sie Taste Q während der Pause.
Vorheriges Einzelbild	Drücken Sie Taste ▣ während der Pause.
Erstes Bild	Drücken Sie den ADJ.-Schalter während der Pause nach links.
Letztes Bild	Drücken Sie den ADJ.-Schalter während der Pause nach rechts.

Vorsicht

- Die Funktionen **DPOF**, **Zuschneiden**, **Skalieren**, **Schräg-Korrektur** (Wiedergabe-Modus), **Helligkeits-/Kontrastkorrektur** und **Weißabgleichskorrektur** sind für MP-Dateien nicht verfügbar.
- Die Option **Einstellung Markierungsfunktion** und **Schutz** können nicht für Einzelbilder einer MP-Datei eingestellt werden. Wenn die Option **Einstellung Markierungsfunktion** oder **Schutz** während der Anzeige der Miniaturansicht oder von Einzelbildern eingestellt wird, wird die Einstellung für die MP-Datei, nicht für das Einzelbild, angewandt.
- Einzelbilder einer MP-Datei können nicht gelöscht werden.

Export von MP-Dateien

Folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Schritten, um bestimmte Bilder aus der MP-Datei zu extrahieren und diese jeweils als Einzelbild zu speichern.

Hinweise

- Die extrahierten Bilder werden in derselben Größe wie das Original gespeichert.
- Die Originaldateien werden nach der Extrahierung beibehalten.

1 **Drücken Sie die ▶-Taste.**

2 **Zeigen Sie die MP-Datei an, die Sie exportieren möchten.**

Die MP-Datei wird mit einem ▶-Symbol gekennzeichnet. Zum Export mehrerer Einzelbilder drücken Sie die Q-Taste, um die Miniaturansicht anzuzeigen, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.



3 **Drücken Sie MENU/OK.**

Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 **Drücken Sie + oder –, um Standbilder exportieren auszuwählen, und drücken Sie dann Fn2.**



Wiedergabefunktionen

Auswählen eines Einzelbildes

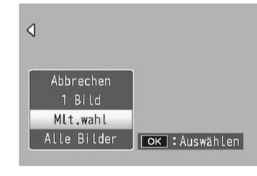
5 Drücken Sie + oder –, um 1 Bild auszuwählen.
Drücken Sie Fn1 oder Fn2, um das Einzelbild auszuwählen.



6 Drücken Sie MENU/OK.

Auswahl mehrerer Einzelbilder

5 Drücken Sie + oder –, um Mlt.wahl auszuwählen, und drücken Sie dann MENU/OK.
Wenn bei Schritt 2 auf Seite 97 die Miniaturansicht angezeigt wurde, überspringen Sie Schritt 5.



6 Drücken Sie + oder –, um Indiv. Wahl auszuwählen, und drücken Sie dann MENU/OK.

7 Wählen Sie das Bild aus und drücken Sie MENU/OK.
Drücken Sie den ADJ.-Schalter, um zur Anzeige für die Auswahl eines Bereichs von Bildern zu wechseln. Siehe Schritt 7 ff. auf Seite 99.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle Bilder auszuwählen.
Um die Auswahl eines Fotos aufzuheben, markieren Sie es und drücken Sie MENU/OK.

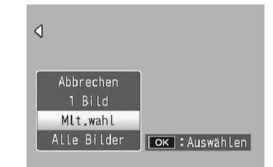
9 Drücken Sie die 🌷-Taste.

10 Wählen Sie Ja und drücken Sie dann MENU/OK.

Auswahl eines Bereichs mit mehreren Dateien

5 **Drücken Sie + oder –, um Mlt.wahl auszuwählen, und drücken Sie dann MENU/OK.**

Wenn bei Schritt 2 auf Seite 97 die Miniaturansicht angezeigt wurde, überspringen Sie Schritt 5.



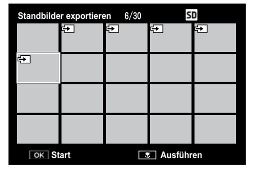
6 **Drücken Sie + oder –, um Bereichsw. auszuwählen, und drücken Sie dann MENU/OK.**

7 **Wählen Sie den Startpunkt für den Bereich der Bilder, die Sie auswählen möchten, und drücken Sie MENU/OK.**

Wenn Ihnen bei der Auswahl des Startpunktes für den Bilderbereich ein Fehler unterläuft, drücken Sie den DISP.-Schalter, um zum Bildschirm zur Auswahl des Startpunktes zurückzukehren.

Drücken Sie den ADJ.-Schalter, um zum Bildschirm für die Auswahl einzelner Bilder zu wechseln. Siehe Schritt 7 ff. auf Seite 98.

8 **Wählen Sie den Endpunkt für den Bereich der Bilder, die Sie auswählen möchten, und drücken Sie MENU/OK.**



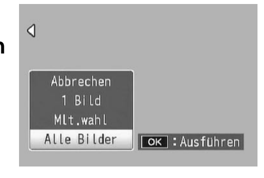
9 **Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Bereiche festzulegen.**

10 **Drücken Sie die 🌷-Taste.**

11 **Wählen Sie Ja und drücken Sie dann MENU/OK.**

Auswahl aller Bilder

5 **Drücken Sie + oder –, um die Option Alle Bilder auszuwählen und drücken Sie dann MENU/OK.**



6 **Wählen Sie Ja und drücken Sie dann MENU/OK.**

Wiedergabe-Menü

Dieser Abschnitt schildert die Optionen des Wiedergabe-Menüs und beschreibt, wie Sie Bilder auf einem Fernseher wiedergeben können.

Das Wiedergabe-Menü

Drücken Sie im Aufnahmemodus die ▶-Taste und führen Sie die folgenden Schritte aus.

1 Zeigen Sie das Wiedergabe-Menü an.

Drücken Sie MENU/OK.



2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie + oder –, um durch das Menü zu scrollen und drücken Sie **Fn2**, um die Optionen für den markierten Menüpunkt anzuzeigen.

Hinweis

Drücken Sie - während die **DIRECT**-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einstellpunkte auf der nächsten Seite anzuzeigen.

Das Wiedergabe-Menü enthält die folgenden Optionen:

Option	Seite	Option	Seite
Einstellung Markierungsfunktion	102	**Diaschau**	111
Anzeige markierter Bilder	103	**Schutz**	112
Skalieren	104	**Vom internen Speicher auf Karte kopieren**	115
Zuschneiden	105	**DPOF**	115
Helligkeits-/Kontrastkorrektur	106	**Standbilder exportieren**	97
Weißabgleichskorrektur	109	**Datei wiederherstellen**	117
Schräg-Korrektur	110		

 ***Hinweis***

Zugriff auf die Setup-Menüs der Kamera ist vom Wiedergabe-Menü aus möglich (Seite 126).

Einstellung Markierungsfunktion

Speichern Sie oft angesehene Bilder mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** (bis zu 20 Dateien), um diese später schnell über die **Anzeige markierter Bilder** aufzurufen.

Eine einzelne Datei speichern/verwerfen

Um eine einzelne Datei zu speichern oder zu verwerfen, zeigen Sie das Bild an und drücken Sie MENU/OK. Markieren Sie die Option **Einstellung Markierungsfunktion** im Wiedergabe-Menü und drücken Sie die **Fn2**-Taste. Markieren Sie **Einst.** oder **Abbrechen** und drücken Sie dann MENU/OK.



Hinweise

- Wenn eine Datei gespeichert ist, erscheint das Symbol im Display.
- Wenn bereits 20 Dateien gespeichert worden sind, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Verwerfen Sie Dateien, um die gewünschten Dateien speichern zu können.

Mehrere Dateien speichern/verwerfen

Folgen Sie den unten dargestellten Anweisungen, um mehrere Dateien gleichzeitig zu speichern oder zu verwerfen.

1 Bringen Sie die Miniaturansicht zur Anzeige.
Drücken Sie die Q-Taste im Wiedergabemodus.

2 Wählen Sie ein Bild aus.
Markieren Sie ein Bild und drücken Sie MENU/OK.

3 Wählen Sie die Option Einstellung Markierungsfunktion und drücken Sie dann Fn2.
Ausgewählte Bilder werden mit ▷-Symbolen gekennzeichnet.

4 Wählen Sie weitere Bilder aus.

Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um weitere Bilder zu markieren und drücken Sie MENU/OK. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um alle gewünschten Bilder auszuwählen/zu verwerfen. Um die ausgewählten Bilder zu verwerfen, drücken Sie MENU/OK, wenn die Datei ausgewählt ist.

Vorsicht

- Wenn mit Hilfe eines Computers der Name einer Bilddatei, die mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** markiert wurde, geändert wird, wird die Option **Einstellung Markierungsfunktion** für diese Datei gelöscht.
- Wenn Inhalte vom internen Speicher auf eine SD-Speicherkarte kopiert werden, werden die über die Option **Einstellung Markierungsfunktion** vorgenommenen Markierungen verworfen.
- Wenn eine Datei auf einer SD-Speicherkarte mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehen wurde, wird ein Ordner namens [CLIPINFO] und eine CLIP.CLI-Datei auf der Speicherkarte angelegt. Wenn diese gelöscht werden, werden die über die Option **Einstellung Markierungsfunktion** vorgenommenen Markierungen verworfen.
- Wenn mit Hilfe eines Computers der Name einer Bilddatei geändert wurde, kann die Option **Einstellung Markierungsfunktion** für diese Datei ggf. nicht verwendet werden.
- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehen werden.

Anzeige markierter Bilder

Um Bilder anzuzeigen, die mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** markiert wurden, wählen Sie im Wiedergabe-Menü **Anzeige markierter Bilder**.

Hinweise

- Es wird die mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehene Datei mit der kleinsten Dateinummer angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser oder die ▶-Taste drücken, können Sie zum Aufnahmemodus wechseln.

- Wenn keine Dateien mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehen sind, erscheint eine Meldung und die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.
- Wenn mehrere Dateien mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehen sind, können Sie durch Drücken von ✿ das Bild mit der niedrigsten Dateinummer anzeigen.
- Wenn eine mit der Option **Einstellung Markierungsfunktion** versehene Datei als Vollbild angezeigt wird, können Sie durch Drücken von **+**, **–**, **Fn1** oder **Fn2** zum vorherigen oder nächsten Bild wechseln.

Skalieren

Um eine kleine Kopie eines Fotos zu erstellen, wählen Sie **Skalieren** im Wiedergabe-Menü (Seite 101) und wählen Sie eine Größe. In den Größen **L**, **M**, **5M** oder **3M** aufgenommene Bilder (Seite 61) können in den Größen **1M** oder **VGA** kopiert werden. In der Größe **1M** aufgenommene Bilder können in **VGA** kopiert werden. Filme und Fotos in RAW-Qualität können nicht skaliert werden.



Hinweise

- Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 4 : 3 kopiert. Wenn das Seitenverhältnis des Originalbildes 16 : 9, 3 : 2 oder 1 : 1 ist, werden der linke und der rechte, oder der obere und untere Rand des Bildes zugeschnitten und als schwarze Ränder angezeigt.
- Für weitere Informationen zur Auswahl der Bildgröße während der Aufnahme siehe Seite 61.

Zuschneiden

Führen Sie die unten stehenden Schritte aus, um ein Standbild zuzuschneiden und als separate Datei zu speichern.

1 Zeigen Sie ein Foto an.
Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 Wählen Sie Zuschneiden.
Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabemenü anzuzeigen, markieren Sie die Option **Zuschneiden** und drücken Sie dann Fn2. Um das Zuschneiden zu verlassen, drücken Sie die DISP.-Taste.

3 Schneiden Sie das Foto zu.
Legen Sie die Größe des Zuschneiderahmens mit den 🔍 oder ▦, und seine Position mit den Steuertasten (Seite 37) fest, und drücken Sie dann MENU/OK.

Vorsicht

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können zugeschnitten werden.
- Filme und MP-Dateien können nicht zugeschnitten werden.
- Bei RAW-Bildern (Seite 61) wird das Zuschneiden nur auf die JPEG-Kopie angewandt.
- Bilder können mehrere Male zugeschnitten werden. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch bei jeder erneuten Komprimierung.

Hinweise

- Wenn ein Bild zugeschnitten wird, ändert sich das Komprimierungsverhältnis automatisch zu Fein. Werden Bilder eines anderen Formats zugeschnitten, ist die Kompressionsrate dieselbe wie des Originals.
- Die für die Größe des Zuschneiderahmens verfügbaren Einstellungen variieren je nach Größe des Originalbildes. Jedes Mal, wenn Sie die 🔍-Taste drücken, wird der Zuschneiderahmen um eine von maximal 13 Stufen verkleinert.

• Die Größe des zugeschnittenen Bildes variiert je nach Originalgröße des Bildes und Stufe des Zuschnitts (Größe des Zuschneiderahmens).

Helligkeits-/Kontrastkorrektur

Erstellen Sie retouchierte Kopien, in denen Helligkeit und Kontrast angepasst wurden. Korrigieren Sie Helligkeit und Kontrast automatisch oder nehmen Sie manuelle Anpassungen mit Hilfe eines Histogramms vor .

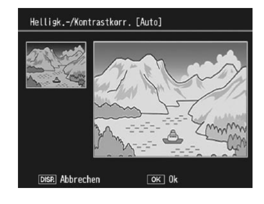
Auto: Automatische Helligkeits-/Kontrastkorrektur

1 Zeigen Sie ein Foto an.
Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 Wählen Sie Helligkeits-/Kontrastkorrektur.
Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Helligkeits-/Kontrastkorrektur** und drücken Sie **Fn2**.



3 Wählen Sie Auto.
Markieren Sie **Auto** und drücken Sie **Fn2**. Wenn die Kamera eine Kopie erstellen kann, wird eine Vorschau mit dem Originalbild oben links und der korrigierten Kopie rechts angezeigt. Wenn die Kamera keine Kopie erstellen kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Kamera kehrt ins Wiedergabe-Menü zurück.



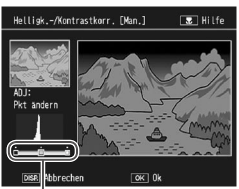
4 Kopieren Sie das Bild.
Drücken Sie MENU/OK. Zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie die **DISP.**-Taste. Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die Fotos kopiert.

Manuell: Manuelle Helligkeits-/Kontrastkorrektur

Zeigen Sie das zu kopierende Foto an und wählen Sie im Wiedergabe-Menü **Manuell** für **Helligkeits-/Kontrastkorrektur**, um eine Vorschau wie auf der vorigen Seite beschrieben anzuzeigen, und folgen Sie dann den nachfolgenden Anweisungen.

1 Wählen Sie den Schwarzpunkt, Weißpunkt oder Mittelpunkt.

Die manuelle Vorschau enthält ein Histogramm, das darstellt, wie die Pixel mit verschiedenen Helligkeiten im Bild verteilt sind. Dabei befinden sich dunkle Pixel (Schatten) links und helle Pixel (Glanzlichter) rechts. Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein, um sich durch den Schwarzpunkt, Mittelpunkt und Weißpunkt zu klicken, und drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um den ausgewählten Punkt für verbesserte Helligkeit und Kontrast wie auf der folgenden Seite beschrieben zu positionieren. Drücken Sie die ✿-Taste für Hilfe. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Vorschauanzeige zurückzukehren.



Von links nach rechts: Schwarzpunkt, Mittelpunkt, Weißpunkt

2 Kopieren Sie das Bild.

Drücken Sie MENU/OK. Zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie die **DISP.**-Taste. Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die Fotos kopiert.

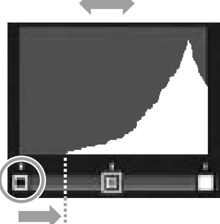
Wiedergabe-Menü

Tipp: Auswahl von Schwarzpunkt, Weißpunkt und Mittelpunkt

- **Helligkeit anpassen**: Um das Bild heller zu machen, bewegen Sie den Mittelpunkt nach links. Wenn Sie den Mittelpunkt nach rechts bewegen, wird das Bild dunkler.

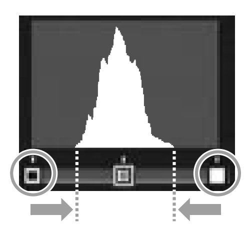


- **Belichtung korrigieren**: Wenn das Bild überbelichtet ist, bewegen Sie den Schwarzpunkt nach rechts, bis er sich mit dem dunkelsten Pixel im Histogramm auf einer Linie befindet (siehe rechts). Wenn das Bild unterbelichtet ist, bewegen Sie den Weißpunkt nach links, bis er sich mit dem hellsten Pixel auf einer Linie befindet. Sie können dann den Mittelpunkt nach links oder rechts bewegen, um die Helligkeit anzupassen.



Überbelichtung korrigieren

- **Kontrast erhöhen**: Um den Kontrast zu erhöhen, bringen Sie den Schwarzpunkt und den Weißpunkt mit dem dunkelsten und hellsten Pixel in eine Linie wie rechts dargestellt. Sie können dann den Mittelpunkt nach links oder rechts bewegen, um die Helligkeit anzupassen.



Vorsicht

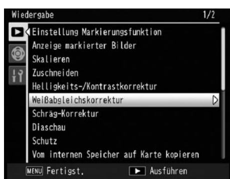
- Die Helligkeits-/Kontrastkorrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, die im Modus **M-Serie Plus** aufgenommen worden sind. Der gewünschte Effekt kann möglicherweise bei monochromen Bildern nicht erreicht werden.
- Die Helligkeits-/Kontrastkorrektur kann mehrere Male verwendet werden. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch bei jeder erneuten Komprimierung.

Weißabgleichskorrektur

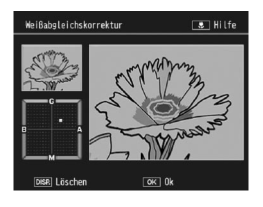
Erstellen Sie Kopien mit verändertem Weißabgleich.

1 **Zeigen Sie ein Foto an.**
Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 **Wählen Sie Weißabgleichskorrektur.**
Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Weißabgleichskorrektur** und drücken Sie **Fn2**.



3 **Passen Sie den Weißabgleich an.**
Wählen Sie die Weißabgleichskorrektur mit Hilfe der Steuertasten (Seite 37). Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Weißabgleichskorrektur auf einen neutralen Wert zurückzusetzen.



4 **Drücken Sie MENU/OK.**
Drücken Sie MENU/OK, um das Bild zu kopieren. (Zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie zweimal DISP.) Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die Fotos kopiert.

Vorsicht

- Die Weißabgleichskorrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, die im Modus **M-Serie Plus** aufgenommen worden sind. Der gewünschte Effekt kann möglicherweise bei monochromen Bildern nicht erreicht werden.
- Die Weißabgleichskorrektur kann mehrere Male verwendet werden. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch bei jeder erneuten Komprimierung.

Schräg-Korrektur

Erstellt bearbeitete Kopien, um Perspektiveffekte bei rechteckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten zu reduzieren.

1 Zeigen Sie ein Foto an.

Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 Wählen Sie Schräg-Korrektur.

Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Schräg-Korrektur** und drücken Sie **Fn2**. Wenn die Kamera ein Motiv erkennt, das zur Korrektur der Perspektive dienen könnte, wird eine Meldung angezeigt und das Motiv in einem gelben Rahmen dargestellt. Die Kamera kann bis zu fünf Objekte erkennen. Um ein anderes Objekt auszuwählen, drücken Sie **Fn2**, oder drücken Sie + zum Beenden, ohne die Perspektive zu korrigieren. Falls die Kamera kein geeignetes Objekt erkennt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



3 Drücken Sie MENU/OK.
Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die Fotos kopiert. Das Kopieren dauert etwa 2 bis 46 Sekunden, je nach Bildgröße.

Vorsicht

Die Schräg-Korrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, die im Modus **M-Serie Plus** aufgenommen worden sind. Bei RAW-Bildern (Seite 61) wird die Schräg-Korrektur nur auf die JPEG-Kopie angewandt.

Hinweise

- Die Kopie hat die gleiche Größe wie das Original. Das Erstellen einer Kopie von größeren Bildern dauert länger:

Größe	Zeit (ca.)	Größe	Zeit (ca.)
L	24 Sek.	3M	8 Sek.
M	18 Sek.	1M	5 Sek.
5M	12 Sek.	VGA	2 Sek.

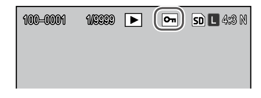
  Um die benötigte Zeit zu reduzieren, erstellen Sie eine kleinere Kopie des Originals mit Hilfe von **Skalieren** (Seite 104) und wenden Sie die Schräg-Korrektur auf die Kopie an.
- Die für die Durchführung der Schräg-Korrektur benötigte Zeit variiert je nach verwendeter Kameraeinheit.
- Die Schräg-Korrektur kann auch während der Aufnahme verwendet werden (Seite 56).

Diaschau

Bei Auswahl dieser Option wird eine automatische Diaschau gestartet. Bilder werden in Abständen von drei Sekunden in der aufgenommenen Reihenfolge angezeigt. Wenn ein Film angezeigt wird, startet die Filmwiedergabe automatisch.

Die Diaschau wird solange wiederholt, bis sie angehalten wird. Drücken Sie eine beliebige Taste zum Beenden der Diaschau.

Schutz

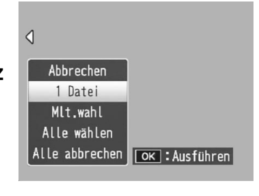


Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Dateien werden durch das rechts dargestellte Symbol gekennzeichnet.



Das Formatieren löscht alle Dateien, einschließlich geschützter Dateien.

Einzelne Bilder schützen



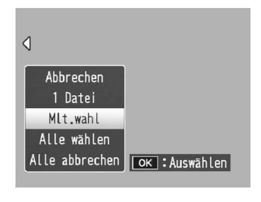
Um einzelne Dateien zu schützen oder den Schutz aufzuheben, geben Sie das Bild wieder, wählen Sie **Schutz** im Wiedergabe-Menü und drücken Sie **Fn2**, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen. (Wenn das gewünschte Bild nicht angezeigt wird, drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um andere Bilder anzuzeigen.) Markieren Sie die Option **1 Datei** und drücken Sie MENU/OK.

Den Schutz-Status mehrerer Dateien ändern

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Schutz-Status mehrerer ausgewählter Dateien zu ändern.

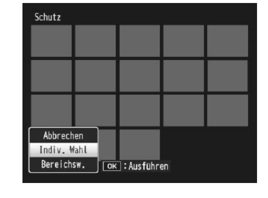
1 Wählen Sie Schutz im Wiedergabe-Menü und drücken Sie Fn2.

In der Ansicht für mehrere Bilder fahren Sie mit Schritt 2 fort. In der Einzelansicht werden die rechts dargestellten Optionen angezeigt. Markieren Sie **Mlt. wahl** und drücken Sie MENU/OK.



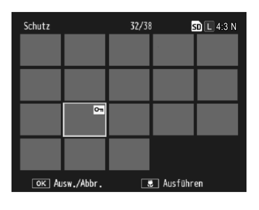
2 Wählen Sie Indiv. Wahl oder Bereichsw.

Wählen Sie **Schutz** im Wiedergabe-Menü und drücken Sie **Fn2**, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen. Um ein Bild nach dem anderen auszuwählen, markieren Sie **Indiv. Wahl.** , drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Um Fotos durch die Auswahl von Bereichen auszuwählen, markieren Sie **Bereichsw.**, drücken Sie MENU/OK, und fahren Sie mit Schritt 3.1 fort.



3 Wählen Sie ein Foto aus.

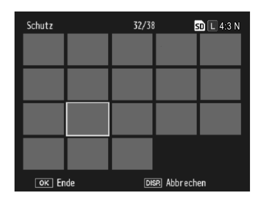
Verwenden Sie die Steuertasten (Seite 37), um ein Foto zu markieren und drücken Sie MENU/OK. Geschützte Bilder werden mit einem 🔑-Symbol gekennzeichnet. Um den Schutz eines Fotos aufzuheben, markieren Sie es und drücken Sie MENU/OK erneut.



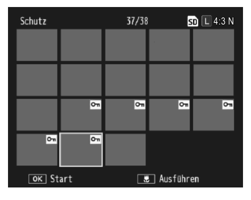
Tipp: Auswahl von Bereichen

Drücken Sie zum Wechseln von **Indiv. Wahl** zu **Bereichsw.** den **ADJ.**-Schalter und führen Sie folgende Schritte aus:

3.1 Verwenden Sie die Steuertasten, um das erste Foto eines Bereichs zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild wird mit einem Symbol gekennzeichnet. Um die Auswahl des Fotos rückgängig zu machen, drücken Sie die **DISP.**-Taste.



3.2 Verwenden Sie die Steuertasten, um das letzte Bild zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um es auszuwählen. Die ausgewählten Bilder werden mit einem Om -Symbol gekennzeichnet.

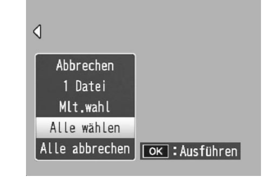


Wiederholen Sie die Schritte 3.1-3.2, um weitere Bereiche auszuwählen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um einzelne Fotos auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben, wie in Schritt 3 beschrieben.

4 Drücken Sie die ❀-Taste.
Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die ausgewählten Dateien schützt. Die Kamera wird dann zur normalen Wiedergabe zurückkehren.

Alle Dateien schützen oder Schutz für alle Dateien aufheben

Um alle Dateien zu schützen, wählen Sie **Schutz** und drücken Sie **Fn2**. Markieren Sie dann **Alle wählen** und drücken Sie MENU/OK. Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, markieren Sie **Alle abbrechen** und drücken Sie MENU/OK.



WIEDERGABE-MENÜ

Vom internen Speicher auf Karte kopieren

Um alle Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, legen Sie die Speicherkarte in das Kameragehäuse ein und wählen Sie **Vom internen Speicher auf Karte kopieren** im Wiedergabe-Menü aus. Eine Meldung wird während des Kopiervorgangs angezeigt. Die Kamera kehrt zur Wiedergabe zurück, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweise

- Wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausreicht, um alle Dateien aus dem internen Speicher zu kopieren, wird eine Meldung angezeigt. Um nur die Dateien, die auf den verfügbaren Speicherplatz passen, zu kopieren, markieren Sie **Ja** und drücken Sie MENU/OK. Wählen Sie **Nein**, um den Vorgang abzubrechen, ohne Dateien zu kopieren.
- Dateien können nicht von einer Speicherkarte auf den internen Speicher kopiert werden.

DPOF

Um professionelle Ausdrucke der Fotos auf einer Speicherkarte zu bestellen, verwenden Sie zuerst diese Option, um einen digitalen Druckauftrag zu erstellen mit allen Fotos, die Sie drucken möchten, und der Anzahl der Ausdrucke. Bringen Sie dann die Speicherkarte in ein Digitaldruck-Center, das den DPOF-Standard unterstützt.

Hinweis

Wenn eine RAW-Datei zum Drucken ausgewählt wird, wird nur die JPEG-Kopie gedruckt.

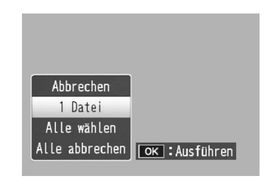


Tipp: DPOF

DPOF (**D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat) ist ein Standard, der zum Festlegen der zu druckenden Fotos und der Anzahl der Ausdrucke verwendet wird. Zum Drucken ausgewählte Fotos werden mit einem DPOF-Drucksymbol gekennzeichnet (Seite 9).

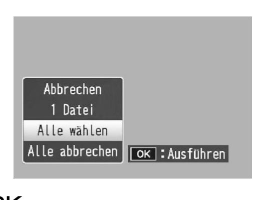
Auswahl einzelner Fotos zum Drucken

Um ein Foto zum Druckauftrag hinzuzufügen oder zu entfernen, geben Sie das Bild wieder, drücken Sie **Fn2** und wählen Sie **DPOF** im Wiedergabe-Menü, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen. (Wenn das gewünschte Bild nicht angezeigt ist, drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um andere Bilder anzusehen.) Markieren Sie **1 Datei** und drücken Sie MENU/OK.



Auswahl aller Fotos zum Drucken

Um alle Fotos zum Drucken auszuwählen, wählen Sie **DPOF**, drücken Sie **Fn2**, markieren Sie **Alle wählen** und drücken Sie MENU/OK. Um alle Fotos aus dem Druckauftrag zu entfernen, markieren Sie **Alle abbrechen** und drücken Sie MENU/OK.



Auswahl mehrerer Fotos zum Drucken

Um mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen:

1 **Wählen Sie DPOF.**
Drücken Sie MENU/OK in der Ansicht für mehrere Bilder, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen. Markieren Sie **DPOF** und drücken Sie **Fn2**.



2 **Wählen Sie Fotos aus und bestimmen Sie die Anzahl der Ausdrucke.**

Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um weitere Bilder zu markieren, und + oder –, um die Anzahl der Ausdrucke zu bestimmen. Um ein Foto aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie –, bis die Anzahl auf Null gestellt ist.

3 **Drücken Sie MENU/OK.**

Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera den Druckauftrag erstellt. Die Kamera kehrt dann zur Ansicht mehrerer Bilder zurück.

Datei wiederherstellen

Um alle entfernten Dateien wiederherzustellen, wählen Sie **Datei wiederherstellen** im Wiedergabe-Menü und drücken Sie **Fn2**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie **Ja**, und drücken Sie dann MENU/OK.

 ***Hinweis***

Wenn es keine wiederherzustellenden Dateien gibt, wird eine Meldung angezeigt.

Vorsicht

Dateien können nicht mehr wiederhergestellt werden, wenn die folgenden Schritte durchgeführt worden sind:

- Ausschalten der Kamera
- Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahme-Modus
- Verwendung der Funktionen **DPOF**, **Skalieren**, **Vom internen Speicher auf Karte kopieren**, **Schräg-Korrektur**, **Helligkeits-/Kontrastkorrektur**, **Weißabgleichskorrektur** oder **Zuschneiden**
- Löschen von Dateien mit DPOF-Einstellungen
- Initialisierung des internen Speichers oder der SD-Speicherkarte
- Speichern oder Verwerfen von Dateien für die Option **Einstellung Markierungsfunktion**
- Exportieren von MP-Dateien mit Hilfe von **Standbilder exportieren**

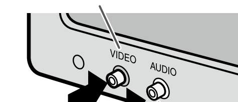
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher

Um Bilder auf einem Fernseher wiederzugeben, schließen Sie das Kameragehäuse mithilfe des mitgelieferten AV-Kabels an.

1 **Schalten Sie das Kameragehäuse aus.**
Stellen Sie sicher, dass das Kameragehäuse ausgeschaltet ist, bevor Sie das AV-Kabel anschließen oder entfernen.

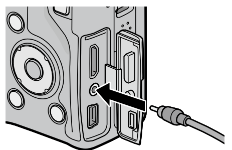
2 **Schließen Sie das AV-Kabel an den Fernseher an.**
Verbinden Sie den weißen Stecker mit dem Audioeingang und den gelben Stecker mit dem Videoeingang. Stellen Sie sicher, dass die Stecker fest verbunden sind. *Verwenden Sie keine Gewalt*.

Videoeingang (gelb)



Audioeingang (weiß)

3 **Schließen Sie das Kameragehäuse an.**
Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und stecken Sie das Kabel in den Anschluss für AV-Kabel. *Verwenden Sie keine Gewalt*.



4 **Stellen Sie den Fernseher auf den Videokanal ein.**
Wählen Sie den Videoeingang. Für genauere Informationen siehe Handbuch des Fernsehers.

5 **Schalten Sie das Kameragehäuse ein.**
Drücken Sie die Taste ▶ für etwa eine Sekunde, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten. Bildanzeige und Lautsprecher des Kameragehäuses werden ausgeschaltet und Fotos und Filme werden auf dem Fernseher wiedergegeben.



Verwenden Sie keine Gewalt an und ziehen Sie nicht am AV-Kabel, wenn Sie das Kameragehäuse mit angeschlossenem AV-Kabel bedienen.

Hinweise

- Das Kameragehäuse kann an den Videoeingang eines Videorekorders angeschlossen werden, um Bilder als Videos oder DVDs aufzunehmen.
- Das Kameragehäuse kann über ein HDMI-Minikabel (separat erhältlich) an einen Fernseher angeschlossen werden, der HDMI unterstützt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrem Fernseher gelieferten Dokumentation.
- Die Anzeige wechselt in die Einzelbildansicht, wenn das HDMI-Minikabel angeschlossen bzw. entfernt wird. Wird das Menü angezeigt, wechselt die Anzeige auch dann nicht in die Einzelbildansicht, wenn das HDMI-Minikabel angeschlossen oder entfernt wird.
- Wird das Kameragehäuse über ein HDMI-Minikabel an ein Fernsehgerät angeschlossen, schalten sich dessen Betriebsgeräusche aus.
- Das Kameragehäuse unterstützt folgende Videostandards: NTSC (verwendet in Nordamerika, der Karibik, Teilen Lateinamerikas und einigen ostasiatischen Ländern) und PAL (verwendet in Großbritannien und einem großen Teil Europas, Australien, Neuseeland und Teilen von Asien und Afrika). SECAM wird nicht unterstützt. Das Kameragehäuse wird möglicherweise vor dem Versand auf den in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendeten Standard eingestellt. Bevor Sie es an ein Gerät anschließen, das einen anderen Videostandard gebraucht, wählen Sie den passenden Videomodus aus (Seite 149).

Drucken von Fotos

Das Kameragehäuse kann mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker angeschlossen werden und Fotos können direkt von der Kamera aus gedruckt werden, ohne dass ein Computer verwendet wird.

Vorsicht

Filme können nicht gedruckt werden. Wenn eine RAW-Datei zum Drucken ausgewählt wird, wird nur die JPEG-Kopie gedruckt.

Hinweis

Diese Kamera entspricht PictBridge, einem weit verbreiteten Industriestandard für den Sofortdruck. Sofortdruck ist somit nur mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verfügbar. Entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation, ob Ihr Drucker PictBridge unterstützt.

Anschließen des Kameragehäuses

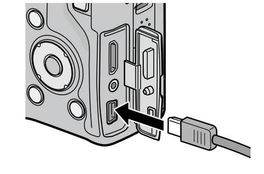
Schließen Sie die Kamera mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Drucker an.

1 Schalten Sie das Kameragehäuse aus.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen oder entfernen.

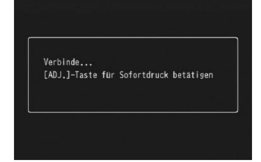
2 Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an.
Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

3 Schließen Sie das Kameragehäuse an.

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und stecken Sie das Kabel in den Anschluss für USB-Kabel.



Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter. Das Gerät schaltet sich ein und die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt. Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter sofort erneut.



Hinweis

Wenn Sie den **ADJ.**-Schalter nicht drücken, während die oben genannte Meldung angezeigt wird, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass diese nach zwei Sekunden durch eine Meldung ersetzt wird, die darauf hinweist, dass sich die Kamera mit einem Computer verbindet. Schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter erneut.

Die Meldung wird durch die PictBridge-Wiedergabeanzeige ersetzt. (Wenn die PictBridge-Wiedergabeanzeige nicht erscheint, stellt die Kamera immer noch eine Verbindung zum Drucker her.)

Vorsicht

Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das USB-Kabel anschließen oder wenn Sie das Kameragehäuse mit angeschlossenem Kabel bedienen.

Drucken

Fotos können einzeln gedruckt werden, oder mehrere Fotos können zum Drucken ausgewählt werden. Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, werden die Bilder von der Speicherkarte gedruckt. Andernfalls werden die Bilder des internen Speichers gedruckt.



Vorsicht

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckvorgangs nicht ab.



Hinweis

Wenn während des Druckens ein Fehler angezeigt wird, überprüfen Sie den Drucker und reagieren Sie entsprechend darauf.

Fotos einzeln ausdrucken

Zum Ausdrucken eines ausgewählten Fotos:

1 Wählen Sie ein Foto aus.

Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, bis das gewünschte Foto in der PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein. Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt. Markieren Sie **1 Datei** und drücken Sie MENU/ OK.

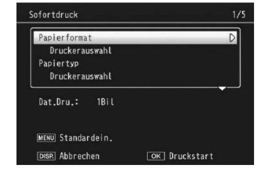




Tipp: Eine Kopie von allen Fotos ausdrucken

Um eine Kopie von allen Fotos auszudrucken, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um die oben dargestellten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie **Alle Dat**.

2 Passen Sie die Druckereinstellungen an.



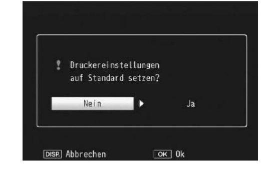
Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt. Markieren Sie einen Punkt und drücken Sie **Fn2**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, oder wählen Sie **Druckerauswahl**, um die Standardeinstellungen für den aktuellen Drucker zu verwenden. (Die verfügbaren Optionen variieren je nach Druckertyp. Optionen, die nicht vom angeschlossenen Drucker unterstützt werden, können nicht ausgewählt werden.) Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen und um zum Sofortdruck-Menü zurückzukehren.

Option	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp.
Drucktyp	Wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Seite.
Datum drucken	Fügen Sie Aufnahmezeit und -datum ein. Für Informationen über das Auswählen der Reihenfolge, in der Zeit und Datum angezeigt werden, siehe Seiten 20 und 149. Wenn das Bild mit **Datumsaufdruck** aufgenommen wurde (Seite 84), wird nur das aufgedruckte Datum gedruckt.
Dateinamen drucken	Fügen Sie den Dateinamen ein.
Bildoptimierung	Bestimmen Sie, ob der Drucker Bilddaten optimieren soll.
Druckgröße	Wählen Sie die Druckgröße.
Druckqualität	Wählen Sie die Druckqualität.
Ber. drucken*	Drucken Sie einen Bericht.
Anzahl d. Exemplare	Wählen Sie die Anzahl der Kopien.
Tintensparmodus*	Benutzen Sie weniger Toner während des Druckens.
Ein-/Zweiseitig*	Bedrucken Sie eine oder beiden Seiten des Papiers.

* Nur bei Ricoh-Druckern. Besuchen Sie *http://www.ricoh.com/* für genauere Informationen.

Hinweis

Um die markierte Option als Standard für den aktuellen Drucker auszuwählen, wenn das Kameragehäuse angeschlossen ist, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter. Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt. Markieren Sie **einst**. und drücken Sie MENU/OK. Wählen Sie **Abbrechen** zum Beenden, ohne die Standardeinstellung zu ändern.



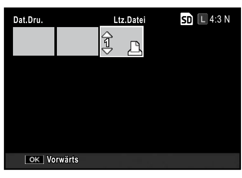
3 Starten Sie den Druckvorgang.

Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie MENU/OK, wenn das in Schritt 2 dargestellte Sofortdruck-Menü angezeigt wird. Während des Druckvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Um den Druckvorgang vor dessen Abschluss zu Beenden, drücken Sie die **DISP.**-Taste. Die PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Mehrere Fotos ausdrucken

Zum Ausdrucken mehrerer Fotos:

1 **Drücken Sie die ⊞-Taste.**
Fotos werden in der Ansicht für mehrere Bilder angezeigt.



2 **Wählen Sie ein Bild aus.**
Markieren Sie ein Bild und drücken Sie MENU/OK.

3 **Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke.**
Drücken Sie + oder –, um die Anzahl der Ausdrucke zu wählen. Ausgewählte Bilder werden mit einem 🖶 -Symbol gekennzeichnet. Um die Auswahl eines Fotos aufzuheben, drücken Sie –, bis die Anzahl auf Null gestellt ist.



4 **Wählen Sie weitere Bilder aus.**
Drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um weitere Bilder zu markieren, und + oder –, um die Anzahl der Ausdrucke zu bestimmen.

5 **Passen Sie die Druckereinstellungen an.**
Drücken Sie MENU/OK, um das Sofortdruck-Menü anzuzeigen. Passen Sie die Einstellungen wie auf Seite 123 beschrieben an.

6 **Starten Sie den Druckvorgang.**
Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie MENU/OK, wenn das Sofortdruck-Menü angezeigt wird. Während des Druckvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Um den Druckvorgang vor dessen Abschluss zu Beenden, drücken Sie die **DISP.**-Taste. Die PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Kameraeinstellungen

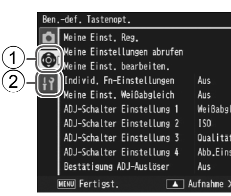
Der Zugriff auf die Menüs zum Anpassen der Kameraeinstellungen ist vom Aufnahme- und vom Wiedergabe-Menü aus möglich (Seiten 58 und 101).

1 Zeigen Sie die Menüs an.

Drücken Sie MENU/OK, um das Menü für den aktuellen Modus anzuzeigen (Seite 58). (Im Motivprogramm wird die Registerkarte **MODUS** angezeigt.)

2 Wählen Sie eine Registerkarte.

Drücken Sie **Fn1**, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren, und drücken Sie + oder –, um die Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen“ (Seite 127) oder die Registerkarte Setup (Seite 128) zu markieren. Drücken Sie **Fn2**, um den Cursor in die ausgewählte Registerkarte zu setzen.



① *Reg.karte Wichtigste eigene Einstellungen*
② *Reg.karte Setup*

3 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie + oder –, um einen Menüpunkt zu markieren, und drücken Sie **Fn2**, um Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen und Beenden. (Der Vorgang kann bei einigen Menüpunkten abweichen. Lesen Sie dazu die entsprechende Seite für den jeweiligen Punkt.)

Die Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" enthält die folgenden Optionen.

Option	Standard	Seite
Meine Einst. Reg.	—	129
Meine Einstellungen abrufen	—	131
Meine Einst. bearbeiten.	—	132
Individ. Fn-Einstellungen	Aus	133
Meine Einst. Weißabgleich	Aus	133
ADJ-Schalter Einstellung 1	Weißabgleich	134
ADJ-Schalter Einstellung 2	ISO	134
ADJ-Schalter Einstellung 3	Qualität	134
ADJ-Schalter Einstellung 4	Bildeinstellungen	134

Option	Standard	Seite
Bestätigung ADJ-Auslöser	Aus	135
Fn1-Taste einst.	AF/MF	136
Fn2-Taste einst.	Manueller Blitz	136
Einstellungen Taste +/–	Belichtg-Korr.	137
Wahlradoptionen im Wiedergabemodus	Einst.1	138
Wahlradoptionen im M-Modus	Einst.1	138
M-Modus einmal drücken	Blenden-Prior.	138

Die Registerkarte Setup enthält die folgenden Optionen:

Option	Standard	Seite
Formatieren [Karte]	—	139
Formatieren [Interner Speicher]	—	139
LCD-Helligkeit	—	139
DIRECT Bildschirmtransparenz	Normal	140
Belicht.-/Blitzkorr. -Interv.	1/3EV	140
ISO-Einstellung Auto. hoch	AUTO 400	140
AF Hilfslicht	Ein	140
Ruhemodus	5 Minuten	141
Abschaltautomatik	5 Minuten	141
Wiedergabeanzeige	LCD	141
LCD automatisch dimmen	Ein	142
LCD-Bestätigung	0.5 Sekunden	142
Betriebstöne	Alle	142
Lautstärke-Einstellung	🔈 ■ ■ □ (mittel)	142
Max. Vergr. bei Tastendruck	9.8×	143
Automatisch drehen	Ein	143

Option	Standard	Seite
Mindestentfernung	Anzeigen	144
Ausrichthilfe	Anzeige	144
Optionen Rasteranzeige	▦	144
Anzeige Fn-Taste	Ein	145
Meine Einst.-Namen anzeigen	Aus	145
Aufnahmeinfo. Anzeigerahmen	Aus	145
CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)	Ein	146
Farbraum festlegen	sRGB	146
Digitalzoombild	Normal	147
Pos. Menü-Cursor speichern	Aus	147
Dateinummer der Karte	Ein	148
Datums-Einstellungen	—	149
Language/言語	(Variiert*)	149
Video-Ausgang	(Variiert*)	149
HDMI-Ausgabe	AUTO	149
Einstellungsauswahl b. Start	Kameragehäuse	150

* Variiert je nach Kaufland oder -region.

Vorsicht

- Die in den Registerkarten „Wichtigste eigene Einstellungen“ und Setup verfügbaren Optionen können je nach verwendeter Kameraeinheit variieren.
- Die Optionen, die in den Registerkarten „Wichtigste eigene Einstellungen“ und Setup angezeigt werden, variieren je nachdem, ob die Kameraeinheit am Kameragehäuse angebracht ist.

Wichtigste eigene Einstellungen

Meine Einst. Reg.

Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden, können aufgerufen werden, indem Sie das Wahlrad auf **MY1**, **MY2** oder **MY3** drehen. So können Sie leicht bis zu sechs häufig verwendete Aufnahmeeinstellungen erstellen und abrufen.

1 **Einstellungen anpassen.**
Stellen Sie die Kamera auf die gewünschten Einstellungen. Nachfolgend finden Sie einige der Einstellungen, die mit der Option **MY**-Einstellungen gespeichert werden können:

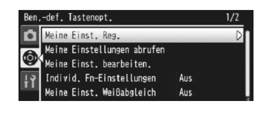
- **Kameraeinstellungen**: Aufnahmemodus (📷, P, A, S, M oder **SCENE**-Modus), Zoomposition (im **SCENE**-Modus), Blende (im Modus **A** und **M**), Verschlusszeit (im Modus **S** und **M**) , Manueller Fokus, Makro, Blitz, Selbstauslöser und Anzeigemodi.
- **Aufnahme-Menüoptionen**: Alle Optionen außer **Intervallaufnahme**, **Autom. Blendenänderung** und **Aufnahmemodus wechseln**. Die Weißabgleichskorrektur kann zugewiesen werden, wenn **Meine Einst. Weißabgleich** eingeschaltet ist (Seite 133).
- **Einstelloptionen**: **Fn1**-Taste einst. / **Fn2**-Taste einst. (wenn **Individ. Fn-Einstellungen** eingeschaltet ist, siehe Seite 133), **Einstellungen Taste +/–, ISO-Einstellung Auto. hoch, Belicht.-/Blitzkorr.-Interv.**, **Mindestentfernung, Ausrichthilfe**, **Optionen Rasteranzeige**, **Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen, CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)** und **Digitalzoombild**.



Die Optionen, die mit **MY**-Einstellungen gespeichert werden können, variieren je nach angebrachter Kameraeinheit. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

2 Wählen Sie Meine Einst. Reg.

Markieren Sie **Meine Einst. Reg.** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen“ und drücken Sie Fn2.



3 Einstellungen speichern.

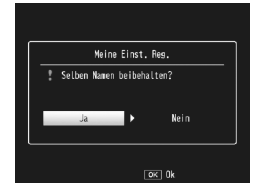
Um die Einstellungen MY1, MY2 oder MY3 auf dem Wahlrad zuzuweisen, markieren Sie **MY1**, **MY2** oder **MY3** und drücken Sie MENU/OK. (Zum Beenden, ohne die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die DISP.-Taste.)



Um die Einstellungen in einem „Feld“ zu speichern, wo sie zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und dem Wahlrad zugewiesen werden können (Seite 131), wählen Sie **Feld Meine Einstellungen** und drücken Sie Fn2. Markieren Sie das gewünschte Feld und drücken Sie MENU/OK.



Unbenannte Felder werden unter Verwendung des aktuellen Datums benannt. Wenn das Feld bereits einen Namen hat, wird der rechts dargestellte Dialog angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um den aktuellen Namen zu verwenden, oder **Nein**, um einen Namen mit dem aktuellen Datum zu verwenden.



Meine Einstellungen abrufen.

Kopieren Sie Einstellungen von einem „Feld" in **MY1**, **MY2** oder **MY3**.

Wählen Sie die Option **Meine Einstellungen abrufen** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen", drücken Sie **Fn2** und folgen Sie den untenstehenden Schritten.

1 **Wählen Sie ein Ziel.**
Markieren Sie das Ziel für die gespeicherten Einstellungen (**MY1**, **MY2** oder **MY3**) und drücken Sie **Fn2**.



2 **Wählen Sie die Quelle.**
Markieren Sie die Einstellung, die der ausgewählten Position auf dem Wahlrad zugewiesen werden soll, und drücken Sie MENU/OK.



Zum Beenden, ohne dem Wahlrad Einstellungen zuzuweisen, drücken Sie die **DISP.**-Taste.

Vorsicht

Wenn **Meine Einst. bearbeiten.** verwendet wird, um Felder zu bearbeiten, die aktuell dem Wahlrad zugewiesen sind, zeigen sich die Änderungen, wenn das Wahlrad auf die dem Feld zugewiesene Position gedreht wird. Änderungen an den Einstellungen, die direkt **MY1**, **MY2** oder **MY3** zugewiesen sind, werden jedoch nicht in den aktuell dem Wahlrad zugewiesenen Feldern dargestellt. Wenn die Felder im Nachhinein geändert werden, werden diese Änderungen nicht in den Einstellungen, die **MY1**, **MY2** oder **MY3** zugewiesen sind, dargestellt.

Meine Einst. bearbeiten

Zum Bearbeiten und Umbenennen von Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** festgelegt worden sind.

Wählen Sie die Option **Meine Einst. bearbeiten.** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen", drücken Sie **Fn2** und folgen Sie den untenstehenden Schritten.

1 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, die **MY1**, **MY2** oder **MY3** auf dem Wahlrad zugewiesen sind, markieren Sie **MY1**, **MY2** oder **MY3** und drücken Sie **Fn2**.

Um die „Feld"-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Feld Meine Einstellungen** und drücken Sie **Fn2**. Markieren Sie das gewünschte Feld und drücken Sie **Fn2**.



2 Einstellungen bearbeiten.

Drücken Sie + oder –, um Punkte zu markieren, und drücken Sie **Fn2** zum Bearbeiten. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt für den jeweiligen Punkt in diesem Handbuch.) Nachdem Sie jeden Punkt bearbeitet haben, drücken Sie **Fn1**, um zur Einstellungsübersicht zurückzukehren, wo Sie weitere Einstellungen bearbeiten können.



3 Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Menü.

Drücken Sie MENU/OK, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. (Drücken Sie die **DISP.**-Taste um den Einstellvorgang ohne Änderungsspeicherung abzubrechen.)

 ***Tipp: Meine Einstellungen benennen***

Wählen Sie **Name** in Schritt 2, um die Einstellung umzubenennen. Der aktuelle Name wird im Namensbereich markiert. Um den aktuellen Namen zu bearbeiten, drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um den Cursor in den Namensbereich zu setzen, und drücken Sie **–**, um den Cursor in den Tastenfeldbereich zu setzen. (Um den aktuellen Namen zu löschen, drücken Sie **–**, während der Name markiert ist).

Namensbereich



Tastenfeldbereich

Wählen Sie Zeichen mit Hilfe der Tasten **+**, **–**, **Fn1** oder **Fn2** und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzufügen. (Um das Zeichen vor der aktuellen Cursorposition zu löschen, drücken Sie **[Lösch.]**.) Drücken Sie die ⏲ -Taste , um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. Namen können bis zu 32 Zeichen enthalten. Drücken Sie zum Beenden den **ADJ.**-Schalter, oder drücken Sie die **DISP.** -Taste zum Beenden, ohne die Einstellungen umzubenennen.

Individ. Fn-Einstellungen

Wählen Sie **Ein**, um die den **Fn**-Tasten zugewiesenen Einstellungen (Seite 136) unter den **MY**-Einstellungen, die in **Meine Einst. Reg.** festgelegt worden sind, zu speichern.

Meine Einst. Weißabgleich

Wählen Sie **Ein**, um die Einstellungen für den Weißabgleich (Seite 89) unter den **MY**-Einstellungen, die in **Meine Einst. Reg.** festgelegt worden sind, zu speichern.

ADJ.-Schalter-Einstellung

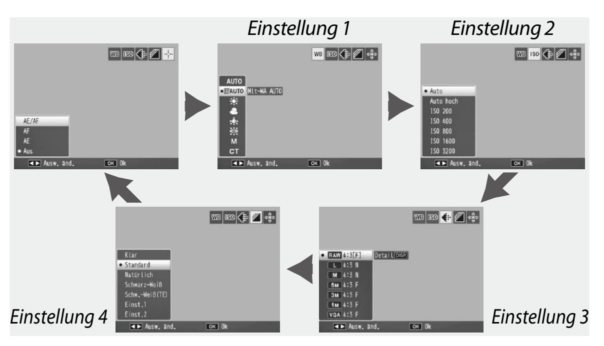
Weisen Sie dem **ADJ.**-Schalter bis zu vier häufig verwendete Optionen für schnellen Zugriff in den Modi 📷, **P**, **A**, **S** und **M** zu. Standardmäßig kann der **ADJ.**-Schalter für Weißabgleich (Seite 86), Einst. ISO-Empfindlichkeit (Seite 90), Bildqualität (Seite 61) und Bildeinstellung (Seite 71) verwendet werden. Außerdem können die folgenden Funktionen zugewiesen werden: Weißabgleichskorrektur (Seite 89), Fokus (Seite 64), Belichtungsmessung (Seite 70), Serienaufnahme (Seite 73), Reihenaufnahme (Seite 75), Blitzkorrektur (Seite 78), Manuelle Blitzstärke (Seite 79) und Belichtungskorrektur (Seite 85).

Im **SCENE**-Modus kann der **ADJ.**-Schalter auch verwendet werden, um den Weißabgleich und die Belichtungskorrektur einzustellen. (Im Film-Modus kann jedoch keine Belichtungskorrektur vorgenommen werden.)

Verwendung des ADJ.-Schalters

Um eine Option auszuwählen, die aktuell dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen ist:

1 Optionen anzeigen.
Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter im Aufnahmemodus nach links oder rechts, oder drücken Sie **Fn1** oder **Fn2**, um die dem Schalter zugewiesenen Optionen anzuzeigen.



2 Wählen Sie eine Option aus.
Drücken Sie + oder –, um eine Option zu markieren, und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter oder MENU/OK.



Tipp

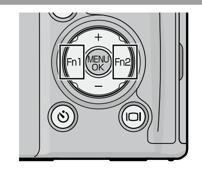
Halten Sie den **ADJ.**-Schalter gedrückt, um schnell durch die verfügbaren Optionen zu blättern.

Bestätigung ADJ-Auslöser

Wählen Sie **Ein**, um den Auslöser im **ADJ.**-Modus zum Auswählen der markierten Option zu verwenden.

Fn1/Fn2-Taste einst.

Wählen Sie die Funktionen, die den Tasten **Fn1** und **Fn2** mit **Fn1/Fn2-Taste einst.** in der Registerkarte „Wichtigste eigene Einstellungen" zugeordnet sind.



Nachfolgend finden Sie einige Funktionen aufgelistet, die den Tasten **Fn1** und **Fn2** zugewiesen werden können.

Option	Beschreibung
AF/MF	Zwischen Multi-AF oder Spot-AF und manuellem Fokus wechseln (Seite 64). *1, 3
AF/Fixfokus	Zwischen Multi-AF oder Spot-AF und Fixfokus wechseln (Seite 64). *4
AE-Sperre	Belichtung fixieren *2, 5
JPEG>RAW *10	Wenn eine andere Option als **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Fn** eine RAW-Option mit dem gleichen Bildseitenverhältnis gewählt (Seite 61). *5, 6
Farbe>S/W	Wählen Sie **Schwarz-Weiß** für **Bildeinstellungen** (Seite 71). *7
Farbe>Tönung	Wählen Sie **Schw.-Weiß (TE)** für **Bildeinstellungen** (Seite 71). *7
Belichtg-Korr.	Den Balken für die Belichtungs-Korrektur anzeigen (Seite 85). *5
Weißabgleich	Optionen für Weißabgleich anzeigen (Seite 86).
Weißabgl-Korr.	Tasten für Weißabgleichskorrektur anzeigen (Seite 89). *9
ISO	Optionen für ISO-Empfindlichkeit anzeigen (Seite 90). *7
Qualität	Optionen für Bildqualität/Größe anzeigen (Seite 61).
Fokus	Fokusoptionen anzeigen (Seite 64). *4
Bildeinstellungen	Optionen für Bildeinstellungen anzeigen (Seite 71). *7
Lichtmessung	Optionen für Lichtmessung anzeigen (Seite 70). *7
Serienmodus	Optionen für Serienaufnahme anzeigen (Seite 73). *8
Belicht.-Reihe	Optionen für Belichtungsreihen anzeigen (Seite 75). *8
Makroziel	Positionieren des Fokusziels im Makro-Modus (Seite 68). *3
Blitzkorrektur	Den Balken für die Blitzbelichtungs-Korrektur anzeigen (Seite 78). *4, 5
Blitzstärke	Manuelle Blitzausgabe einstellen (Seite 79). *8

*[1] Wenn Fokussperre im Autofokus-Modus aktiviert ist (Seite 64), wird durch Auswählen des manuellen Fokus die Fokusentfernung auf die Entfernung der Fokussperre gesetzt.

*[2] Belichtung kann im Modus **M** nicht fixiert werden. Durch Drücken der **Fn**-Taste im Modus **M** werden Verschlusszeit und Blende auf Werte eingestellt, die den zur optimalen Belichtung notwendigen sehr nahe kommen.

*[3] Nicht verfügbar, wenn im **SCENE**-Modus Porträt, Sport, Landschaft oder Nachtmodus ausgewählt ist.

*[4] Nicht verfügbar, wenn die Option Landschaft als **SCENE**-Modus gewählt ist.

*[5] Nicht verfügbar, wenn die Option Film als **SCENE**-Modus gewählt ist.

*[6] Nicht verfügbar, wenn die Option Schrägkorrektur als **SCENE**-Modus gewählt ist.

*[7] Nicht in einem anderen **SCENE**-Modus als Schräg-Korrektur verfügbar.

*[8] Nicht im **SCENE**-Modus verfügbar.

*[9] Nicht in einem anderen **SCENE**-Modus als Film verfügbar.

*[10] Die Bildgröße von in RAW umgewandelten Dateien variiert je nach der in **Bildqualität/Größe** gewählten Einstellung.

Einstellungen Bildqualität/Größe	Größe als RAW-Daten
L (16:9), M (16:9), 5M, 3M, 1M, VGA	RAW (16:9)
L (4:3), M (4:3)	RAW (4:3)
L (3:2), M (3:2)	RAW (3:2)
L (1:1), M (1:1)	RAW (1:1)

Standardmäßig ist **AF/MF** der **Fn1**-Taste und Blitzstärke der **Fn2**-Taste zugewiesen.

Einstellungen Taste +/–

Wählen Sie die Funktionen, die den + und –-Tasten zugeordnet werden sollen. Wählen Sie zwischen **Aus**, **Blitzkorrektur** (Seite 78), **Blitzstärke** (Seite 79) und **Belichtungs-Korrektur** (Seite 85).

Wahlradoptionen im Wiedergabemodus/Wahlradoptionen im M-Modus

Wählen Sie die Funktionen, die dem **ADJ.**-Schalter und dem Auf/Ab-Einstellrad für das Wiedergabe-Zoom und im Modus **M** zugewiesen werden sollen.

	Wahlradoptionen im Wiedergabemodus		Wahlradoptionen im M-Modus	
	Einst.1	Einst.2	Einst.1	Einst.2
ADJ.-Schalter	Nächstes/ vorheriges Einzelbild	Nach links/rechts scrollen	Verschlusszeit	Blende
Auf/Ab-Einstellrad	Vergrößern/ Verkleinern	Nach oben/ unten scrollen	Blende	Verschlusszeit

M-Modus einmal drücken

Wenn die Belichtungskorrektur den Tasten + und – zugewiesen ist (Seite 137) oder AE-Sperre den Tasten **Fn1** und **Fn2** zugewiesen ist (Seite 136), so wird durch Drücken der betreffenden Taste im manuellen Belichtungsmodus die Verschlusszeit und/oder Blende auf Werte eingestellt, die den zur optimalen Belichtung notwendigen sehr nahe kommen. Wählen Sie eine Einstellung aus den folgenden Optionen:

- **Blenden-Prior.**: Die Blende behält den ausgewählten Wert, die Verschlusszeit wird für optimale Belichtung angepasst.
- **Verschl.-Prio.**: Die Verschlusszeit behält den ausgewählten Wert, die Blende wird für optimale Belichtung angepasst.
- **Programm**: Sowohl Verschlusszeit als auch Blende werden für optimale Belichtung angepasst.



Im manuellen Belichtungsmodus kann weder die Belichtungs-Korrektur mit den Tasten **+** und **–** durchgeführt werden, noch die AE-Sperre mit den **Fn** -Tasten.

Formatieren [Karte]/Formatieren [Interner Speicher]

Wählen Sie **Formatieren [Karte]**, um die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch, nach Verwendung in einem anderem Gerät oder wenn beim Einlegen der Karte in die Kamera ein Kartenfehler angezeigt wird, zu formatieren. Wählen Sie **Formatieren [Interner Speicher]**, wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, den internen Speicher zu formatieren.

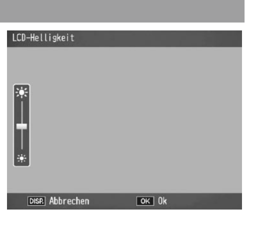


- *Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Karte oder im internen Speicher endgültig gelöscht*. Kopieren Sie vor dem Formatieren alle Daten, die Sie behalten möchten, auf einen Computer (Seite 151).
- Wenn Sie **Formatieren [Karte]** auswählen, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Schalten Sie das Gerät aus und legen Sie eine Speicherkarte ein.

 ***Tipp: Schreibschutz***

Um das Formatieren von Speicherkarten zu verhindern, schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf „LOCK" (Seite 16). Bringen Sie den Schalter wieder in seine ursprüngliche Position, um den Normalbetrieb wiederaufzunehmen.

LCD-Helligkeit



Wenn Sie diese Option wählen, wird die rechts dargestellte Steuerung angezeigt. Drücken Sie + oder –, um die Helligkeit des LCD-Bildschirms einzustellen, und drücken Sie MENU/OK, um zum Setup-Menü zurückzukehren. Drücken Sie MENU/OK erneut, um zum Aufnahme- oder Wiedergabemodus zu gehen.

 ***Hinweis***

Die Helligkeitsanzeige zeigt die Sicht durch das Objektiv (Aufnahmemodus) oder das zuletzt angesehene Bild (Wiedergabemodus). (Wenn kein Bild zur Wiedergabe verfügbar ist, wird kein Bild in der Helligkeitsanzeige angezeigt.)

DIRECT Bildschirmtransparenz

Wählen Sie die Transparenz des Hintergrundbildes im DIRECT-Bildschirm zwischen **Dunkel**, **Normal**, **Hell** oder **Bild aus**.

Belicht.-/Blitzkorr.-Interv.

Wählen Sie ein Intervall für die Belichtungs- und die Blitz-Korrektur. Wählen Sie einen Wert von **1/2EV** oder **1/3EV**.

 ***Hinweis***

Im Modus Verschlusspriorität ist der Wertschritt auf **1/3EV** eingestellt, auch wenn **1/2EV** für **Belicht.-/Blitzkorr.-Interv.** ausgewählt ist.

ISO-Einstellung Auto. hoch

Bestimmen Sie die höchste Empfindlichkeit, die von der Kamera gewählt wird, wenn **Auto hoch** für **Einst. ISO-Empfindlichkeit** im Aufnahme-Menü ausgewählt ist (Seite 90). Wählen Sie zwischen den Einstellungen ISO 200 (**AUTO 200**), 400 (**AUTO 400**), 800 (**AUTO 800**), 1600 (**AUTO 1600**) oder 3200 (**AUTO3200**).

 ***Hinweis***

Möglicherweise kommt „Bildrauschen“ (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos vor, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden.

AF-Hilfslicht

Wenn **Ein** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, um den Fokussiervorgang zu unterstützen, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.

Ruhemodus

Bestimmen Sie die Zeit, bevor die Bildanzeige in den Ruhemodus schaltet. Wählen Sie zwischen **Aus**, **1 Minute**, **5 Minuten** oder **30 Minuten**. Die Autofokus/Blitzanzeige leuchtet im Ruhemodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ruhemodus zu beenden.

Vorsicht

- Das Kameragehäuse schaltet nicht in den Ruhemodus, wenn:
  - die Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Wichtigste eigene Einstellungen oder Setup angezeigt werden.
  - das Kameragehäuse durch Drücken der ▶-Taste eingeschaltet wird, während sich der Ein/Aus-Schalter auf OFF befindet.
- Das Objektiv der Kamera wird im Ruhemodus nicht eingefahren.

Abschaltautomatik

Bestimmen Sie die Zeit, bevor die Kamera sich automatisch ausschaltet, um Energie zu sparen, wenn keine Aktionen durchgeführt werden. Wählen Sie zwischen **Aus** (die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus), **1 Minute**, **5 Minuten** und **30 Minuten.**



Hinweis

Wenn der **Ruhemodus** und die **Abschaltautomatik** eingestellt sind, wird die **Abschaltautomatik** aktiviert, wenn die für den **Ruhemodus** eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Wiedergabeanzeige

Wählen Sie die Anzeige für die Wiedergabe von Bildern zwischen **LCD** (Bildanzeige) oder **VF** (Sucher), wenn der LCD Sucher (VF-2) am Kameragehäuse angeschlossen ist.

Wenn der Sucher nicht angeschlossen ist, werden die Bilder unabhängig von der Einstellung für **Wiedergabeanzeige** in der Bildanzeige angezeigt.

LCD automatisch dimmen

Wenn **Ein** eingestellt ist, wird die Bildanzeige gedimmt, um Energie zu sparen, wenn die Kamera im Aufnahmemodus ca. fünf Sekunden lang nicht bewegt wird. Bewegen Sie die Kamera oder drücken Sie eine beliebige Taste, um die ursprüngliche Helligkeit der Bildanzeige wieder herzustellen.

LCD-Bestätigung

Wählen Sie, wie lange Bilder direkt nach der Aufnahme in der Bildanzeige angezeigt werden. Wählen Sie zwischen 0,5, 1, 2 und 3 Sekunden, **Halten** (das Foto wird angezeigt, bis der Auslöser bis zur Hälfte gedrückt wird, und kann mit Wiedergabe-Zoom angesehen oder gelöscht werden; siehe Seiten 38 und 39) und **Aus** (Fotos werden nach der Aufnahme nicht in der Bildanzeige angezeigt).

Betriebstöne

Bestimmen Sie, wann die Kamera einen Signalton abspielt.

Option	Beschreibung
Alle	Signaltöne werden beim Start, wenn der Auslöser gedrückt wird, wenn die Kamera scharfstellt und wenn ein Fehler auftritt, abgespielt. Wenn **Signalton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** (Seite 32) ausgewählt ist, ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera waagerecht ausgerichtet ist.
Ausrichtton	Wenn **Signalton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** ausgewählt ist, ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera waagerecht ausgerichtet ist.
Auslöser-Ton	Signaltöne werden abgespielt, wenn der Auslöser gedrückt wird oder ein Fehler auftritt. Wenn **Ton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** ausgewählt ist, ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera waagerecht ausgerichtet ist.

Lautstärke-Einstellung

Wählen Sie die Lautstärke für die unter „Betriebstöne" beschriebenen Töne. Wählen Sie zwischen 🔇 □□□ (aus), 🔈 ■□□ (niedrig), 🔉 ■■□ (mittel) und 🔊 ■■■ (hoch).

Max. Vergr. bei Tastendruck

Wählen Sie die Vergrößerung, mit der Bilder beim Vergrößern mit Hilfe der MENU/OK-Taste oder des ADJ.-Schalters angezeigt werden (Seite 38). Wählen Sie zwischen 5,7×, 9,8× und 16×.

 ***Hinweis***

- Die maximale Vergrößerungsrate variiert je nach Bildgröße (Seite 38).
- Wenn die maximale Vergrößerungsrate eines Bildes kleiner ist als die in der Option **Max. Vergr. bei Tastendruck** festgelegte Einstellung, kann das Bild entsprechend seiner maximalen Vergrößerung angezeigt werden (Seite 38).

Automatisch drehen

Wählen Sie **Ein**, um Bilder während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Ausrichtung anzuzeigen.



Filme und Bilder, die im Modus **M-Serie Plus** (Seite 73) und mit nach unten gehaltener oder stark nach vorne oder hinten geneigter Kamera aufgenommen werden, werden nicht für die Anzeige in der Bildanzeige gedreht. Bilder werden nicht gedreht, wenn die Kameraeinheit nicht am Kameragehäuse angebracht wurde, während Diaschaus, in der Mehrbilderansicht oder bei der Wiedergabe auf einem Fernseher. Sie werden auch nicht gedreht, wenn die Kamera nach unten gehalten wird oder wenn die Kamera während des Wiedergabe-Zooms oder einer Schräg-Korrektur gedreht wird.

 ***Hinweis***

Bei automatischen Reihen oder bei der Aufnahme mit **Serie** speichert die Kamera nur die Ausrichtung für das erste Foto jeder Serie. Die verbleibenden Fotos werden nicht in der richtigen Ausrichtung angezeigt, wenn die Kamera während der Aufnahme gedreht wurde.

Mindestentfernung

Wählen Sie die Option **Anzeigen**, um die Mindestentfernung in der Bildanzeige anzuzeigen.

Ausrichthilfe

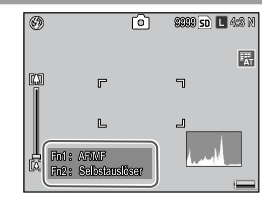
Die Kamera verwendet eine Ausrichthilfe und das Ausrichtsensor-Tonsignal, um Ihnen anzuzeigen, wann die Kamera während der Aufnahme waagerecht ist. Wählen Sie die Einstellungen für die Ausrichtanzeige (Seite 32).

Optionen Rasteranzeige

Wählen Sie die Art des im Aufnahmemodus verfügbaren Bildschirmrasters aus (Seite 42).

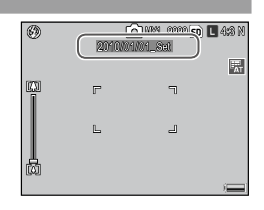
Option	Beschreibung
	Ein drei-mal-drei Raster für die Anordnung nach der „Drittel-Regel“.
	Ein vier-mal-vier Raster mit diagonalen Linien von einer Ecke zur anderen zum einfacheren Bestimmen der Motivmitte. Zur Verwendung in der Architektur- oder Produktfotografie.
	Ein zwei-mal-zwei Raster mit freigelassener Bildmitte, so dass das Motiv einfacher gesehen wird. Zur Verwendung, wenn Ihr Motiv in Bewegung ist.

Anzeige Fn-Taste



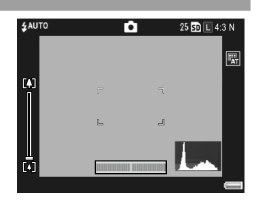
Wählen Sie **Ein**, um die aktuell den **Fn**-Tasten zugewiesenen Optionen anzuzeigen, wenn die Kamera eingeschaltet wird, der Aufnahmemodus ausgewählt ist oder ein neuer Modus mit Hilfe des Wahlrads ausgewählt wird.

Meine Einst.-Namen anzeigen



Wählen Sie **Ein**, um den Namen der Einstellungen anzuzeigen, die der aktuellen Position des Wahlrads zugewiesen sind, wenn das Rad auf **MY1**, **MY2** oder **MY3** gedreht wird.

Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen



Wählen Sie **Ein**, um die Aufnahmesymbole in einem Rahmen anzuzeigen, der die Sicht durch das Objektiv umschließt (Seite 8). So wird das Einrahmen von Fotos auf dem Bildschirm vereinfacht. Der Rahmen wird nicht im Filmmodus angezeigt.

CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)

Wählen Sie Anzahl und Art der mit automatischer Farbreihe erstellten Kopien (Seite 77). Wählen Sie **Ein**, um drei Kopien von jeder Aufnahme zu speichern (eine in Schwarzweiß, eine zweite in Farbe und eine dritte mit einer monochromen Tönung) und **Aus**, um zwei Kopien zu speichern (eine in Schwarzweiß und die zweite in Farbe).

 ***Hinweis***

Unabhängig von der gewählten Einstellung werden drei Kopien von jedem Foto gespeichert, wenn **Schw.-Weiß (TE)** für **Bildeinstellungen** ausgewählt ist.

Farbraum festlegen

Wählen Sie den Farbraum für das Speichern von Fotos aus. **sRGB** ist weit verbreitet, um digitale Bilder wiederzugeben, verfügt jedoch über eine kleinere Farbskala als **AdobeRGB**.

Vorsicht

Der Adobe RGB-Farbraum wurde von Adobe Systems, Inc. entwickelt und ist mit dem Standard-Farbraum kompatibel, der im Adobe Photoshop und in anderer Bildbearbeitungs-Software verwendet wird. Beachten Sie jedoch, dass Farben nur korrekt wiedergegeben werden mit Software, die den Adobe RGB-Farbraum unterstützt. Beachten Sie außerdem, dass zum Drucken der gesamten Farbreihe der Adobe RGB-Skala spezielle Geräte notwendig sind. Wenn Sie mit gewöhnlichen Heimdruckern oder digitalen Druckdiensten drucken, sind die Farben im Allgemeinen weniger lebendig als auf Fotos, die den sRGB Farbraum verwenden.

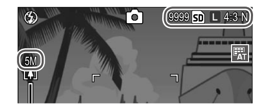
Digitalzoombild

Wählen Sie, wie ein mit Digital-Zoom aufgenommenes Bild gespeichert wird.

- **Normal**: Normales Digital-Zoom. Ein Teil des Bildes wird ausgeschnitten und auf die unter **Bildqualität/Größe** gespeicherte Größe vergrößert, wodurch eine geringere Bildqualität entsteht.
- **Autoskalieren**: Ein Teil des Bildes wird ausgeschnitten und das Bild wird in der zugeschnittenen Größe gespeichert. Auf diese Weise wird zwar die Bildqualität nicht beeinträchtigt, aber die Bildgröße wird geringer. Die Größe der zugeschnittenen Bilder variiert je nach Zoomfaktor. Lesen Sie dazu bitte die mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

Autoskalieren ist nur verfügbar, wenn 4:3 für **L** unter **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist (Seite 61).

Die aktuelle Bildgröße wird in der Bildanzeige angezeigt, wenn die Kamera vergrößert.





Autoskalieren hat keine Auswirkungen, wenn **M-Serie Plus** oder **Schräg-Korrektur** im SCENE-Modus ausgewählt ist, oder wenn **RAW** für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist.

Pos. Menü-Cursor speichern

Wenn **Ein** gewählt ist, wird der zuletzt abgefragte Menüpunkt markiert, wenn Menüs angezeigt werden.

Dateinummer der Karte

Bestimmen Sie, wie die Kamera Bilddateien benennt, wenn sie Fotos auf eine Speicherkarte speichert.

- **Ein**: Dateinamen bestehen aus „R" gefolgt von einer siebenstelligen Nummer (z. B. „R0010001.jpg"), die in aufsteigender Reihenfolge von 0010001 bis 9999999 zugewiesen wird. Wenn eine neue Speicherkarte eingelegt wird, wird die Dateinummerierung beginnend mit der zuletzt verwendeten Nummer fortgesetzt.
- **Aus**: Dateinamen bestehen aus „RIMG" gefolgt von einer vierstelligen Nummer (z. B. „RIMG0001.jpg"), die in aufsteigender Reihenfolge von 0001 bis 9999 zugewiesen wird. Wenn eine neue Speicherkarte eingelegt wird, wird die Dateinummerierung auf 0001 zurückgesetzt.

Hinweise

- Diese Option gilt nur für Speicherkarten. Die Namen von Fotos im internen Speicher bestehen aus „RIMG" und einer vierstelligen Nummer.
- Fotos, die unter Verwendung von DL-10 auf einen Computer kopiert werden (Seite 151), werden neu benannt mit Namen, die aus „RIMG" und einer vierstelligen Nummer bestehen.
- Fotos, die mit der Einstellung **AdobeRGB** für **Farbraum festlegen** aufgenommen wurden (Seite 146), werden durch Dateinamen gekennzeichnet, die mit einem Unterstrich beginnen (z. B. „_R010001.jpg" oder „_RIMG0001.jpg")

Vorsicht

Wenn **Ein** ausgewählt wird, können keine weiteren Fotos gespeichert werden, wenn die Speicherkarte einen Ordner mit der Nummer 999 und einen Dateinamen, der mit 9999 aufhört, enthält. Wenn **Aus** gewählt wird, können keine weiteren Fotos gespeichert werden, wenn die Speicherkarte eine Datei mit der Nummer 9999 enthält. Um zusätzliche Fotos aufzunehmen, formatieren Sie die Karte, nachdem Sie ihren Inhalt auf einen Computer kopiert haben.

Datums-Einstellungen

Stellen Sie die Kamera-Uhr (Seite 20).



Hinweis

Wenn Sie den Akku für mindestens zwei Stunden im Kameragehäuse lassen, kann er für etwa eine Woche entfernt werden, ohne dass die Einstellungen für die Uhr zurückgesetzt werden.

Language/言語

Wählen Sie die Sprache aus, in der Kamerameldungen und -menüs angezeigt werden sollen.

Option	Beschreibung
日本語	Japanisch
English	Englisch
Deutsch	Deutsch
Français	Französisch
Italiano	Italienisch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
简体中文	Chinesisch, vereinfacht
繁体中文	Chinesisch, traditionell
한국어	Koreanisch
ไทย	Thaï

Video-Ausgang

Wenn Sie das Kameragehäuse an einen Fernseher oder Videorekorder anschließen (Seite 118), wählen Sie einen Video-Ausgang, der zu dem vom Gerät verwendeten Standard passt. Das Kameragehäuse unterstützt NTSC und PAL. SECAM wird nicht unterstützt.

HDMI-Ausgabe

Wählen Sie die Auflösung für die Bildausgabe über ein HDMI-Minikabel. Wählen Sie zwischen **AUTO** und **Manuell**.



Hinweis

Wählen Sie normalerweise **AUTO**. Wenn die Auflösung des am Fernseher angezeigten Bildes mit der Einstellung **Auto** niedrig ist, wählen Sie Manuell. Die Bildqualität wird so möglicherweise verbessert.

Einstellungsauswahl b. Start

Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, werden die Einstellungen im Kameragehäuse und in der Kameraeinheit gespeichert.

Wählen Sie, ob die Einstellungen von **Kameragehäuse** oder **Kameraeinheit.**

Kopieren von Bildern auf einen Computer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer kopieren. Anweisungen für Windows finden Sie untenstehend. Die Anweisungen für Macintosh beginnen auf Seite 162.



Hinweis

Die in diesem Abschnitt dargestellten Dialoge weichen möglicherweise leicht von denen auf Ihrem Computer ab.

Windows

Sie können Bilder auf Ihren Computer mit einer der folgenden Methoden kopieren:

- Installieren Sie die mitgelieferte Software DL-10 (Seite 153) und verwenden Sie sie, um Fotos wie auf Seite 159 dargestellt zu kopieren.
- Kopieren Sie Bildern ohne DL-10 oder mit Hilfe einer anderen Bildübertragungssoftware. (Seite 160).



Hinweis

Genauere Anweisungen finden Sie im *Software-Benutzerhandbuch* auf der mitgelieferten CD (Seite ix).

Systemanforderungen

Bevor Sie die mitgelieferte CD verwenden, überprüfen Sie, ob Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.

OS	Windows 2000 Professional SP 4, Windows XP Home Edition/ Professional SP 3, Windows Vista SP 2
CPU	**Windows 2000/Windows XP**: Pentium® lll 500 MHz oder schneller **Windows Vista**: Pentium® lll 1 GHz oder schneller
RAM	**Windows 2000/Windows XP**: 256 MB oder mehr **Windows Vista**: 512 MB oder mehr
Freier Speicherplatz	Mindestens 160 MB erforderlich für Installation
Video	1024 × 768 Pixel oder mehr mit 16-Bit Farbe oder besser
Sonstiges	• Kompatibles CD-ROM-Laufwerk • Kompatibler USB-Anschluss

Vorsicht

- 64-Bit Betriebssysteme werden nicht unterstützt. Betriebssysteme mit Upgrades von früheren Versionen werden nicht unterstützt, da USB möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Die mitgelieferte Software funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet bei Systemen, die mit Service-Pack-Ausgaben aktualisiert wurden.
- Schließen Sie das Kameragehäuse direkt an einen eingebauten USB-Anschluss an. USB-Anschlüsse, die per PCI-Bus oder anderen Verlängerungskarten hinzugefügt wurden, werden nicht unterstützt. Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet, wenn es über einen USB-Hub oder eine Tastatur angeschlossen wird.
- Möglicherweise wird mehr Arbeitsspeicher benötigt, wenn Sie Filme oder andere große Dateien verwenden.

Mitgelieferte CD



Wenn Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint der rechts dargestellte Dialog.

- **Installieren der Software**: Installieren Sie die folgende Software.

DL-10: Kopieren Sie Bilder auf den Computer in nur einem Schritt.	
Irodio Photo & Video Studio: Zum Ansehen, Verwalten und Bearbeiten Ihrer Bilder auf dem Computer. Für weitere Informationen siehe **Hilfe**-Menü im Irodio Photo & Video Studio oder besuchen Sie folgende Website: ***http://www.pixela.co.jp/oem/irodio/e/irodio_digitalphoto_videostudio/***	
USB-Treiber: Schließen Sie ältere Ricoh-Kameras an Computer mit Windows 98, Windows 98 SE, Windows Me oder Windows 2000 an. Dies ist für dieses Produkt nicht notwendig.	
WIA-Treiber: Schließen Sie ältere Ricoh-Kameras an Computer mit Windows XP oder Windows Vista an. Dies ist für dieses Produkt nicht notwendig.	

- **Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)**: Sehen Sie das *Software-Benutzerhandbuch* im pdf-Format an (Seite ix). Acrobat Reader oder Adobe Reader ist erforderlich. Falls nötig, installieren Sie Adobe Reader wie auf Seite 156 beschrieben.
- **CD-ROM-Inhalt anzeigen**: Sehen Sie den Inhalt der CD an, der Adobe Reader enthält (Seite 156). Um Irodio Photo & Video Studio zu installieren, ohne andere Software zu installieren, öffnen Sie den Ordner „Irodio Photo & Video Studio" und doppelklicken Sie auf **Irodio Photo & Video Studio.exe**.

Installieren der Software

Folgen Sie den Schritten auf der nächsten Seite, um die mitgelieferte Software zu installieren. Die Abbildungen stammen aus Windows XP.

Vorsicht

- Wenn das Kameragehäuse an den Computer angeschlossen ist, entfernen Sie es, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Benutzer, die bestehende Caplio-Software verwenden, sollten beachten, dass die mit dem Kameragehäuse gelieferte Software „DC" folgende Elemente im Caplio Softwarepaket ersetzt:

Caplio-Software	DC Software
RICOH Gate La	DL-10
Caplio Viewer	DU-10*
Caplio Server	SR-10*
Caplio Setting	ST-10*

*Wird nicht von diesem Produkt verwendet.

Wenn die oben genannte Caplio-Software momentan installiert ist, werden Sie zur Deinstallation aufgefordert, bevor Sie die mitgelieferte DC-Software installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Bei Installation der DC-Software werden „Caplio Viewer", „Caplio Server" und „Caplio Setting" durch die obengenannte Software ersetzt, welche jedoch genau wie die Caplio-Versionen verwendet werden kann. (Beachten Sie, dass diese Software nicht installiert wird, wenn Sie vor Installation der DC-Software die Caplio-Software wie auf Seite 158 beschrieben deinstalliert haben.) Beachten Sie, dass die Deinstallation der Software für ältere Ricoh Kameras möglicherweise die Benutzereinstellungen für DL-10 oder RICOH Gate La zurücksetzt.

- Administratorrechte sind für die Installation erforderlich.
- DL-10 ist ausschließlich für den Gebrauch an Einzelrechnern geeignet und kann nicht über ein Netzwerk laufen.

1 Legen Sie die mitgelieferte CD ein.

Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.



- **Windows Vista**: Ein Autorun-Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Run Autorun.exe**, um den Installationsdialog anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Der Installationsdialog wird automatisch angezeigt.

2 Klicken Sie auf Installation der Software.

- **Windows Vista**: Ein Dialog „Benutzerkontensteuerung" wird angezeigt. Klicken Sie auf **Zulassen**, um einen Dialog zur Sprachauswahl anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Ein Dialog zur Sprachauswahl wird angezeigt.

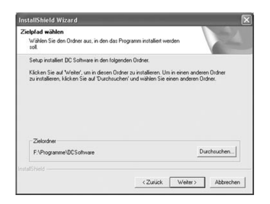
3 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.

Der rechts dargestellte Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.



4 Wählen Sie ein Ziel.

Die mitgelieferte Software wird in dem unter **Zielordner** dargestellten Ordner gespeichert. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie dann [Weiter].

Das Installationsprogramm für Irodio Photo & Video Studio startet. (Je nach Computer wird möglicherweise der rechts dargestellte Startbildschirm für einige Zeit angezeigt, bevor die Installation beginnt.) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die mitgelieferte Software zu installieren.



6 Klicken Sie auf Fertigstellen.

Der rechts dargestellte Dialog wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



7 Starten Sie den Computer neu.

Eine Nachricht wird angezeigt, die Sie auffordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten** und klicken Sie **Fertigstellen**, um den Computer neu zu starten.

8 DL-10 nicht mehr blocken.

Beim Neustart des Computers wird ein Windows Sicherheitsdialog angezeigt. Klicken Sie auf **Nicht mehr blocken** für DL-10.

Hinweis

Siehe Seite 158 für Informationen über das Deinstallieren der Software.

Installation von Adobe Reader

Adobe Reader ist erforderlich zum Ansehen des *Software-Benutzerhandbuches*. Wenn Adobe Reader noch nicht installiert ist, kann er von der mitgelieferten CD, wie untenstehend beschrieben, installiert werden.



- Trennen Sie das Kameragehäuse ab, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Administratorrechte sind für die Installation erforderlich.

1 Legen Sie die mitgelieferte CD ein.



Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- **Windows Vista**: Ein Autorun-Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Run Autorun.exe**, um den Installationsdialog anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Der Installationsdialog wird automatisch angezeigt.

2 Klicken Sie auf Inhalt der CD-ROM durchsuchen.

Der Inhalt der CD wird angezeigt.

3 Installieren Sie Adobe Reader.

Doppelklicken Sie auf den Ordner „Adobe Reader“ und doppelklicken Sie dann auf den Ordner für die Sprache Ihrer Wahl. Doppelklicken Sie auf die Datei, die mit „AdbeRdr910“ beginnt, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn ein Dialog „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Hinweise

- Siehe Adobe Reader **Hilfe**-Menü für Informationen über Adobe Reader.
- Für die Installation von Adobe Reader 9.1 sind MSI (Microsoft Windows Installer) Version 3.1 oder höher, und entweder Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher, oder Firefox 2.0 oder höher erforderlich. Microsoft Internet Explorer und Microsoft Windows Installer sind per Microsoft Update erhältlich.

Deinstallieren der Software

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die DC-Software oder Irodio Photo & Video Studio zu deinstallieren.

Vorsicht

- Administratorrechte sind für die Deinstallation erforderlich.
- Schließen Sie vor dem Fortfahren alle Anwendungen, die ausgeführt werden.

1 Öffnen Sie „Programme hinzufügen oder entfernen" in der Systemsteuerung.

Öffnen Sie das Windows-Startmenü und wählen Sie **Systemsteuerung** (Windows XP oder Windows Vista) oder **Einstellungen** > **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf **Programme hinzufügen oder entfernen**.

2 Deinstallieren Sie die Software.

Wählen Sie die Software, die Sie deinstallieren möchten (**DC Software** oder **Irodio Photo & Video Studio**) und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**. Drücken Sie auf **OK**, wenn der Bestätigungsdialog erscheint. Wenn eine Warnmeldung erscheint, dass eine gemeinsame Datei gefunden wurde, wählen Sie **Diese Meldung künftig nicht mehr anzeigen** und klicken Sie auf **Ja**.

Schließen Sie alle geöffneten Fenster, wenn der Deinstallationsvorgang abgeschlossen ist. Nachdem Sie Irodio Photo & Video Studio deinstalliert haben, starten Sie den Computer neu.

Kopieren von Bildern mit DL-10

Nach dem Installieren der DC-Software folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren.

1 **Schalten Sie das Kameragehäuse aus.**

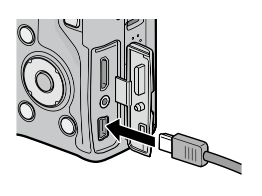
2 **Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.**

Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.



Vorsicht

- Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie das Kameragehäuse mit angeschlossenem Kabel bedienen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel angeschlossen ist.



Schließen Sie das Kabel wie dargestellt an das Kameragehäuse an. Das Gerät schaltet sich ein, DL-10 startet und die Übertragung beginnt automatisch. Bilder werden in den Ordner „Digital Camera“ in „Eigene Dateien“ kopiert. (Wenn Sie die Caplio-Software zuvor verwendet haben, werden die Bilder stattdessen in den Ordner „Caplio“ kopiert.) Die Bilder werden in verschiedenen Ordnern nach Aufnahmedatum sortiert. Achten Sie vor der Aufnahme darauf, dass die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und die genaue Uhrzeit eingestellt ist.

3 **Ziehen Sie das Kabel ab, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.**

Siehe Seite 161 für weitere Informationen.



Wenn die Übertragung nicht automatisch beginnt, versuchen Sie folgendes.
Klicken Sie **Speichern** im DL-10 Fenster.
Überprüfen Sie, ob **Automatisches Speichern bei USB Verbindung** im DL-10„Option-Einstellungen"-Dialog ausgewählt ist.
Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie die obengenannten Schritte.

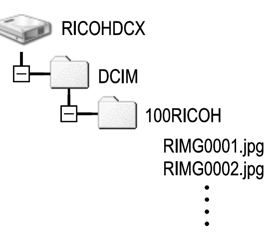
Kopieren von Bildern ohne DL-10

Wenn DL-10 nicht installiert ist, können Sie wie im Folgenden beschrieben Bilder auf den Computer kopieren. Die Abbildungen in diesem Abschnitt stammen aus Windows XP.

1 Schalten Sie das Kameragehäuse aus.

2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers und dann an das Kameragehäuse an. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

3 Kopieren Sie Dateien von der Kamera auf den Computer.
Die Kamera wird als Wechsellaufwerk in „Computer" aufgelistet und die Bilder werden in Ordnern wie rechts dargestellt gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in der Kamera eingelegt ist, wird das Laufwerk wie rechts dargestellt benannt und der Inhalt der Speicherkarte wird angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird das Laufwerk „RICOHDCI" benannt und der Inhalt des internen Speichers wird angezeigt. Kopieren Sie Bilder an den gewünschten Ort auf Ihrem Computer.





- Schalten Sie die Kamera nicht aus und entfernen Sie das USB-Kabel nicht, bevor der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
- Dateien im Zielordner, die denselben Namen wie die kopierten Bilder haben, werden überschrieben. Falls notwendig, benennen Sie Dateien vor dem Kopieren um.
- Verwenden Sie keinen Computer, um Bilder auf einer Speicherkarte anzusehen oder zu bearbeiten. Bilder, die auf einem Computer angesehen oder geändert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden. Kopieren Sie Bilder zum Ansehen und Bearbeiten auf den Computer.

Trennen des Kameragehäuses



Bevor Sie das Kameragehäuse vom Computer trennen, klicken Sie auf das Symbol „Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste (die oben dargestellte Abbildung zeigt das Symbol für Windows XP) und wählen Sie **USB-Massenspeichergerät - Laufwerk entfernen** oder **USB-Massenspeicher - Laufwerk anhalten** aus dem angezeigten Menü. Sie können dann das USB-Kabel entfernen.

Hinweise

- Eine Warnung erscheint, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, ohne dass Sie zuvor das Gerät wie oben beschrieben vom System entfernt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das Kameragehäuse vom System entfernen, bevor Sie das Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie das Kameragehäuse vom System entfernen und das Kabel abziehen.

Macintosh

Die Kamera kann mit Mac OS X 10.4–10.5.7 verwendet werden.

Vorsicht

Die VM-1 Software (Seite 164) und das Software-Benutzerhandbuch (nur, wenn Acrobat installiert ist) können mit Macintosh Computern verwendet werden.

Kopieren von Bildern auf einen Macintosh

1 **Schalten Sie das Kameragehäuse aus.**

2 **Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.**

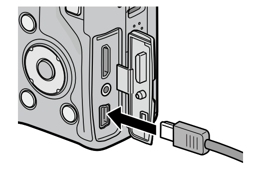
Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.



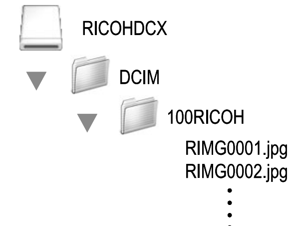
Vorsicht

- Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie das Kameragehäuse mit angeschlossenem Kabel bedienen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel angeschlossen ist.

Schließen Sie das Kabel wie dargestellt an das Kameragehäuse an. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.



3 Kopieren Sie Dateien von der Kamera auf den Computer.



Die Kamera erscheint als Medium auf dem Desktop mit den Bildern in Ordnern gespeichert wie rechts dargestellt. Wenn eine Speicherkarte in der Kamera eingelegt ist, wird das Laufwerk wie rechts dargestellt benannt und der Inhalt der Speicherkarte wird angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird das Laufwerk „RICOHDCI" benannt und der Inhalt des internen Speichers wird angezeigt. Kopieren Sie Bilder an den gewünschten Ort auf Ihrem Computer.

Trennen des Kameragehäuses

Bevor Sie das Kameragehäuse vom Computer entfernen, ziehen Sie das Kameramedium in den Papierkorb oder wählen Sie das Kameramedium und wählen Sie **Auswurf** aus dem **Datei**-Menü. Sie können dann das USB-Kabel entfernen.



- Eine Warnung erscheint, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, ohne dass Sie zuvor das Gerät wie oben beschrieben vom System entfernt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das Kameragehäuse vom System entfernen, bevor Sie das Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie das Kameragehäuse vom System entfernen und das Kabel abziehen.
- Wenn die Kamera an einen Macintosh-Computer angeschlossen wird, werden möglicherweise „FINDER.DAT/DS_Store"-Dateien erstellt, die von der Kamera als unbekanntes Dateiformat aufgelistet werden. Diese Dateien können ohne Risiko gelöscht werden.

Verwendung der MP-Datei-Wiedergabe

Wenn Sie Bilder im Modus **M-Serie Plus** aufnehmen, werden diese als eine MP-Datei gespeichert. Mit dem VM-1-Dateibetrachtungsprogramm können Sie MP-Dateien auf Ihrem Macintosh wiedergeben und Standbilder exportieren.
In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene VM-1 Softwarte installieren und deinstallieren. Weitere Informationen zur Wiedergabe von MP-Dateien auf Ihrem Computer und zum Export von Standbildern mit Hilfe des MP-Dateibetrachtungsprogramms finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch" auf der mitgelieferten CD-ROM.

Systemanforderungen für die Verwendung des MP-Dateibetrachters

Die folgenden Bedingungen müssen zur Verwendung des mitgelieferten MP-Dateibetrachters erfüllt sein.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder das dazugehörige Benutzer-Handbuch.

Unterstütze Betriebssysteme	Mac OS X 10.4 bis 10.5.7
Macintosh Computer	Apple Inc. Macintosh Serie
Interner Speicher	Mac OS X 10.4 256 MB oder mehr Mac OS X 10.5 512 MB oder mehr
Verfügbarer Festplattenspeicher	5 MB oder mehr
CD-ROM/Laufwerk	Ein mit dem oben genannten Macintosh-Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk



VM-1 unterstützt Japanisch, Englisch, Französisch und Chinesisch (Vereinfacht).

Installieren von VM-1

1 Legen Sie die mitgelieferte CD ein.
Schalten Sie den Macintosh-Computer ein und legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

2 Wählen Sie die Festplatte für die Installation.
Doppelklicken Sie auf das **RICOH**-Symbol > **VM-1** Ordner > **VM-1 Installer.pkg**. Das Fenster „**VM-1**“ **Installieren** wird angezeigt. Klicken Sie **Fortfahren**. Wählen Sie die Festplatte zur Installation aus, wenn das Fenster zur Auswahl des Installationsortes angezeigt wird, und klicken Sie dann **Fortfahren**.

3 Installieren Sie VM-1.
Klicken Sie **Installieren**, geben Sie Namen und Passwort ein, und klicken Sie **OK**. Eine Nachricht wird angezeigt, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie **Schließen**.
Zum Ändern des Installationsortes klicken Sie **Ort für die Installation ändern...**
Um VM-1 abzugraden, klicken Sie **Aktualisieren**.

Deinstallieren von VM-1

Vorsicht

- Wenn Sie andere Programme oder nicht gespeicherte Daten geöffnet haben, schließen Sie die anderen Anwendungen und speichern Sie die Daten, bevor Sie VM-1 deinstallieren.
- Wenn während des Deinstallationsvorganges ein Fehler auftritt, aktualisieren Sie Ihr Mac-Betriebssystem auf die neueste Version.

1 Öffnen Sie den VM-1 Ordner.
Öffnen Sie den Ordner **Programme** > Ordner Dienstprogramme > VM-1 Utility Ordner.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol VM-1 Uninstaller.
Wenn das Bestätigungsfenster für die Deinstallation angezeigt wird, klicken Sie **OK**.

3 Geben Sie Namen und Passwort ein und klicken Sie OK.
Eine Nachricht wird angezeigt, dass die Deinstallation abgeschlossen ist. Klicken Sie OK.

Technische Angaben

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Maßnahmen durch.

Meldung	Lösung	Seite
Karte einsetzen.	Es ist keine Speicherkarte eingesetzt. Karte einsetzen.	15
Datum einstellen.	Die Kamera-Uhr ist nicht eingestellt. Kamera-Uhr einstellen.	20, 149
Unbekanntes Dateiformat	Die Kamera hat keine Dateinummern mehr zur Verfügung. Setzen Sie eine neue Karte ein.	15, 148
Unbekanntes Dateiformat	Die Kamera kann die Datei nicht anzeigen. Überprüfen Sie den Dateiinhalt mit Hilfe des Computers und löschen Sie die Datei.	—
Zu wenig Speicher. Kopieren fortsetzen?	Der Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um alle Dateien zu kopieren. Setzen Sie eine neue Karte ein.	15
Geschützt	Die Datei ist geschützt und kann nicht gelöscht werden.	112
Die Karte ist schreibgeschützt.	Die Karte ist schreibgeschützt (gesperrt). Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	16
Druckeinstellung für diese Datei unmöglich.	Die Datei ist ein Film oder eine andere Datei, die nicht zum Drucken ausgewählt werden kann.	—
Nicht genug Speicherplatz vorhanden/ Kapazitätsmangel	Nicht genug Speicherplatz, um zusätzliche Dateien zu speichern. Löschen Sie bestehende Dateien oder erhöhen Sie den verfügbaren Speicher.	39, 139
	Höchstanzahl für zum Druck ausgewählte Bilder. Setzen Sie die Anzahl der Ausdrucke für andere Bilder auf Null.	125
Internen Speicher formatieren	Der interne Speicher ist nicht korrekt formatiert. Formatieren Sie den internen Speicher.	139
Karte formatieren	Die Karte ist nicht korrekt formatiert. Formatieren Sie die Karte in der Kamera.	139
Kartenfehler	Formatieren Sie die Karte. Wenn die Meldung fortbesteht, ist die Karte fehlerhaft und darf nicht mehr verwendet werden.	139
Schreibvorgang	Die Kamera speichert Daten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.	—
Keine Datei	Keine Dateien zur Wiedergabe verfügbar.	—
Aufnahme unmöglich	Der Speicher ist voll. Verwenden Sie eine andere Karte oder entfernen Sie die Karte und verwenden Sie den internen Speicher.	15

Probleme mit dem Kameragehäuse

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist entladen oder nicht eingelegt.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12, 14
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku.	13
	Der Akku ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie den Akku richtig ein.	14
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Kamera hat sich selbst ausgeschaltet, um Energie zu sparen.	Schalten Sie die Kamera ein.	18
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku.	13
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Fehlfunktion der Kamera.	Entfernen Sie den Akku und legen Sie ihn erneut ein.	14
Niedriger Akkustand wird angezeigt oder Kamera schaltet sich aus, obwohl Akku noch geladen ist.	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku.	13
Der Akku kann nicht aufgeladen werden.	Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.	14
Der Akku wird sehr schnell entladen.	Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch oder sehr niedrig.	—	—
	Schlechte Beleuchtung erfordert einen erhöhten Blitzeinsatz.	—	—

Aufnahmen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Beim Drücken des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12
	Die Kamera ist ausgeschaltet oder nicht im Aufnahmemodus.	Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter auf **Ein**, um die Kamera einzuschalten, oder drücken Sie ▶, um den Aufnahmemodus auszuwählen.	18, 34
	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie ▶, um den Aufnahmemodus auszuwählen.	34
	Der Auslöser wurde nicht ganz gedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.	22
	Die Speicherkarte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte.	139
	Die Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie Dateien.	15, 39
	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Legen Sie eine neue Karte ein.	15
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Blitzanzeige aufhört zu blinken.	29
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	16
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
Die Anzeige der Fotos nach Aufnahme ist nicht möglich.	Die Bildanzeige-Zeit ist zu kurz.	Wählen Sie eine längere Bildanzeige-Zeit.	142
Die Bildanzeige ist leer.	Die Anzeige ist ausgeschaltet oder schwarz.	Schalten Sie die Kamera ein oder passen Sie die Helligkeit der Bildanzeige an.	18, 139
	Die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die **VF/LCD**-Taste, um die Bildanzeige einzuschalten.	42
	Die Anzeige wurde zu LCD-Sucher gewechselt.	Drücken Sie die **VF/LCD**-Taste, um die Bildanzeige einzuschalten.	42
	Das AV-Kabel ist angeschlossen.	Entfernen Sie das Kabel.	118
Die Kamera kann im Autofokus-Modus nicht scharfstellen.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Das Motiv befindet sich nicht in der Bildmitte.	Verwenden Sie die Fokussperre.	25
	Das Motiv ist nicht für Autofokus geeignet.	Verwenden Sie die Fokussperre oder manuellen Fokus.	25, 65
	Das Motiv ist zu nah.	Verwenden Sie den Makro-Modus oder gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg.	27

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Bilder sind unscharf.	Die Kamera wurde während der Aufnahme bewegt.	Verwenden Sie ein Stativ. Verwenden Sie die Verwacklungskorrektur. Drücken Sie die Ellbogen an Ihren Körper.	21, 92
	Die Beleuchtung ist schwach und Verschlusszeiten sind lang.	Erstellen Sie die Aufnahme mit Blitz. Wählen Sie eine höhere ISO-Einstellung. Verwenden Sie die Verwacklungskorrektur.	29, 90, 92
Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht.	Der Blitz ist nicht aufgeklappt.	Drücken Sie die OPEN/ϟ-Taste (Blitz öffnen), um den Blitz zu öffnen.	29
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig geöffnet.	Verdecken Sie nicht die Blitzabdeckung.	—
	In den folgenden Fällen kann der Blitz nicht zugeschaltet werden: • Wenn die Belichtungsreihe, Weißabgleichsreihe oder Farbreihe eingestellt wurde. • Im Serienmodus • Im Film-Modus	Ändern Sie die Kameraeinstellungen.	54, 73, 75
	Der Blitz ist ausgeschaltet.	Öffnen Sie den Blitz. Drücken Sie die OPEN/ϟ-Taste (Blitz öffnen), um Blitz „AUS" zu beenden.	—
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12
Der Blitz beleuchtet das Motiv nicht.	Die Entfernung zum Motiv übersteigt die Blitzreichweite.	Gehen Sie näher an das Motiv heran.	—
	Das Motiv ist dunkel.	Erhöhen Sie die Blitzausgabe.	78
	Die Blitzausgabe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Blitzausgabe.	78
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig geöffnet.	Verdecken Sie nicht die Blitzabdeckung.	—
Die Fotos sind zu hell.	Die Blitzausgabe ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Blitzausgabe, entfernen Sie sich vom Motiv oder verwenden Sie eine andere Lichtquelle.	78
	Die Fotos sind überbelichtet.	Verwenden Sie Belichtungs-Korrektur oder wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit.	50, 85
	Die Bildanzeige ist zu hell.	Passen Sie die Helligkeit der Bildanzeige an.	139
Die Fotos sind zu dunkel.	Der Blitz ist ausgeschaltet und das Motiv ist schlecht beleuchtet.	Drücken Sie die OPEN/ϟ-Taste (Blitz öffnen), um den Blitz zu öffnen.	29
	Die Fotos sind unterbelichtet.	Verwenden Sie Belichtungs-Korrektur oder wählen Sie eine längere Verschlusszeit.	50, 85
	Die Bildanzeige ist zu dunkel.	Passen Sie die Helligkeit der Bildanzeige an.	139
Die Farben sind unnatürlich.	Die Kamera kann den Weißabgleich bei Aufnahmebedingungen mit Auto Weißabgleich nicht anpassen.	Fügen Sie ein weißes Objekt in das Foto ein oder wählen Sie eine andere Option für Weißabgleich.	86

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Fotoinformationen werden nicht angezeigt.	Indikatoren werden ausgeblendet.	Drücken Sie die **DISP.**-Taste, um die Indikatoren anzuzeigen.	42
Die Helligkeit der Bildschirmanzeige ändert sich während des Fokussierens.	Das Umgebungslicht ist schwach oder weicht von dem für Autofokus verwendeten ab.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Auf den Fotos erscheinen vertikale Streifen.	Das Motiv ist hell.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.	**Aus** oder **Ton** ist für **Ausrichthilfe** eingestellt.	Wählen Sie **Anzeige** oder **Anz. + Ton**.	32
	Indikatoren werden ausgeblendet.	Drücken Sie die **DISP.**-Taste, um die Indikatoren anzuzeigen.	42
	Die Kamera wird verkehrt herum gehalten.	Halten Sie die Kamera richtig herum.	21
Das Foto ist nicht waagerecht, obwohl die Ausrichtanzeige angezeigt hat, dass die Kamera waagerecht war.	Die Kamera wurde bewegt, als das Foto aufgenommen wurde.	Fotografieren Sie keine sich bewegenden Motive.	—
	Das Motiv ist nicht gerade.	Überprüfen Sie das Motiv.	—

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Bilder können nicht wiedergegeben werden.	Die Kamera ist nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie ▶.	19, 34
	Das AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das AV-Kabel wieder an.	118
	Der Video-Modus passt nicht zum Fernseher.	Wählen Sie einen anderen Video-Modus.	149
	Der Wiedergabebildschirm wird im LCD-Sucher eingeblendet.	Stellen Sie die **Wiedergabeanzeige** auf die Option **LCD**.	141
Die Bilder auf der Speicherkarte können nicht angezeigt werden.	Die Speicherkarte ist leer oder nicht eingelegt.	Legen Sie eine Karte ein, die in der Kamera formatiert wurde und Bilder enthält, die mit der Kamera aufgenommen wurden.	15, 139
	Die Karte wurde nicht in der Kamera formatiert.		
	Bilder wurden mit einem anderen Gerät erstellt.		
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Fehlfunktion der Karte.	Setzen Sie eine neue Karte ein. Wenn Sie Bilder auf der zweiten Karte anzeigen können, hat die erste Karte wahrscheinlich eine Fehlfunktion. Verwenden Sie sie nicht weiter.	—

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12
	Die Kamera hat sich selbst ausgeschaltet, um Energie zu sparen.	Schalten Sie die Kamera ein.	18
Die Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz.	112
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Speicherkarte auf.	16
Die Karte kann nicht formatiert werden.	Die Karte ist gesperrt.		

Sonstiges

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte wird nicht richtig herum eingelegt.	Legen Sie sie richtig herum ein.	15
Die Kameratasten funktionieren nicht.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus).	12
	Fehlfunktion der Kamera.	Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.	18
		Entfernen Sie den Akku und legen Sie ihn erneut ein.	14
Das Datum ist falsch.	Die Uhr ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und Uhrzeit ein.	20, 149
Das Datum wurde zurückgesetzt.	Der Akku war etwa eine Woche lang nicht eingelegt.	Stellen Sie die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und Uhrzeit ein.	20, 149
Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus.	**Aus** ist für **Abschaltautomatik** ausgewählt.	Wählen Sie eine andere Einstellung.	141
Die Kamera gibt keinen Signalton aus.	Der Signalton ist stummgeschaltet.	Wählen Sie eine andere Option für **Lautstärke-Einstellung**.	32, 142
Bilder werden nicht auf dem Fernseher angezeigt.	Der Video-Modus passt nicht zum Fernseher.	Wählen Sie einen anderen Video-Modus.	149
	Das AV-Kabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das AV-Kabel an.	118
	Der Fernseher ist nicht auf den Kanal VIDEO-EINGANG eingestellt.	Stellen Sie den Fernseher auf den Kanal VIDEO-EINGANG ein.	—

Probleme mit dem Computer

Für weitere Informationen lesen Sie das *Software-Benutzerhandbuch*, das im pdf-Format auf der mitgelieferten CD verfügbar ist.

Sicherheitswarnungen (Windows Vista/Windows XP)

Lesen Sie Folgendes, wenn Windows XP Service Pack 3 oder Windows Vista Service Pack 2 eine Sicherheitswarnung anzeigt, wenn das Kameragehäuse angeschlossen ist oder DL-10 startet. Die Abbildungen in diesem Abschnitt stammen aus Windows XP.

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird, bestätigen Sie, dass das Programm aus einer vertrauenswürdigen Quelle kommt und klicken Sie auf **Nicht mehr blocken**.




Vorsicht

Wenn Sie das Programm oder die Programmquelle nicht identifizieren können, klicken Sie auf **Weiterhin blocken**, um Ihren Computer vor Viren und anderer bösartiger Software zu schützen.

Wenn Sie auf Weiterhin blocken geklickt haben, um eine Ricoh-Anwendung zu blocken, können Sie die Blockierung in der Windows-Firewall aufheben.

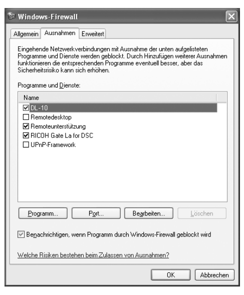
1 Öffnen Sie die Windows-Firewall-Systemsteuerung.

Öffnen Sie das „Start"-Menü und wählen Sie **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Windows-Firewall**. (Wenn Windows Firewall nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Zur klassischen Ansicht wechseln** oben links im Fenster.)

Windows-Firewall

2 Erlauben Sie Ricoh-Anwendungen Zugriff auf das Internet.

Klicken Sie im „Windows-Firewall"-Dialog auf die Registerkarte **Ausnahmen** und überprüfen Sie, ob DL-10 unter „Programme und Dienste" ausgewählt ist. Wenn ja, markieren Sie das Kontrollkästchen neben DL-10 und klicken Sie auf **OK**. Wenn es nicht aufgelistet ist, klicken Sie **Programm hinzufügen…**, um DL-10 in die Liste der Ausnahmen einzufügen.



Falls Sie auf Erneut nachfragen geklickt haben, um DL-10 zu blocken, wird beim nächsten Programmstart eine Sicherheitswarnung angezeigt. Klicken Sie auf **Nicht mehr blocken**, um diese Blockierung aufzuheben.

Technische Daten

Blitzlicht	Modus	Auto (Blitz wird ausgelöst, wenn Beleuchtung schwach ist oder das Motiv von hinten beleuchtet ist), rote Augen, ein, Langs. Synchron., manuell, aus
	Reichweite (eingebauter Blitz)	Lesen Sie dazu bitte die mit Ihrer Kameraeinheit gelieferte Dokumentation.
	Blitzkorrektur	±2.0 EV in Schritten von 1/2EV oder 1/3EV
	Manuelle Blitzstärke	Max, 1/1.4, 1/2, 1/2.8, 1/4, 1/5.6, 1/8, 1/11, 1/16, 1/22, 1/32, 1/64
Bildanzeige		3,0 Zoll transparentes LCD-Display; ca. 920.000 Pixel
Aufnahmemodus		Auto, Programmschaltmodus, Blendenpriorität, Blendenautomatik, Manuell, Motivprogramm, „Meine Einstellungen“
Bildqualität		**F**ein, **N**ormal, RAW (DNG) *1
Speicher		SD/SDHC-Speicherkarte, interner Speicher (ca. 86 MB)
Dateigröße *2 (ca.)	5M	FINE: ca. 2287KB/Bild
	3M	FINE: ca. 1474KB/Bild
	1M	FINE: ca. 812KB/Bild
	VGA	FINE: ca. 197KB/Bild
Dateiformat	Fotos	JPEG (Exif Ver. 2.21) *3, RAW (DNG)
	Filme	AVI *4 (OpenDML Motion JPEG entsprechend)
	Komprimierung	JPEG Baseline entsprechend (Fotos und Filme)
Andere Aufnahmeoptionen		Serienaufnahme (Serie, M-Serie Plus); Selbstauslöser (Auslöseverzögerung von ca. 10 Sek. oder 2 Sek., oder benutzerdefinierte Einstellungen); Intervallaufnahme (Intervalle von 5 Sek. bis 1 Stunde in Schritten von 5 Sek.) *5; Automatische Farbreihe; Schw.-Weiß (TE); Auswahl Farbraum; Rauschreduzierung; Anzeige Histogramm; Bildschirmraster; Anzeige Schärfentiefe; Ausrichtanzeige; Zubehörschuh
Andere Wiedergabeoptionen		Automatisches Drehen des Bildes; Ansicht mehrerer Bilder; Wiedergabe-Zoom (bis zu 16 ×); Skalieren
Schnittstelle		USB 2.0 (High-Speed) Mini-B-Stecker; Massenspeicher *6; Audio-Ausgang 1.0 Vp-p (75 Ω) HDMI-Minikabelanschluss (Typ C)
Videosignalformat		NTSC, PAL
Stromquelle		Akku DB-90 (3,6 V)
Lebensdauer des Akkus (basierend auf CIPA-Standard) *7		Lesen Sie dazu bitte die mit Ihrer Kameraeinheit gelieferte Dokumentation.

Maße (B × H × T)	113,9 mm × 70,2 mm × 28,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht (ca.)	• Kameragehäuse (ohne Akku, Speicherkarte, Schulter-Trageriemen und Anschlussabdeckung): 160 g • Akku, Schulter-Trageriemen und Anschlussabdeckung: 66 g
Stativgewinde	1/4-20UNC
Datums-Speicherzeit	Ca. 1 Woche
Temperatur bei Betrieb	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	85 % oder weniger
Temperatur bei Lagerung	–20 °C bis 60 °C

*1 Gleichzeitig wird auch eine JPEG-Datei aufgezeichnet. (Die JPEG-Datei ist möglicherweise eine Datei mit feiner oder normaler Bildqualität und denselben Maßen wie die RAW- oder VGA-Datei.) RAW-Dateien verwenden das Standard DNG-Dateiformat von Adobe Systems, Inc.

*2 Genauere Informationen zu den Größen RAW, L und M entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kameraeinheit gelieferten Dokumentation.

*3 Kompatibel mit dem **D**esign rule for **C**amera **F**ile system (DCF, ein JEITA-Standard) und DPOF. Eine vollständige Kompatibilität mit anderen Geräten kann nicht garantiert werden.

*4 Audio: PCM 32 kHz, 16 Bit mono

*5 Blitz aus.

*6 Der Massenspeicher wird von Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Mac OS X 10.4–10.5.7 unterstützt.

*7 Gemessen nach CIPA-Standard. Dient nur zur Orientierung, die tatsächliche Anzahl von Aufnahmen hängt stark davon ab, wie die Kamera verwendet wird.

Kapazität Interner Speicher/Speicherkarte

Die ungefähre Anzahl von Bildern oder Länge von Filmen, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte bei verschiedenen Einstellungen gespeichert werden können, variieren je nach Kameraeinheit. Lesen Sie dazu bitte die mit Ihrer Kameraeinheit gelieferte Dokumentation.

Hinweise

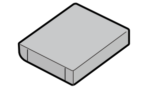
- Jeder Film kann bis zu 90 Minuten lang sein (4 GB groß).
- Die Höchstanzahl der Fotos, die mit einem einzigen Mal aufgenommen werden können, ist 999. Wenn Speicherplatz für mehr als 999 Aufnahmen verbleibt, wird „999" auf dem Bildschirm angezeigt.
- Je nach Motiv kann die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, von der Anzahl der verbleibenden Aufnahmen abweichen.
- Die Kapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und der Ausführung der Speicherkarte ab.
- Der Einsatz einer High-Speed-Speicherkarte wird empfohlen, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Aufnahmen erstellen möchten.

Separates Zubehör

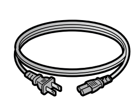
Das Kameragehäuse kann mit folgendem separaten Zubehör verwendet werden:

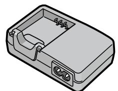


Kameraeinheit

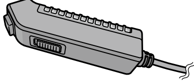


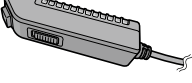
Akku DB-90





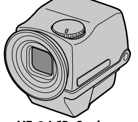
Akku-Ladegerät BJ-9





CA-1 Kabel-Fernauslöser

Ein Kabel-Fernauslöser, der über den USB-Anschluss des Kameragehäuses angeschlossen wird.





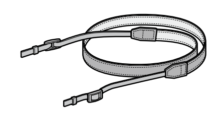
VF-2 LCD-Sucher

Ein elektronischer Sucher, der über den Zubehörschuh des Kameragehäuses angeschlossen wird. Dieser bietet eine Abdeckung von 100 %, kann bis zu 90° ohne Parallaxe angepasst werden und ermöglicht einfache Aufnahmen mit kleinen Winkeln.

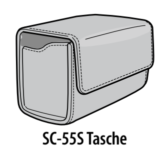


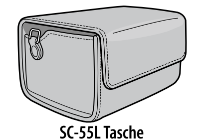
GF-1 Externer Blitz

Ein externer Blitz für Digitalkameras mit TTL Auto-Blitz-System.



ST-3 Schulter-Trageriemen

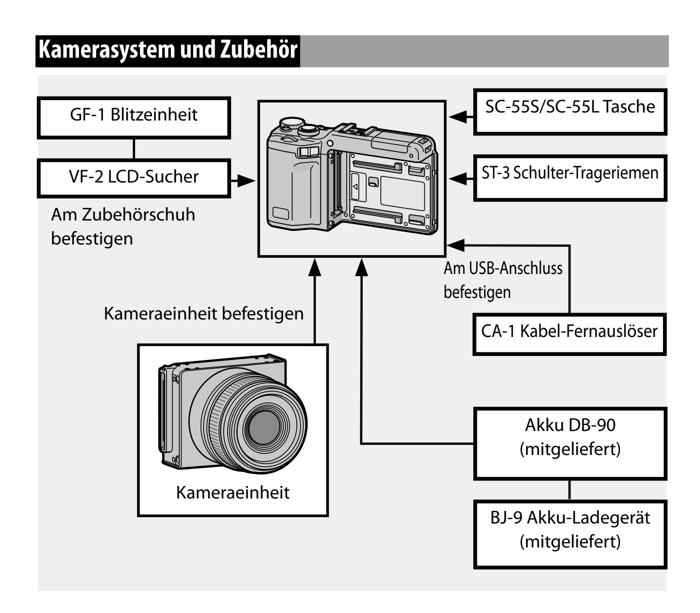

SC-55S Tasche


SC-55L Tasche

Hinweise

- Bevor Sie optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Anleitung durch.
- Aktuelle Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website (*http://www.ricohpmmc.com*).

Kamerasystem und Zubehör

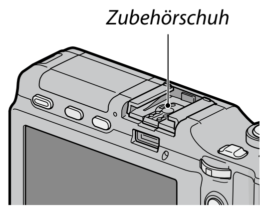


Die GF-1 Blitzeinheit (Optional)

Der optionale Blitz GF-1 kann auf dem Zubehörschuh angebracht werden.

1 **Schließen Sie die Blitzabdeckung (Seite 2).**

2 **Bringen Sie den Blitz an.**
Schalten Sie die Kamera und den GF-1 aus und bringen Sie den GF-1 auf dem Zubehörschuh an.



3 **Schalten Sie den Blitz und die Kamera ein.**

4 **Drücken Sie die DIRECT-Taste.**

5 **Wählen Sie den optionalen Blitzmodus-Menüpunkt.**
Bewegen Sie den Cursor mithilfe der Tasten +, –, **Fn1**, **Fn2** oder des **ADJ.**-Schalters (nach links oder rechts), um den Menüpunkt zu markieren.



6 **Wählen Sie einen Blitz-Modus.**
Drehen Sie das Auf/Ab-Einstellrad, um den Blitzmodus auszuwählen.



Hinweis

- Der Menüpunkt für den optionalen Blitz wird nicht angezeigt, wenn das GF-1 ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie das GF-1 aus, wenn Sie ohne den Blitz aufnehmen wollen.
- Wenn der Menüpunkt für den optionalen Blitz nicht angezeigt wird, schalten Sie den GF-1 und die Kamera aus, entfernen Sie dann den Blitz und bringen Sie ihn erneut an.

Andere Blitzeinheiten

Verwenden Sie nur Blitzeinheiten mit einem Signalanschluss, der ein X-Kontakt sein muss mit einer positiven Spannung von höchstens 20V. Verwenden Sie einen Blitz, der den Sichtwinkel des Objektivs abdeckt.

1 **Schließen Sie die Blitzabdeckung (Seite 2).**

2 **Bringen Sie den Blitz an.**
Schalten Sie die Kamera und den optionalen Blitz aus und bringen Sie den Blitz auf dem Zubehörschuh an.

3 **Stellen Sie die Blende manuell ein.**
Schalten Sie die Kamera ein, wählen Sie Modus A oder M und wählen Sie eine Blende (Seite 18, 48, 50).

4 **Wählen Sie eine manuelle Einstellung für ISO-Empfindlichkeit.**
Wählen Sie eine andere Option als **Auto** für ISO-Empfindlichkeit aus (Seite 90).

5 **Schalten Sie den Blitz ein.**
Schalten Sie den Blitz ein und stellen Sie ihn auf Auto-Modus ein. Stellen Sie Blende und ISO-Empfindlichkeit auf die mit der Kamera gewählten Werte ein. Machen Sie Probeaufnahmen und passen Sie Blitz, Blende und ISO-Empfindlichkeit nach Bedarf an.

Schalten Sie den optionalen Blitz aus, bevor Sie ihn von der Kamera entfernen.

Vorsicht

- Wenn der externe Blitz eingeschaltet ist, wird er bei jeder Aufnahme ausgelöst, egal welcher Blitz-Modus mit der Kamera ausgewählt wurde. Schalten Sie die Blitzeinheit aus, um ohne Blitz zu fotografieren.
- Optionale Blitzeinheiten dienen grundsätzlich zur Verwendung bei Reichweiten, die die Reichweite des eingebauten Blitzes überschreiten. Die Verwendung eines optionalen Blitzes bei kürzeren Reichweiten kann zu Überbelichtung führen.

Verwendung des Gerätes im Ausland

Verwendung des BJ-9 Akku-Ladegerätes

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei Stromstärken von 100-240 V und 50 oder 60 Hz geeignet. Kaufen Sie vor der Reise einen Reiseadapter für den Anschluss an die Steckdosenart, die an Ihrem Zielort verwendet wird. Verwenden Sie diese Geräte nicht mit elektrischen Transformatoren, da dies die Kamera beschädigen könnte.

Garantie

Dieses Gerät wurde für den Gebrauch im Kaufland hergestellt, die Garantie ist in anderen Ländern nicht gültig. Sollte das Gerät außerhalb des Kauflandes ausfallen oder nicht richtig funktionieren, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für die Reparatur des Gerätes vor Ort oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Das mitgelieferte AV-Kabel kann verwendet werden, um die Kamera an Fernsehgeräte oder Monitore anzuschließen, die mit einem Videoeingang ausgestattet sind. Die Kamera unterstützt die Videoformate NTSC und PAL; bevor Sie die Kamera an ein Videogerät anschließen, wählen Sie den passenden Videomodus aus.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Garantie ist in anderen Ländern nicht gültig. Sollte das Gerät außerhalb des Kauflandes ausfallen oder nicht richtig funktionieren, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für die Reparatur des Gerätes vor Ort oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.

- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen aus. Wenn Sie die Kamera tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht an andere Gegenstände stößt. Besondere Vorsicht ist erforderlich, um die Bildanzeige zu schützen.
- Der Blitz kann sich überhitzen, wenn er oft hintereinander ausgelöst wird. Verwenden Sie den Blitz nicht öfter als notwendig. Verwenden Sie den Blitz nicht in engem Kontakt mit Ihrem Körper oder anderen Objekten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen oder Brand führen.
- Verwenden der Blitzeinheit in unmittelbarer Nähe zu den Augen der fotografierten Person kann zu temporären visuellen Schäden führen. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.
- Der Akku kann bei längerem Gebrauch heiß werden. Warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist, bevor Sie ihn aus der Kamera entfernen.
- Die Bildanzeige ist bei direktem Sonnenlicht möglicherweise schwierig zu lesen.
- Sie werden möglicherweise feststellen, dass die Bildanzeige in ihrer Helligkeit variiert oder Pixel enthält, die nicht aufleuchten oder die ständig leuchten. Dies ist gewöhnlich bei allen LCD-Monitoren und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Wenden Sie keine Kraft auf die Bildanzeige an.
- Abrupte Temperaturveränderungen können Kondensierung hervorrufen, was zu sichtbarem Beschlagen im Gerät oder zu Fehlfunktionen der Kamera führen kann. Dies kann vermieden werden, indem Sie die Kamera in eine Plastiktüte stecken, um die Temperaturveränderung zu verlangsamen. Nehmen Sie sie erst heraus, wenn die Luft in der Tüte dieselbe Temperatur erreicht hat wie die Umgebung.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, stecken Sie keine Gegenstände in die Löcher in den Abdeckungen von Mikrofon und Lautsprecher.
- Halten Sie die Anschlüsse frei von Staub.
- Halten Sie die Kamera trocken und vermeiden Sie die Bedienung mit nassen Händen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Fehlfunktion des Gerätes oder zu Stromschlägen führen.
- Machen Sie eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie bei wichtigen Anlässen wie Reisen oder Hochzeiten fotografieren. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung und Ersatzbatterien/Akkus jederzeit zur Hand zu haben.

 ***Tipp: Vermeiden von Kondensierung***

Kondensierung kann besonders leicht auftreten, wenn Sie in einen Raum mit einem drastischen Temperaturunterschied gehen, bei hoher Luftfeuchtigkeit, in einem kalten Raum, nachdem die Heizung angestellt wurde, oder wenn die Kamera kalter Luft aus Klimaanlagen oder anderen Geräten ausgesetzt ist.

Wartung und Lagerung

Wartung der Kamera

- Reinigen Sie die Bildanzeige, indem Sie sie mit einem weichen Tuch mit einer kleinen Menge Monitorreiniger abwischen, welcher keine organischen Lösungsmittel enthält.
- Reinigen Sie die Kamera gründlich, nachdem Sie sie am Strand benutzt haben oder während des Gebrauchs von Kosmetik. Setzen Sie die Ausrüstung keinen flüchtigen Substanzen wie etwa Verdünnungsmittel, Benzol oder Pestiziden aus. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Schäden an der Kamera oder ihrer Oberfläche führen.
- Im seltenen Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an ein Ricoh.
- Die Kamera enthält Hochspannungs-Stromkreise. Nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Die Bildanzeige wird leicht zerkratzt; vermeiden Sie Berührungen mit harten Gegenständen.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, wo sie Folgendem ausgesetzt ist: extreme Hitze oder Feuchtigkeit; große Temperatur- oder Feuchtigkeitsveränderungen; Staub, Schmutz oder Sand; starke Vibrationen; längerer Kontakt mit Chemikalien inkl. Mottenkugeln und andere Insektenschutzmittel, oder mit Vinyl- oder Gummiprodukten; starke Magnetfelder (z. B. in der Nähe eines Monitors, Transformators oder Magnets).
- Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Akku entfernen.

Vor der Reinigung

Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie den Akku.

Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt hat eine eingeschränkte Garantie. Während der Garantiezeit, die in der mitgelieferten Garantie angegeben ist, werden fehlerhafte Teile kostenlos repariert. Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben, oder an das nächste Ricoh Reparaturzentrum. Bitte beachten Sie, dass Kosten, die entstehen, wenn Sie die Ausrüstung zum Ricoh Reparaturzentrum bringen, nicht übernommen werden können.
2. Diese Garantie umfasst keine Schäden, die durch Folgendes entstanden sind:
   1 Nichtbeachtung der Anweisungen im Benutzerhandbuch;
   2 Reparaturen, Veränderungen oder Überholungen, die nicht durch ein autorisiertes, im Handbuch aufgelistetes Servicezentrum durchgeführt wurden;
   3 Brand, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitz, abweichende Spannung etc.;
   4 Unsachgemäße Aufbewahrung (siehe „Kamera-Benutzerhandbuch“), Auslaufen von Batterien und anderen Flüssigkeiten, Schimmel oder sonstige mangelhafte Wartung der Ausrüstung;
   5 Eintauchen in Wasser (Überschwemmen), Kontakt mit Alkohol oder anderen Getränken, Eindringen von Sand oder Schmutz, heftige Stöße, Fallenlassen der Kamera oder Druckausübung auf die Kamera oder andere unnatürliche Ursachen.
3. Nach Ablauf der Garantie haften Sie für alle Reparaturkosten, auch solche, die in einem autorisierten Servicezentrum durchgeführt werden.
4. Sie haften für alle Reparaturkosten, auch innerhalb der Garantiezeit, wenn die Garantiekarte nicht beigefügt ist, oder wenn der Händlername oder das Kaufdatum geändert wurden oder nicht auf der Karte angegeben sind.
5. Kosten für Überholung und umfassende Inspektion auf speziellen Wunsch des Kunden hin wird dem Kunden in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob sie innerhalb der Garantiezeit stattfanden oder nicht.
6. Diese Garantie gilt nur für die Kamera und nicht für das Zubehör, wie etwa Tasche und Trageriemen. Sie gilt auch nicht für den Akku und andere mitgelieferte Verbrauchsmaterialien.
7. Folgeschäden, die durch Fehlfunktion der Kamera entstehen, wie etwa Fotografiekosten oder Ausbleiben von erwartetem Gewinn, werden nicht erstattet, unabhängig davon, ob sie innerhalb der Garantiezeit entstehen oder nicht.
8. Die Garantie ist nur in dem Land gültig, in dem die Kamera gekauft wurde.
   * Die obengenannten Bedingungen beziehen sich auf kostenlose Reparaturen und schränken Ihre Rechte nicht ein.
   * Der Zweck der obengenannten Bedingungen wird auch auf der mit dieser Kamera gelieferten Garantiekarte beschrieben.
9. Ersatzteile, die wesentlich für das Funktionieren der Kamera sind (d. h. erforderliche Teile, die die Funktionen und Qualität der Kamera ermöglichen), werden für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Produktionsende der Kamera zur Verfügung stehen.
10. Bitte beachten Sie, dass bei starker Beschädigung der Kamera durch Überschwemmung, Untertauchen, Eindringen von Sand oder Schmutz, heftige Stöße oder Fallenlassen das Gerät möglicherweise nicht zu reparieren ist und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes unmöglich ist.

Hinweise

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie den Akku. und lesen Sie das Benutzerhandbuch erneut, um eine ordnungsgemäße Bedienung sicherzustellen.
- Einige Reparaturen benötigen einen erheblichen Zeitraum zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera an ein Servicezentrum schicken, legen Sie bitte ein Schreiben bei, in dem Sie die defekten Teile und das Problem so genau wie möglich beschreiben.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nichts mit dem Problem zu tun haben, bevor Sie die Kamera an das Servicezentrum schicken.
- Diese Garantie gilt nicht für Daten, die auf Speicherkarten oder im internen Speicher gespeichert sind.

NOTICES

USA FCC Part 15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: CAMERA BODY
Model Number: GXR
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH AMERICAS CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement: Cet appareil numérique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS—SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER—TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

Index

Symbole

A

B

C

D

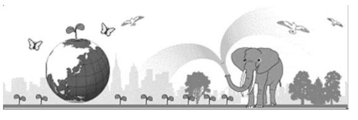
E

Nummern des Telefonservices in Europa

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 88 18 70
	(en dehors de la France)	+33 1 60 60 19 94
Italia	(dall'Italia)	02 696 33 451
	(dall'estero)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen. Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.

Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. „Fehlerbehandlung" (Seite 165) Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh-Niederlassungen	
RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC)	Oberrather Str. 6, 40472 Düsseldorf, GERMANY (innerhalb Deutschlands) 06331 268 438 (außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438 *http://www.ricohpmmc.com/*
Informationen zu Irodio Photo & Video Studio	
Nordamerika (USA)	(Gebührenfrei) +1–800–458–4029
Europa	GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800–1532–4865 Andere Länder: +44–1489–564–764
Asien	+63–2–438–0090
China	+86–21–5385–3786
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
2009 Dezember



In China gedruckt

